

Fischer & Simon ivd
Immobilien
Wir sind für Sie da und stehen an Ihrer Seite
0 50 21 - 910 200
Neue Immobilienangebote
finden Sie auf unserer Homepage
unter www.fischer-simon-immobilien.de
Fischer & Simon GmbH
Von-Philipsborn-Straße 15, 31582 Nienburg

HamS

40 Jahre

SMARQUARDT
HAUSTECHNIK
0 50 21 - 1 62 65
Heizung • Sanitär • Elektro • Solar

DIE THEMEN

VERLOSUNGS-AKTION

Für bis zu 25 Personen

Nienburg. Gerade in der Vorweihnachtszeit stehen Stadtführungen hoch im Kurs. Betriebe, Vereine und Kollegien kombinieren ihre Weihnachtsfeier gerne mit einem informativen Rundgang durch Nienburg. Die Mittelweser-Touristik und die HamS verlosen anlässlich des HamS-Jubiläums unter allen Leserinnen und Lesern der Sonntagszeitung drei klassische Stadtführungen für Gruppen bis zu 25 Personen. Was Sie tun müssen, um in die Lostrommel zu gelangen und welche Führungen es in Nienburg sonst noch gibt, lesen Sie im Bericht auf **Seite 7**

FOOD-FESTIVAL

Viel los in der Innenstadt

Nienburg. Für jeden Geschmack soll etwas dabei sein beim 1. Nienburger Food-Festival, das an diesem Wochenende in der Innenstadt stattfindet. Hinzu kommen Musik, eine After-Work-Party und ein verkaufsoffener Sonntag. Die Buden, Wagen Stände und Stände sind an diesem Sonntag ab 11 Uhr startklar, die Geschäfte öffnen um 13 Uhr. Für gute Laune sorgen zwei Marching-Bands, um 17 Uhr setzt sich zudem der Laternenumzug für die kleinen Gäste in Bewegung. **Seite 25**

Sperrung in Rehburg

Rehburg. Die Verkehrsbehörde des Landkreises Nienburg teilt mit, dass in der Zeit von Montag, 20. November bis Montag, 27. November die Straße „Weidendamm“ in Höhe der Molkerei Frischli wegen Deckensanierungsarbeiten vollständig in beide Fahrtrichtungen gesperrt ist. Eine entsprechende Umleitungsstrecke wird ausgeschildert.

Was wird gemacht? Eine Deckensanierung der Straße wird durchgeführt. Weil der Unterbau der Straße noch in Ordnung ist und nur die Decke saniert werden muss, wird die alte Straßendecke gefräst und anschließend mit neuem Asphalt und Wasserläufen am Fahrbahnrand versehen; zudem werden die Schächte und Gullys reguliert. Die Umleitung führt den Verkehr über die U3 und U4 weiträumig durch Bad Rehburg, Münchehagen und Loccum nach Rehburg und in die Gegenrichtung über Loccum, Münchehagen, Bad Rehburg und – nur für Anlieger – nach Rehburg. *bau*



Morgens um halb 8 in Nienburg

40 Jahre HamS. Dieser runde Geburtstag zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte heutige Ausgabe. Glückwunschanzeigen von kleinen und großen Gewerbetreibenden, Grußworte von Landrat, Bürgermeister und Verleger, Berichte, die die Vielfalt des Landkreises Nienburg und seiner Kreisstadt spiegeln und Geschichten über all die Menschen, die Wochenende für Wochenende dafür sorgen, dass die Sonntagszeitung zu den Leserinnen und Lesern ins Haus kommt. In der Hoffnung, dass vielleicht auch Sie interessieren könnte, wie die 47 000 druckfrischen HamSen inklusive Beilagen von der Druckerei in Rodenberg zu Ihnen nach Hause kommen, hat sich die HamS-Redak-

tion an einem Sonabend in aller Frühe auf den Weg zur Halle hinter dem HARKE-Verlagsgebäude gemacht. Und ist dort unter anderem auf René und Daniel Böhnke getroffen. Neben den Bredemeiers aus Warmen, dem Transportunternehmen Sven Wallmeyer aus Rinteln und Marianne Jordan aus Bückeberg sorgt das Nienburger Familienunternehmen Böhnke Dienstleistungen seit 2016 dafür, dass die HamS zu den zahlreichen Verteilstellen gelangt. Bäckereien, Tankstellen, Bushaltestellen und natürlich die Trägerinnen und Träger selbst. Was genau passiert morgens um halb 8 in der großen Halle hinter dem HARKE-Verlagsgebäude lesen Sie im Bericht auf **Seite 5**

RUBENACK IMMOBILIEN SEIT 1852
(05021) 919293
Kirchplatz 11, Nienburg/W.
immobilien@ruebenack.de
ivd Instagram

Gemütliches Familienhaus in ruhiger Lage von Holtorf!
Grundstück 801 m², Wohnfläche ca. 156 m², 5 Zimmer, 2 Bäder, Keller, 2 Garagenplätze,
Verbrauchsausweis gültig bis 09.05.33, Endenergieverbrauch 123,23kWh/(m²·a), Baujahr Gebäude 1993, Heizung 2004, wesentlicher Energieträger Gas, Solarthermie, Klasse D, Treibhausgasemission 29,8 CO2-Äquivalent (m²·a)
Kaufpreis 329.000 €
Vermittlungsgebühr: Käufer und Verkäufer je 3,57 %

Für unsere Hausverwaltung suchen wir:
einen Mitarbeiter (m/w/d) für unseren Empfang/Sekretariat (30 Stunden) und einen Mitarbeiter (m/w/d) für die Miethaus- / oder WEG-Verwaltung

Weitere Immobilienangebote auf www.ruebenack.de

F&M GbR
Baumservice
Leistungen
- Baumpflege
- Baumfällung
- Sturmschadenbeseitigung
- Wurzelfräsen
- Schredderarbeiten
F&M Baumservice GbR
Hendrik Frerking
Jörn Meyer
Tel.: 01 75 - 565 72 57
info@fmbaumservice.de
www.fmbaumservice.de

Sichern Sie sich Ihre **PV-Anlage zum Festpreis für nur 16.000 €***

- PV-Anlage 7,04 kWp & E3/DC Hauskraftwerk inkl. Notstromfunktion
- Solar-Module Glas/Glas 440 Wp
- Bifaziales Glas/Glas Modul Full Black
- 30 Jahre lineare Leistungsgarantie

E3/DC S10 SE Hauskraftwerk STACK+ 6

- Nutzbare Kapazität 5,25 kWh (3kW)**
- inkl. vollständigem Netzersatzbetrieb

*Zzgl. Gerüst und Zähleranschluss. Hierfür erhalten Sie nach kostenloser Beratung unsererseits, ein Angebot.
**Be- und Entladeleistung des Speichers.
Quelle: E3/DC

Hagen ENERGIESYSTEME
05021 86 09 867
info@hagen-energiesysteme.de
www.hagen-energiesysteme.de

Für Verkäufer
IMMOBILIEN-BEWERTUNG kostenlos!
Yvonne Schierholz
Dipl.-Ing. Architektin
Mein Makler!
immobilien MAX24
0 50 21 600 716
FOLGEN SIE UNS...
WWW.DIEHARKE.DE

Warm und kuschelig durch den Winter!
Kinder Boots mit **GORE-TEX Membrane** - für warme und trockene Kinderfüße
Alle Markenschuhe zu Hauspreisen!
RICOSTA Der Kinderschuh.
PRIMIGI
Schuhhaus **Schäfer**
Inh. Jessica Schäfer
Schuhhaus Schäfer
Hauptstraße 77
31718 Pollhagen
Tel.: (05721) 46 42
Montag - Freitag 09:00 - 18:30 Uhr
Samstag 09:00 - 16:00 Uhr
www.schuhhaus-schaefer.de

IMMO.PARTNER
Lichtenberg & Steinbrenner GmbH
Tel 05021 917171

Marklohe, sehr gepflegtes EFH in guter Wohnlage,
GS: 849 m², BJ: 1970, Wfl: 178m², gute Aufteilung, voll unterkellert, lfd. gut unterhalten, saniertes Bad im EG, dieses Haus bietet Ihnen alle Möglichkeiten.
[Energiebedarfsausweis v. 09.09.23, gültig b. 08.09.33, Endenergiebedarf 192,5 kWh/(m²·a), Effizienzkl.: F, Energietr. (Hzg.u.W.-Wasser): Strom-Mix, BJ:1970]
KP € 265.000,- - Von Käufer und Verkäufer ist je eine Provision i.H.v. 3,213% (inkl. 19% MwSt.) vom Kaufpreis zu zahlen.

Oyle, Neubau-Wohntraum: Moderne Doppelhaus-hälfte in ruhiger familienfreundlicher Wohnlage,
GS: ca. 321 m², BJ: 2023, Wfl: 102m², prakt. Grundriss, Wärmepumpe, ztr. Lüft.-Anl., Fußb.-Hzg., Walk-In-Dusche, Carport, pflegeleichtes Grdst.
[Ein Energieausweis liegt aktuell noch nicht vor. Der Energieausweis wird unverzüglich, nach Fertigstellung erstellt.]
KP € 347.000,- - Von Käufer und Verkäufer ist je eine Provision i.H.v. 2,975% (inkl. 19% MwSt.) vom Kaufpreis zu zahlen.

Wir suchen für einen solventen Kunden: EFH zum Kauf, zwischen Nienburgs Stadtgebiet und Linsburg, ggf. sanierungsbedürftig, bis zu einem Kaufpreis von € 250.000,-

Mühlentorsweg 15 | 31582 Nienburg
www.immopartner-nienburg.de

GROTE HOLZFACHHANDEL
Bauelemente • Bodenbeläge • Garten
Gewerbering 37 • 31608 Marklohe
Telefon: 0 50 21 - 8 86 91 40

NEUERÖFFNUNG
am 25.11.23, 10-16 Uhr
Kommen Sie gerne vorbei zu Bratwurst, Pommes und Getränke u.v.m.

Günstige Angebote für Böden und Türen
Thermomix Vorstellung
Kinder Magic Comedy-Zaubershow mit Zauberer Belu

RESTAURANT
am Bürgerpark
Unsere Herbstaktion
18.11. ab 18.30 Uhr
Schlachterbuffet mit Grünkohl p.P. **28,90 €**
22./23./24./25.11 ab 18.30 Uhr
Grünkohlbuffet p.P. **21,90 €**
25./26.12.
Weihnachtsbuffet p.P. **39,90 €**
31.12. ab 20.00 Uhr
Silvesterball p.P. **85,00 €**
Jeden Sonntag von 11:30 - 14 Uhr Mittagstisch!

Hannoversche Str. 73
31562 Nienburg
Tel. (05021) 910622

Freilandei aus Rohrsen
von glücklichen Hühnern
AUS DEM MOBILSTALL
Frische Suppenhühner
auf Vorbestellung
Hof Vogel Dorfstr. 29 • 31627 Rohrsen
info@hof-vogel.de • Tel. 0151 52452327

GUTSCHEIN
Bei Zusendung dieser Annonce erhalten Sie das Buch "Vom Schatten zum Licht" - Überblick der Weltgeschichte - kostenlos und unverbindlich.
Aktive Christen e.V.
Saarweg 6
30851 Langenhagen
Tel. 0511 - 98 42 20 86
aktive.christen@gmail.com



WWW.GOD-IS-LIFE.ORG

„Bleiben Sie zuversichtlich“

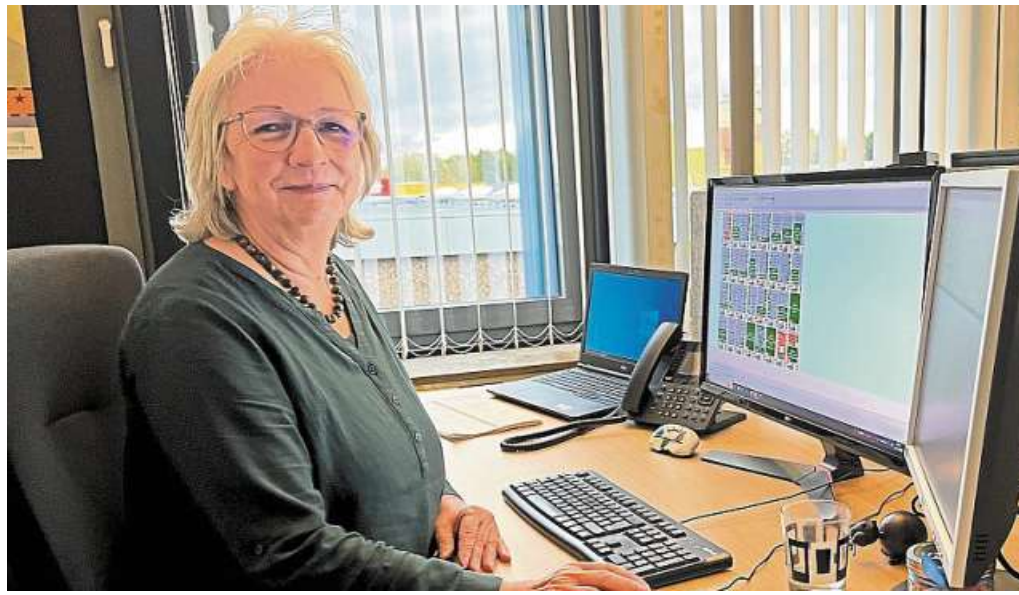
40 Jahre HamS: Jubiläumsausgabe bietet eine Vielfalt von Themen aus Stadt und Kreis

„Meinen Hass bekommt ihr nicht.“ Der Saal 7 im Nienburger Kino war gut gefüllt, als am Mittwoch im Rahmen der Reihe „Kirchen und Kino“ dieser preisgekrönte Film gezeigt wurde. Ein 35 Jahre alter Journalist verliert seine Frau bei einem Anschlag von Islamisten auf den Pariser Tanzclub Bataclan.

Auf Facebook wendet sich der Franzose an die Männer, die die Liebe seines Lebens getötet haben und damit sein Leben und das seines kleinen Sohnes von einem Tag auf den anderen auf den Kopf gestellt haben. Der Beitrag wird auf Anhieb mehr als 77 000 Mal geteilt. „Ihr wollt, dass ich Angst habe, dass ich meine Mitbürger mit misstrauischem Blick betrachte, dass ich meine Freiheit der Sicherheit opfere. Doch den Gefallen tue ich euch nicht“ schreibt der Vater eines Kindes, das immer wieder nach seiner Mutter fragt.

„Als wir uns im Sommer für diesen Film entschieden haben, konnten wir wahrlich nicht ahnen, dass Israel am 7. Oktober von den Hamas angegriffen würde“, betonte Nienburgs langjähriger Superintendent Martin Lechler, an diesem Abend als Moderator der „Kirchen-und-Kino“-Folge im Einsatz. Was für eine tragische Parallele. Den Besucherinnen und Besuchern nach Filmende den Flyer anzubieten, der Aufschluss gibt über all die Aktionen, die rund um den 9. November in Nienburg stattfinden, verstand sich für Martin Lechler von selbst.

„40 Jahre HamS?“ Meinen Mitkinogängern war nicht



Hofft, eine ansprechende Themenvielfalt zusammengestellt zu haben: HamS-Koordinatorin Edda Hagebölling. FOTO: STEFAN SCHWIERSCHE

entgangen, dass ich an diesem Abend etwas angespannt war. „War nicht gerade erst 30 Jahre HamS“, so ihre Überlegung.

Mir ist dagegen die kleine Sonderausgabe zu 35 Jahre HamS noch bestens in Erinnerung. Während des Frauenfrühstücks, das an jenem Sonnabendmorgen in der Mensa der Grundschule Heemsen stattfand, bin ich in die Innenstadt gedüst, weil die Kolleginnen und Kollegen aus der Anzeigenabteilung eine kleine Glücksradaktion vorbereitet hatten.

An diesem Wochenende ist wieder Frauenfrühstück. „Lebe deine Schrullen“ lautet dieses Mal das Thema.

Unglaublich, wie schnell fünf Jahre vergehen. Das geht offenbar auch Landrat Detlev Kohlmeier so (siehe Grußwort auf Seite 4). Schmeichelhaft

auch die Worte von Nienburgs Bürgermeister Jan Wendorf (ebenfalls Seite 4). Vielen lieben Dank an beide. Mut machen auch die Größe meines „obersten“ Chefs Christian Rumpeltin. Dankeschön auch an ihn.

Was in fünf Jahren alles passieren kann, haben wir besonders in der Zeitspanne zwischen 35 und 40 Jahre HamS erlebt. Corona mit all seinen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen, Putins Überfall auf die Ukraine, Inflation als Folge von Corona und Krieg, der Überfall der Hamas auf Israel und Israels Reaktion und dazu all die Herausforderungen, die das Leben für uns persönlich in den vergangenen fünf Jahren bereit gehalten hat. Privat, beruflich und gesundheitlich.

„Bleiben Sie zuversicht-

lich.“ Diesen Satz von Tages-themen-Sprecher Ingo Zamperoni möchte ich gerne auf die heutige Jubiläumsausgabe übertragen. Dieses Mal haben wir uns entschieden, für Sie eine kompakte Jubiläumsausgabe zusammenzustellen. Mit zahlreichen Glückwunschanzeigen von kleinen und großen Gewerbetreibenden aus Stadt und Kreis, mit Geschichten über Menschen, die dazu beitragen, dass die HamS Woche für Woche bei Wind und Wetter zu Ihnen ins Haus kommt, und mit Themen, die die Redaktion der HamS für relevant hält:

Nienburg als Einkaufsstadt, Nienburg als Standort für Kultur, Nienburg als Sitz der Kreis-Wirtschaftsförderung, Nienburg als Zentrum des Kirchenkreises Nienburg. Nicht minder wichtig aber

auch: Nienburg als Standort für eine Tafel, die sich glücklicherweise einer breiten Unterstützerszene erfreut, Nienburg als Standort für die Geschäftsführung eines Diakonischen Werks, die zum Thema Armut kein Blatt vor den Mund nimmt, Nienburg als Sitz einer Kreis-Gleichstellungsbeauftragten, in deren Augen die Gleichheit von Frau und Mann auch im Landkreis Nienburg noch lange nicht erreicht ist und Nienburg als zentraler Ort für die kreisweite „Weihnachten im Schuhkarton“-Kampagne.

Nach Liebenau zu Ulrike Granich führt dagegen der Bericht über die aktuelle Situation der Geflüchteten. In Böhnel kurz hinter Stolzenau ist Marleen Graue zuhause. In ihrer Funktion als Nienburger Spargelkönigin darf die 18-Jährige als perfekte Botschafterin für eine ganze Region ebenfalls nicht fehlen in „40 Jahre HamS“.

Aus Steyerberg kommt der Bericht über das Car-Sharing, aus Husum wurde das Interview mit dem neuen Dehoga-Chef Henrik Dreyer beige-steuert und selbstredend ist auch der Windkraft ein Bericht gewidmet.

Möglichlich wurde diese Themenvielfalt, weil ich von zahlreichen KollegInnen unterstützt wurde. Vielen Dank dafür an Sebastian Bauerschäfer, Michael Duensing, Manon Garms, Jörn Graue und Heidi Reckleben.

Die HamS wünscht allen Leserinnen und Lesern ein entspanntes November-Wochenende.

Ihre Edda Hagebölling



Der GOLDMANN[®] Nienburg

Altgold · Bruchgold · Silber · Zahngold · Goldmünzen und -Barren

GOLDANKAUF

Unverbindliche und seriöse Wertermittlung | Keine Verkaufsverpflichtung | Sehr hohe Ankaufpreise | Sofort Bargeld für Ihr Edelmetall

Wir zahlen Höchstpreise durch die Spezialisierung auf Ankauf und die Nutzung eigener Schmelzöfen

WIR KAUFEN:



MARKENUHREN
(Rolex, Omega usw.)



SILBER
(Schmuck/Barren/Münzen)



ZAHNGOLD
(auch mit Zahnresten)



GOLD
(Schmuck/Barren/Münzen)



BESTECK
(Silber und versilbert)



ZINN
(in jeder Form)

**Lange Straße 70
(gegenüber Netto)
31582 Nienburg**

SEIT ÜBER 10 JAHREN IHR ANSPRECHPARTNER FÜR
GOLDANKAUF IN NIENBURG!
(Unsere Filiale befindet sich ausschließlich in der Nienburger Innenstadt)

**Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10 bis 16 Uhr
Tel. (05021) 9 22 92 89**

Das HamS-Austragen hält sie fit

Die Nienburgerin Karin Tippach (80) zählt zu den langjährigsten Zustellerinnen

Von Edda Hagebölling

Nienburg. HamS austragen hält fit. Zu dieser Erkenntnis könnte kommen, wer Karin Tippach kennenlernt. Die 80-jährige Nienburgerin gehört zu den langjährigsten HamS-Trägerinnen. Woche für Woche bringt sie die Sonntagszeitung im Bereich der Zielgebiete in 320 Haushalte.

„Seit wann genau ich das schon mache, kann ich gar nicht sagen“, so Karin Tippach im heimischen Wohnzimmer in der Katriedestraße bei einer Tasse Kaffee.

Ursprünglich war sie die Vertretung für ihren Sohn René, der sich mit dem Verteilen der HamS sein Taschengeld aufbesserte. Als der dann seinen Grundwehrdienst bei der Bundeswehr antrat, hat sie den Job komplett übernommen.

Zum Abendbrot ist sie möglichst wieder Zuhause

Unterstützt wurde sie dabei später jahrelang von ihrem Ehemann Manfred, heute immerhin auch schon 85 Jahre alt. Manfred Tippach wiederum, ursprünglich als Bäcker im Unternehmen seiner Schwiegereltern tätig und darum gewohnt, früh aufzustehen, hat DIE HARKE viele Jahre im Bereich Bäckerskämpfen ausgetragen.

Drei bis dreieinhalb Stunden dauert es, bis Karin Tippach, ausgestattet mit Fahrrad und Anhänger, alle Zeitungen verteilt hat. Ihr Ziel ist es stets, zum Abendbrot um sechs Uhr abends wieder zu Hause zu sein. Wie lange sie für ihren Bezirk braucht, hängt wesentlich davon ab, wen sie auf der Straße so trifft. Oder wer sie auf eine Tasse Kaffee einlädt.

Es gibt kaum jemanden, der Karin Tippach nicht kennt. Weil sie die HamS austrägt, aber auch, weil sie bis vor drei Jahren in der Katriedestraße einen Tante-Emma-Laden betrieb. Mit Lieferdienst.

Geblichen ist der Brot- und Brötchen-Lieferservice. Noch heute bringt Karin Tippach ihren ehemaligen Kundinnen und Kunden immer montags die Ware, die sie vorher bei der Bäckerei Deicke in Marklohe bestellt hat. Dass Tochter



Auch mit 80 Jahren bringt Karin Tippach die HamS Woche für Woche in 320 Haushalte. Viele Jahre wurde sie dabei von ihrem Ehemann Manfred (85) unterstützt.

FOTO: HAGEBÖLLING

Nicole jetzt schon seit 35 Jahren als Bäckereifachverkäuferin bei Deickes arbeitet, ist kein Zufall.

Erst Bäckerei, dann Tante-Emma-Laden

Dort, wo Karin Tippach später den Tante-Emma-Laden betrieb, hatten ihre Eltern früher eine Bäckerei. Die Ware, die sie nicht selbst herstellen konnten, wurde aus Marklohe dazugekauft.

Als Tochter Nicole dann so zehn Jahre alt war und nur noch jeden zweiten Sonntagabend zur Schule musste, bekam sie im elterlichen Geschäft eine eigene Kasse. Später, in der achten oder neunten Klasse, fragte sie bei Deickes an, ob sie nicht eine Aushilfe gebrauchen könnten.

Und als Nicole Tippach schließlich in Marklohe ihre

Ausbildungsstelle zur Bäckereifachverkäuferin antrat, bekamen Deickes eine Auszubildende, der sie kaum noch etwas beizubringen brauchten.

Die Büroarbeit vom Keller aus erledigt

Karin Tippach dagegen hat bis zur Geburt ihrer Kinder mehrere Stationen durchlaufen. Nachdem sie ihre Eltern überreden konnte, ihr Glück in der Ferne suchen zu dürfen, trat sie eine Stelle im heutigen Kinderkrankenhaus Auf der Bult, damals noch in der Ellenstraße, an. Bis sie vom Vater ihrer besten Freundin abgeworben wurde. Der hatte eine Versicherungsagentur eröffnet und brauchte im Büro jemanden für seine überwiegend englischen Kunden. Aufgegeben hat Ka-

rin Tippach diese Arbeit auch nach der Geburt der Kinder nicht. „Zum Glück konnte ich von zuhause arbeiten. Mein Mann hat mir im Keller ein Büro eingerichtet, und immer, wenn die Kinder abends im Bett waren, habe ich die Büroarbeit erledigt. Nicht selten bis elf oder zwölf Uhr nachts“, so die heute 80-Jährige.

Darüber, als HamS-Trägerin aufzuhören, hat Karin Tippach noch nicht nachgedacht. „Zeitung ausfahren ist für mich wie Sport. Solange ich mich noch fit genug fühle, mache ich auf jeden Fall weiter“, so Karin Tippach.

Und wenn sie einmal die Sonntagszeitung oder Brot und Brötchen austellt, kümmert sie sich um Haus und Garten, um Ehemann Manfred und um Pflegekatze „Paula“.

„Zeitung ausfahren ist für mich wie Sport treiben.“

Karin Tippach, langjährige HamS-Austrägerin

„HamS als Multiplikator“

Grußwort von HARKE-Verleger Christian Rumpeltin

Liebe Leserinnen und Leser der HamS, seit 40 Jahren gibt es eine Sonntagszeitung im Landkreis Nienburg. Das ist einmal ein Grund zur Freude. Seit vier Jahrzehnten versorgt die HamS die Menschen in der Region mit aktuellen Nachrichten, informiert über Veranstaltungen und ist zudem wichtiges Darstellungsplatz der heimischen Wirtschaft.

In all den Jahren haben uns Vereine, Gruppierungen und Veranstalter – aber auch die Kreis-Nienburger Firmen und Kommunen – die Treue gehalten. Dafür möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Es ist schön, zu sehen, dass die HamS nach wie vor ein großer Multiplikator in der Region ist.

Die HamS ist seit 40 Jahren die Ergänzung der Heimatzeitung DIE HARKE am Wochenende, die mit zahlreichen Artikeln, vielen Anzeigen und Beilagen die ganze Bandbreite des lokalen Lebens widerspiegelt. Erfreulich ist, dass es nach wie vor sehr viele Veröffentlichungswünsche für die HamS gibt. Viele Veranstalter nutzen die große Reichweite, um auf ihr



HARKE-Verleger Christian Rumpeltin

FOTO: DIE HARKE

Event aufmerksam zu machen. Mein Dank gilt dem gesamten Team, das mit viel Herzblut dabei ist.

Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle, dass es uns in den ganzen vier Jahrzehnten immer ge-

lungen ist, eine Sonntagszeitung herauszubringen - auch in schwierigen Zeiten, wie in der Coronapandemie. In diesem Zusammenhang gilt mein Dank den rund 200 Zustellerinnen und Zustellern, die bei Wind und Wetter

stets ziemlich verlässlich dafür sorgen, dass die HamS bei den Leserinnen und Lesern ankommt.

Die HamS ist stets mehr gewesen, als „nur“ ein Anzeigenblatt, und sie hat sich stetig weiterentwickelt: So hat sie längst die digitalen Kanäle erobert und ist als modernes E-Paper und mit einer aktuellen Website verfügbar. Zu diesen Weiterentwicklungen gehört auch, dass inzwischen der Samstag der Haupt-Verteilungstag ist. Damit sind wir den Wünschen unserer Werbekunden nachgekommen, die sich ein Erscheinen zu Beginn des Wochenendes gewünscht haben, um möglichst viele Kundinnen und Kunden zu erreichen.

Auch wenn die Medienbranche einem stetigen und immer schnelleren Wandel unterworfen ist, so möchte ich doch abschließend die Hoffnung ausdrücken, dass wir in fünf Jahren gemeinsam 45 Jahre HamS feiern können und dann voller Vorfreude auf das große Jubiläum 50 Jahre HamS im Jahr 2033 blicken werden.

Ihr Christian Rumpeltin

SMALL FACES EYEWEAR

EINSTÄRKENBRILLE inklusive Gläser ab **98€**

GLEITSICHTBRILLE inklusive Gläser ab **198€**

SEHEN & HÖREN.
Florian Pröttsch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Wilhelmstraße 21 • 31582 Nienburg
Tel. 05021 2131 • info@optik-proetzsch.de

Öffnungszeiten:
montags – freitags 8:30 – 13:00 Uhr und
14:30 – 18:00 Uhr, samstags 9:00 – 13:00 Uhr

ELEKTRO TREU LICHT CONCEPT

40 Jahre HARKE am SONNTAG!

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen weiterhin tolle Schlagzeilen

Elektro Treu GmbH | Verdener Landstraße 9-11 | 31582 Nienburg/Weser
info@elektro-treu.de www.elektro-treu.de **05021 4031**

Wir bieten **Außer-Haus-Verkauf** **JAMAS** **Täglich MITTAGSTISCH 11.45 - 14.30 Uhr** **Montag Ruhetag**

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Planen Sie jetzt Ihre Weihnachtsfeier mit bis zu 40 Personen!

Weihnachtsbüfett an den Feiertagen (mittags)
Silvesterbüfett (abends)

Reservieren Sie jetzt!

Hannoversche Straße 124 • 31582 Nienburg
Telefon (0 50 21) 49 09 • www.jamas-nienburg.de

radio mittelweser 103.3

MEIN TAG IST BESSER MIT RADIO MITTELWESER.

Herzliche Glückwünsche zu 40 Jahren Harke am Sonntag und Danke für die langjährige, gute Zusammenarbeit.

BLOCK
www.blockbusreisen.de

Aktuelle Tagesfahrten **Wir freuen uns auf Sie!**

18.11.	Überraschungsfahrt „bis in den Abend hinein“ inkl. Kaffeetrinken, Führung und Abendessen a	82,00 €
03.12./16.12.	Besuch der Adventsstadt Quedlinburg „Advent in den Höfen“ inkl. kleinem Frühstück am Bus	52,00 €
06.12.	Gänseessen „satt“ in der Schenkenküche mit Besuch des Weihnachtsmarktes in Hameln	69,00 €
08.12.	Weihnachtszauber auf Schloss Bückeburg inkl. Gänseessen bei Hof Nuttelmann und Eintritt zum Weihnachtszauber	89,00 €
09.12.	Adventliches Lüneburg inkl. Entenessen in der Wassermühle Heiligenthal und Besuch des Weihnachtsmarktes Lüneburg	67,00 €
14.12.	Weihnachtsmarkt Celle inkl. Entenessen in der Lübbener Tenne mit Besuch des Weihnachtsmarktes Celle	75,00 €
16.12.	Lübecker Weihnachtswelt inkl. Glühweinschiffahrt auf der Trave und Besuch des Weihnachtsmarktes Lübeck	69,50 €

Weitere Tagesfahrten und Reisen finden Sie in unserem Reisekatalog oder auf unserer Homepage www.blockbusreisen.de

Aktuelle Busreisen

15.12. – 17.12.	Budenzauber und Lichterglanz in Erfurt inkl. ÜF im ****Best Western Plus Hotel, 1x Abendessen in Erfurt, Stadtführung mit Weihnachtslichtel und Glühweinpause	369,00 €
29.12. – 02.01.	Silvester im Herzen Polens – Posen inkl. ÜF im Hotel Hampton by Hilton/Posen, 3x Abendessen, Silvesterfeier mit Gala-Dinner und Musik, Stadtführung Posen, Reiseleitung Gnesen mit Kaffee und Kuchen, Reiseleitung Komik und Rogalin	745,00 €

Sie haben Fragen? Gerne beraten wir Sie persönlich: 05027-349
Block Busreisen GmbH & Co. KG • Nienburger Str. 8 • 31632 Husum

Glückwunsch vom gesamten Team!

SPIELWAREN **vedes power** **Fleischer & SCHREIBWAREN**

Anzeigen schalten www.dieharke.de

Landfleischerei Rode
Partenravia & Partenturlich

Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8 Uhr – 18 Uhr
Mittwoch 8 Uhr – 13 Uhr, Samstag 7 Uhr – 13 Uhr

Husum-Bolschle
Angebot vom 14.11. bis 18.11.2023

Kasseler Nacken	1 kg	5,99 €
Rindergulasch	1 kg	9,90 €
Rinderzwiebelmettwurst	100 g	1,49 €
Rinder-Wiener	100 g	1,59 €
Rindfleischsalat	100 g	1,35 €

Dienstag, ab 11.00 Uhr – bitte vorbestellen!
Gegratete Haxe Stück **4,90 €**

MITTWOCHSKNÜLLER:
Schweinefilet 1 kg **9,90 €**
Donnerstag, ab 11.00 Uhr
Schweinegulasch mit Rotkohl und Schupfnudeln 1 Portion **7,50 €**

Bolschle • Tel.: 05027-12 37
www.landfleischerei-rode.de

MIT UNS ZU IHREM TRAUMBAD.

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR
SÜSSENBACH
 Roh- und Kanalreinigung
 24 h (0 50 21) 88 84 90

Heinrich-Büssing-Straße 5
 31608 Marklohe
 www.suessenbach-heizung.de

Uwe Becherer
 Zimmerei und Holzbau
 Rig Moving · Kranmontagen

An der Schleifmühle 4 Tel. (05021) 91 75 80 Fax (05021) 91 75 81
 D-31608 Marklohe Mobil: (01 72) 5 15 06 08
 E-Mail: uwe@holzbau-becherer.eu

Glückwunsch und weiterhin auf gute Zusammenarbeit!

• Tischlerei
 • Abbeizdienst
 • Aufarbeitung
 • Naturfarben

Hauptstraße 6 · 31619 Binnen · Telefon (05023) 98050
 www.joerggesell.de · E-Mail: info@joerggesell.de

Capricorno
 Naturhaus-Vertrieb · Technisches Zubehör
 Hauptstraße 6 · 31619 Binnen · Tel. (05023) 980567
 www.naturhaus-vertrieb.de · info@naturhaus-vertrieb.de

Wir gratulieren zum 40-jährigen Jubiläum.

EST. **Miro's** 2012
Haarstudio
 Damen – Herren – Kinder

Hannoversche Str. 105 – 31582 Nienburg/Weser – Tel. 05021/8 60 07 60
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr, Sa. 9.00 – 17.00 Uhr

AED AKTUELL
Strategien gegen den plötzlichen Herztod
 Mit unserem Engagement für mehr Herzsicherheit möchten wir uns für Folgendes einsetzen:

- ➔ Information und Aufklärung
- ➔ Ausbau des Netzes von AED-Stationierungen
- ➔ Verkürzung der Rettungskette
- ➔ Verbesserung der lebensrettenden Notfall-Erstversorgung

Ansprechpartner: Friedrich Kruse, Tel. 5021-2637
 Widukindstraße 29 | 31608 Marklohe
 info@aed-aktuell.de | www.aed-aktuell.de

DREXHAGE
 BEDACHUNGEN
 ZIMMEREI

Bedachungen • Holzbau • Innenausbau • Bauklempnerei

Meyer-Seeken-Str. 4 • 27333 Schweringen
 Tel. 042 57/475 • Fax 042 57/685
 eMail: drexhage@t-online.de
 www.drexhage-bedachungen.de

WIR GRATULIEREN DER HARKE AM SONNTAG ZUM RUNDEN GEBURTSTAG!

40 JAHRE

STADTWERKE-NIENBURG.DE

STADTWERKE NIENBURG ENERGIE

„Journalismus von hier“

Grußwort von Nienburgs Landrat Detlev Kohlmeier



Nienburgs Landrat Detlev Kohlmeier

FOTO: LANDKREIS NIENBURG

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, die HamS wird 40 – „Schon!?“ möchte man ausrufen, um dann beim Blick in den Spiegel festzustellen: „Ok, kann stimmen.“ Nicht wenige Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Nienburg begleitet sie so schon über große Teile ihres Lebens. Für Viele ist es ein festes Ritual, sich am Wochenende über aktuelle lokale Geschehnisse zu informieren und mithilfe des beiliegenden, üppigen Prospektpakets den Wocheneinkauf zu planen.

Presselandschaft in einem nie dagewesenen Wandel

Die Presse- und Medienlandschaft befindet sich in einem nie dagewesenen Wandel und sieht sich mit enormen Herausforderungen konfrontiert. Deepfakes künstlicher Intelligenz, Desinformationskampagnen in zunehmenden Konflikten auf der ganzen Welt, Fake News oder eine wachsende Hemmungslosigkeit im Kampf um Klicks, Views und Wählerstimmen – viele Menschen sind zunehmend mit der auf sie einprasselnden Informationsflut überfordert und wissen kaum noch, was die Wahrheit ist und was sie glauben können. „Die Medien“, wie es gerne verallgemeinert heißt, haben in der Konsequenz mit

Glaubwürdigkeitsproblemen zu kämpfen.

Die Bedeutung solider, lokaler Pressearbeit, aufklärerischer, kritischer und anregender Berichterstattung von Verfasserinnen und Verfas-

sem, die man als Leserin oder Leser auch persönlich kennt und die hier in der Region verwurzelt sind, wird in diesem Umfeld besonders deutlich.

Auch die lokale Politik und

Verwaltung brauchen eine starke Lokalpresse, die kritisch nachhakt und die auch behördliches Handeln kommentiert und bewertet. So leistet sie ihren Beitrag, dass der Landkreis im Sinne der

Bürgerinnen und Bürger, nachvollziehbar, sachgerecht und womöglich auch rechtlich einwandfrei, handelt.

Komplizierte Vorgänge rund um den Breitbandausbau, die naturschutzrechtliche Zulässigkeit von Baumfällungen oder die Bepflanzung von Freiflächenphotovoltaik, viele Sachverhalte, die allesamt hohe Bedeutung für die Lebenswelt im Landkreis Nienburg haben, müssen auch durch die örtliche Presse den Menschen im Landkreis näher gebracht und verständlich gemacht werden.

Wichtige lokale Akteure werden sichtbar

Schließlich ist mir noch wichtig, die Rolle der Lokalzeitung für die Sichtbarkeit wichtiger Akteure des hiesigen gesellschaftlichen Lebens hervorzuheben. Ob Feuerwehr, Theater- oder Karnevalsgruppen, Tafel oder VHS – sie und viele andere werden von der Harke am Sonntag gehört und können ihre Botschaften über sie in Tausende Haushalte bringen.

In diesem Sinne hoffe ich auf viele weitere Jahre engagierten „Journalismus von hier“, und vor allem die Kraft für einen erfolgreichen Sprung in das digitale Zeitalter sowie die anderen Herausforderungen der Branche.

Ihr Detlev Kohlmeier

„HamS als starke Partnerin für die Region“

Grußwort von Nienburgs Bürgermeister Jan Wendorf



Nienburgs Bürgermeister Jan Wendorf

FOTO: STADT NIENBURG

Nienburg. Die Harke am Sonntag feiert an diesem Wochenende ihr 40-jähriges Bestehen. Hierzu gratuliere ich der Redaktion und allen Mitarbeitenden sowie dem Verlag herzlich.

Was die Menschen in Stadt und Landkreis bewegt

Alle daran Beteiligten ermöglichen es Woche für Woche, dass Berichte über Interessantes und Spannendes, über das, was die Menschen in Stadt und Landkreis bewegt, zu uns nach Hause kommt. Das, was bewegt, sind die Geschichten aus der unmittelbaren Region, das Wirken unserer Mitmenschen.

Mit den Ankündigungen zu und den Berichten über Veranstaltungen und Treffen aller Art wird uns die große Vielfalt unserer Heimat immer wieder vor Augen geführt und stärkt damit das große Engagement der Menschen vor Ort. Dabei ist die HamS durch ihre journalistische Arbeit aber nicht allein bloße Botin von Terminen, sie beleuchtet die ver-

schiedenen Aspekte des lokalen Lebens und ist damit im besten Sinne auch meinungsbildend. Nicht nur die kostenlose Verteilung und den wöchentlichen Erscheinungsrhythmus haben dazu geführt, dass Vereine, Verbände und auch Kommunen die HamS gerne nutzen, um möglichst flächendeckend Informationen in ihrem Einzugsbereich zu platzieren.

Eine Bereicherung für die Medienlandschaft

Die HamS bereichert vielmehr die immer weiter schrumpfende „analoge“ Medienlandschaft und wirkt auch identifikationsstiftend für die Region. Damit ist sie eine starke Partnerin.

Ich bin mir sicher, dass die Erfolgsgeschichte des HamS weiter geht, sie alle in diesem Sinne weiter bereichern wird. Ich wünsche daher der HamS für die Zukunft weiter alles Gute und alle Zeit eine zufriedene und gut informierte Leserschaft!

Ihr Jan Wendorf

24h BETREUUNG für eine höhere Lebensqualität

AUS NIENBURG

- Das Leben wieder mehr genießen - liebevolle Pflege und Fürsorge im eigenen Zuhause.
- Wir vermitteln Ihnen zuverlässige, erfahrene, deutschsprachige Pflegekräfte aus Polen.
- Fürsorgliche Zuwendung und Rundumversorgung auf privater Basis.
- Optimale häusliche Betreuung und Pflege mit sehr hohem Qualitätsstandard.

WIR BERATEN SIE GERNE: **01 56 | 78 41 75 94**
 Bahnhofstraße 16 · Nienburg
 info@pflegeDienst-24stunden.de · www.pflegedienst-24stunden.de

FOLGEN SIE UNS...
WWW.DIEHARKE.DE +



40 lichen Glückwunsch!

bits&paper
 werbeagentur & werbetchnik
 -Kreative Qualität seit 2000!

GRAFIK
 LOGOS
 BESCHRIFTUNGEN
 DRUCK
 FOLIEN
 SCHILDER
 GEBÄUDE
 SCHUTZFOLIEN

Um 6 Uhr morgens geht's los

Wie die HamS in aller Herrgottsfrühe aus der Druckerei zu den Verteilstellen gelangt

Von Edda Hagebölling

Rodenberg/Nienburg. Sonnabendmorgen kurz vor 7 hinter dem HARKE-Verlagsgebäude. Klaus Schunke aus Minden bugsiert gerade seinen Lkw rückwärts in die große Halle, in der die ersten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Citi-Post bereits dabei sind, die Post, die sie anschließend ausfahren werden, zu sortieren. Geladen hat Schunke die quasi noch druckfrische HamS. 47 000 Exemplare hat er eine Stunde zuvor im Druckzentrum Niedersachsen in Rodenberg in Empfang genommen. Sorgsam verpackt und auf zahlreiche Paletten verteilt. Ein gut sichtbarer gelber Zettel gibt Aufschluss darüber, für welchen Bezirk die jeweilige Palette gedacht ist.

Diese Zettel sind wichtig für den Kollegen, der mit seinem Gabelstapler bereits in der Halle darauf wartet, die Paletten vom Lkw herunterzuladen.



Eine der ersten Verteilstationen auf der Tour von René Böhnke ist die Bushaltestelle an der Kirche St. Michael in Nienburgs Nordtor.

SMARQUARDT HAUSTECHNIK
www.smarquardt.de
Heizung • Sanitär • Elektro
NIENBURG ☎ 0 50 21 - 1 62 65

lieren und in der Halle zu verteilen.

Mittlerweile sind Martin und Maximilian Bredemeier eingetroffen. Das Transportunternehmen aus Warmsen arbeitet schon seit 2014 für DIE HARKE. Beide verladen die Zeitungspakete überwiegend per Hand in ihre Fahrzeuge. Die Paletten bleiben in Nienburg. Sie gehen Sonntagnacht wieder zurück zur Druckerei.

Maximilian Bredemeier bringt die genau gekennzeichneten Zeitungspakete zu den Verteilstellen rund um Stolzenau, Martin Bredemeier fährt zurück in den Raum Uchte.

Nach während Vater und Sohn Bredemeier damit beschäftigt sind, ihre Fahrzeuge zu bestücken, macht Klaus Schunke sich mit seinem 40-Tonner wieder auf den Rückweg nach Minden.

Kaum haben auch die Bredemeiers die Halle verlassen, tauchen zwei weitere Transportfahrzeuge auf. René und Daniel Böhnke verteilen die Sonntagszeitungen in Nienburg und in den Gemeinden nördlich von Nienburg. Sie bringen sie zu den Bushaltestellen, aber auch zu den Tankstellen oder Bäckereien und zu den Trägerinnen und Trägern selbst.

Rund 200 Frauen und Männer sorgen Wochenende für Wochenende dafür, dass die HamS zu ihren Leserinnen und Lesern ins Haus kommt. Eine von ihnen ist Karin Tippach (siehe Bericht auf Seite 3).

René Böhnke ist der Chef des Dienstleistungsunternehmens Böhnke. Sein Bruder Daniel ist ebenso bei ihm beschäftigt, wie seine Mutter,



Martin und Maximilian Bredemeier bringen die Zeitungspakete zu den Verteilstellen im Raum Stolzenau und im Raum Uchte.



Die Paletten, die Klaus Schunke in Rodenberg verladen hat, werden schon eine Stunde später in Nienburg wieder entladen.



Martin Bredemeier wirft einen letzten prüfenden Blick ins Innere seines Transporters.



René Böhnke bugsiert die Paletten zum Teil auch mit dem Gabelstapler in seinen Transporter.

seine Schwester und sein Onkel. Für DIE HARKE arbeitet das Familienunternehmen seit 2016.

Ebenfalls als Verteiler im

Einsatz sind die Transportunternehmen Sven Wallmeyer aus Rinteln und Marianne Jordan aus Bückeburg. Beide bringen die Zeitungspakete

zu den Verteilstellen südlich von Nienburg. Erledigt sein sollte diese Arbeit bis 11 Uhr. Ab 14 Uhr sind dann die Trägerinnen und Träger aufgerufen,

die HamS zu den Leserinnen und Lesern ins Haus zu bringen. In Ausnahmefällen ist das aber auch am Sonntagvormittag möglich.

MEISTERWERKSTATT
Inspektion nach Herstellerangaben
Kostenlos: Ersteinlagerung von Reifen und Felgen
Felgeninstandsetzung (auch für Leasingfahrzeuge)
51 Jahre 1972 - 2023
IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UMS AUTO UND TUNING
AUTOBEDARF HOFFMANN
Mindener Landstraße 21 • Nienburg
Tel. (0 50 21) 6 68 86
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
www.autobedarf-hoffmann.de

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft.
Weserschlößchen
Das traditionsreiche Superior Hotel in Nienburg
Mühlenstraße 20 • 31582 Nienburg/Weser • Telefon: 05021 6 20 81
email: info@weserschloesschen.de • www.weserschloesschen.de

glückwunsch.
allegro werbeagentur
konzepte | grafik | web
Tel. 05021/603878
www.allegro-worxx.de

Die VGH Regionaldirektion Nienburg gratuliert herzlich zum 40. Geburtstag der HamS!
Alles Gute und viel Erfolg. Wir freuen uns mit Ihnen.
VGH Regionaldirektion Nienburg
fair versichert
Finanzgruppe

Reisen
Tagesfahrten
01.12.23 Weihnachtsmarkt auf Gut Basthorst inkl. Eintritt 64,- €
02.12.23 Advent in den Höfen - Quedlinburg 55,- €
03.12.23 Weihnachtsmarkt in der Festung Bourgtange / Holland inkl. Eintritt 49,- €
09.12.23 Weihnachtszauber auf Schloss Bückeburg inkl. Eintritt 69,- €
10.12.23 Advent auf Schloss Clemenswerth inkl. Eintritt 59,- €
16.12.23 Weihnachtsmarkt in der Marzipanstadt Lübeck 44,- €
17.12.23 Weihnachtlicher Rammelsberg untertage inkl. Eintritt 65,- €
30.12.23 Mit dem Traditionszug auf den Brocken mit vielen Inklusivleistungen 105,- €
Begleitete Reisen
13.04.24 5 Tage ✈ Rom - die antike Stadt mit Irene Gartz ab 1.235,- €
28.04.24 8 Tage ✈ Teneriffa - Insel des ewigen Frühlings ab 1.139,- €
28.07.24 9 Tage ✈ Schottland mit Military Tattoo auf Anfrage
22.09.24 8 Tage ✈ Montenegro mit Sigrid Linde-Rohlf ab 1.100,- €
Weitere Tagesfahrten und Reisen sowie ausführliche Informationen finden Sie auf www.vgh-reisen.de oder gerne auch persönlich unter 0 42 51-9 35 50.
Wir buchen Ihren Traumurlaub in unseren Reisebüros.
Wir wünschen alles Gute zu 40 Jahren HamS!
www.vgh-reisen.de
VGH Reisebüro Hoya | Am Bahnhof 1 | 27318 Hoya
Tel.: (04251) 9355-0 | E-Mail: reisebuero@vgh-reisen.de

Energiepark für Stöckse?
Stöckse. Bund, Land und die EU haben infolge der Krisenereignisse der jüngeren Zeit klare Ziele gesetzt für den Ausbau erneuerbarer Energien. Alle Kommunen sind verpflichtet, Flächen dafür bereitzustellen. Aktuell plant ein erfahrener Entwickler und Betreiber von Wind- und Solarparks deshalb in der Gemeinde Stöckse einen Energiepark und möchte das Vorhaben zusammen mit der Gemeinde öffentlich vorstellen. Die Informationsveranstaltung findet statt am Donnerstag, 16. November, um 19 Uhr in der Alten Schule. DH

Fleischerei Söchting
Liebenau • (0 50 23) 5 39 • www.fleischerei-suechting.de
Sie können unsere Party-Service-Angebote auch bequem per E-Mail: info@fleischerei-suechting.de bestellen!
Söchtings Party-Service für je 10 Personen

Hochzeitsuppe 65 €	Gulaschsuppe 69 €	20 Hähnchenschnitzel 119 €	Kalt-warmes Büfett 139 €	Fr. 17.11.: Currywurst Pommes frites 5,00€
Saunasuppe 69 €	Porreekäsesoupe 69 €	20 R.-Rouladen 139 €	Sommer-Büfett 139 €	Sa. 18.11.: Linsensuppe 4,50€
Lasagne Verdi a la Bolognese 99 €	20 Hähnchenschnitzel 119 €	20 kl. S.-Rouladen 109 €	XXL-Büfett 149 €	So. 12.11.: Schweinshaxe 9,95€
Litsensalat mit Schafskäse 99 €	Krustenbraten o. Backschinken 119 €	Hörsterbraten (Rind) 139 €	Schlemmermenü 169 €	Bitte vorbestellen bis 16.11.23
3erlei Schnitzel 149 €	20 Schaschlik 119 €	geb. Entenbrust 199 €	Herbst-Menü 1 189 €	Für die Festtage können Sie alle blau hinterlegten Menüvorschläge bestellen.
Hähnchenbrust Natur 119 €	Paprikasauce, Olenkartoffeln, Krautsalat 119 €	jeweils mit Beilagen nach Wahl	Herbst-Menü 2 189 €	Weitere Informationen gerne per Telefon.
Zwiebel-Sahnese, Spätzle o. Reis, Krautensalat 119 €	Schweinefiletspieße 129 €	Gyrosteller 119 €	Herbst-Menü 3 189 €	Wieder auf Bestellung für Sie da! Hausmacher Bregenwurst, Pinkel, Knipp, dicke Wurst, Rauchenden, rote Bregenwurst, Hausmacher Mettwurst
Gyros überbacken 119 €	Schweinefilet-Medaillons 129 €	Bayrisches Büfett 149 €	Grünkohl „Satt“ 149 €	je 1,50 €
Putengeschneitzeltes 109 €				
Erbsensuppe satt 59 €				

Ansprechpartner für 200 Trägerinnen und Träger

Bei Michael Scholing laufen alle Fäden rund ums Verteilen der HamS zusammen

Von Edda Hagebölling

Nienburg. Gewiss, dafür zu sorgen, dass alle 47 000 Exemplare der HamS Woche für Woche verlässlich an alle Haushalte verteilt werden, ist wahrlich kein Kinderspiel. Dennoch ist die Stimmung fast immer gut bei Michael Scholing. Der langjährige Mitarbeiter der HARKE ist der Meister der Logistik. Bei ihm laufen alle Fäden zusammen, wenn es um das Verteilen der Sonntagszeitung geht.

Wie viele Exemplare müssen in welchen Verteilbezirk

200

Trägerinnen und Träger sorgen Woche für Woche dafür, dass die HamS verlässlich an alle Haushalte verteilt werden. Ansprechpartner für alle ist der langjährige HARKE-Mitarbeiter Michael Scholing.



Der Routenplaner auf dem Rechner von Michael Scholing gibt genau Aufschluss darüber, wie auch ortsunkundige Trägerinnen und Träger am effektivsten vorgehen können.

FOTOS: EDDA HAGEBÖLLING

und welche Beilage muss in welchen Ort. Und was mache ich, wenn ein Träger mal ausfällt oder eine Trägerin kündigt? Das sind Fragen, die Michael Scholing umtreiben. Was ihn aber auch immer wieder aufs neu antreibt, ist die Überlegung: Wie kann ich den rund 200 HamS-Trägerinnen und -Trägern das Leben so einfach wie möglich machen?

Denn diese müssen sich Wochenende für Wochenende auf eine andere Situation einstellen. Läuft alles normal, sind die Pakete zu jeweils zehn Exemplaren gut zu handhaben. Normal heißt: Die HamS hat 16 oder 20 Seiten, und auch das Beilagenaufkommen ist überschaubar.

Es gibt aber auch andere Ausgaben, zum Beispiel wie die von diesem Wochenende: Die HamS ist wegen des Jubiläums doppelt so dick, und auch das Beilagenaufkommen wird, je näher Weihnachten

rückt, noch zunehmen. Natürlich gibt es mehr Geld, wenn mehr Beilagen beiliegen als üblich, aber mehr Seiten und mehr Beilagen bedeuten eben auch mehr Schleppelei.

Dennoch besteht die Hälfte der 200 Trägerinnen und Träger aus langjährigen Kräften. Michael Scholing kennt so gut wie alle, und für so gut wie alle ist er eine Institution. Um sicherzustellen, dass auch die neuen und womöglich nicht immer ortskundigen Verteilerinnen und Verteiler zurechtkommen, gibt es mittlerweile eine Gehfolge.

Sie gibt genau Aufschluss darüber, welche Straße und welche Häuser angelaufen werden müssen. Wer mag, kann sich diese Gehfolge nach Scannen eines QR-Codes auch auf seinem Handy anzeigen lassen.

In Empfang nehmen die Trägerinnen und Träger die Zeitungs Pakete entweder di-



Vollbeilage hier, Teilbeilage dort: Was für Laien wie ein Buch mit sieben Siegeln wirkt, ist für Michael Scholing tägliches Handwerk.

rekt bei sich zu Hause oder – wo das nicht gewünscht oder möglich ist – an einer Verteilstelle.

Das kann sowohl ein zentral gelegener, etwas verborgener

Ort oder – für alle gut sichtbar – eine Bushaltestelle oder – wie in Andernten – das Traföhäuschen sein.

Die Trägerinnen und Träger sind gehalten, die HamS nach

Möglichkeit sonnabends zwischen 14 und 19 Uhr zuzustellen, in Ausnahmefällen ist aber auch der Sonntagvormittag erlaubt. „Wir sind vor einiger Zeit auf den Sonnabend

„Wir sind vor einiger Zeit auf den Sonnabend ausgewichen, damit auch Schülerinnen und Schüler unter 18 Jahren die Möglichkeit haben, auf diesem Weg ihr Taschengeld aufzubessern.“

Michael Scholing,
Kom. Leitung Logistik

ausgewichen, damit auch Schülerinnen und Schüler unter 18 Jahren die Möglichkeit haben, auf diesem Weg ihr Taschengeld aufzubessern. Sonntags ist das in dieser Alltagslage nicht erlaubt“, erinnert sich Michael Scholing noch gut.

Ausgetragen wird die HamS von jungen Leuten, von Rentnerinnen und Rentnern wie Karin Tippach (siehe Seite 3), aber auch von Hausfrauen oder Familienvätern.

Innen allen hat DIE HARKE zu verdanken, dass die Zustellquote der HamS überdurchschnittlich hoch ist.

Und sollte einmal etwas liegen bleiben, sorgen die Inspektoren Axel Brenzek und Markus Rendeke bei ihrer sonntäglichen Rundreise durch den Landkreis dafür, dass mögliche Reste eingesammelt oder bisher nicht angetastete Pakete noch schnell verteilt werden.

Wir gratulieren zum 40-jährigen Jubiläum der HamS!

Meier & Stegemeier
Zimmer- und Holzrahmenbau
Dachstuhldeckung
Stegdamm 1a
31696 Warmen-Schendorp
Tel. 0 57 673 9 30 15, Fax 9 30 17

40 Jahre HamS! *Herzlichen Glückwunsch!*
Weiterhin viel Erfolg und gute Zusammenarbeit.

RUBENACK IMMOBILIEN SEIT 1852 (05021) 91 92 93
Kirchplatz 11, 31582 Nienburg/W, immobilien@rubenack.de

ivd

AKAN HAUSTECHNIK
Meisterbetrieb
HEIZUNG - SANITÄR - LÜFTUNG

SCHUMANNSTR. 16 · 31582 NIENBURG
0152 0274 0890 · 05021 8881042
INFO@AKAN-HAUSTECHNIK.DE
WWW.AKAN-HAUSTECHNIK.DE

Herzlichen Glückwunsch!

Friseur Meyer

Auch wenn nicht alles perfekt ist, Deine Haare können es sein!

Inhaber Sabah & Khalik Haso

Georgstraße 2 | 31582 Nienburg | Tel. (05021) 3256

Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg!

VIEREGGE
Das Stahlbauteam

Stahlbau Vieregge GmbH & Co. KG
Schipse 6 · 31582 Nienburg
Tel. 0 50 21 / 97 46 0
info@stahlbauteam.de
www.stahlbauteam.de

Ihr kompetenter Partner für
BAUPLANUNG & BAUAUSFÜHRUNG

40 Jahre HamS - wir gratulieren!

WEHRS
BAUUNTERNEHMUNG

Tel. 10 57 64 385
Düdinghäuser Str. 50 · 31595 Strykerberg

Herzlichen Glückwunsch zu 40 Jahren Harke am Sonntag

persönlich, hier vor Ort, mitten in Nienburg.

Bettina Menke
Apothekerin

Lange Straße 81 · 31582 Nienburg
Tel. 0 50 21 - 97 680 · Fax 97 68 20
neue-apotheke-menke@t-online.de

Nienburg entdecken – bei Tag oder Nacht

Mittelweser-Touristik und HamS verlosen drei klassische Stadtführungen für bis zu 25 Personen

Nienburg. Die Mittelweser-Touristik bietet in Nienburg auch in der Vorweihnachtszeit Stadt-, Themen- und Gästeführungen für Gruppen zum Wunschtermin an: Das Angebot ist weit gefächert: Die qualifizierten Stadtführerinnen und Stadtführer zeigen die Schönheiten der historischen Stadt am Fluss in einer großen Auswahl an Themenführungen. Neben dem Klassiker

■ „Von Bären (k)eine Spur“

erwarten die Gäste unter anderem

■ „Mit Marktfrau Susanna unterwegs“

■ „Entdecken was gesund macht“

■ „Lebensbilder Nienburger Frauen“

■ „Weserrenaissance in Nienburg“

■ „St. Martin lässt grüßen“

■ „Von Spießbürgern und Artilleristen“

■ „Nienburg vor 400 Jahren“

■ „Kriminalgeschichten in Nienburg“

■ „Märchen, Sagen und Legenden“

■ „Von den Hoyaer Grafen bis zur Industrialisierung“

■ „Von Mazzen und Bärenlatzen“



Renate Vogelsang verkörpert die Apothekerfrau Lucia Voigtländer, Susann Wessollek ist als Marktfrau Susanna unterwegs, und Barbara Breiding-Voepel führt als Minna von Gleichen durch Nienburg.

FOTOS: MITTELWESER-TOURISTIK

■ „Die Weser in Nienburg“

■ „Wir suchen den Donnerkeil in Nienburg“

■ „Fragmente, Friese, Fächerrosetten“ (Fachwerkführung).

■ **Der Nachtwächter Stephan van Hausen** berichtet in seinen Führungen vom Wähligen Rott, von Hexenverbrennung und von der Belagerung der Stadt. Konkret heißt es zu dieser Führung: Einst sorgte der Nachtwächter für Ruhe und Ordnung in der Stadt und warnte die Bürger vor Feuer,



Carsten Mundt, Walter Wesemann, Manfred Schramme, Dr. Eilert Ommen alias Schutzmännchen Heinrich und Stefan Hilker alias Nachtwächter Stephan van Hausen (von rechts) stehen ebenfalls als Gästeführer zur Verfügung.

Dieben und Feinden. Heute berichtet er bei seiner historischen Stadtführung über Mythen und Sagen und nimmt seine Gäste mit auf eine Zeitreise...

Auch diese Führungen können für ganz individuelle Betriebs- und Weihnachtsfeiern gebucht werden.

Für die Kleinen gibt es Kinderführungen wie

■ „Klassenfahrt ins Mittelalter“

für Jugendliche gibt es ebenfalls

■ „Die Bärenspur“

und für Kindergartenkinder

■ „Auf kleinen Füßen – Die Bärenspur für Kinder“.

Stadtführungen durch Nienburg gibt es in deutscher, englischer und französischer Sprache. Weitere Informationen gibt es bei der Mittelweser-Touristik, Lange Straße 18, in 31582 Nienburg, Telefon (0 50 21) 917 630, Fax (0 50 21) 917 640 oder E-Mail info@mittelweser-tourismus.de.

Info Die Leserinnen und Leser der HamS können mit etwas Glück drei klassische Stadtführungen für Gruppen bis zu 25 Personen gewinnen. Wer glaubt, dass er beziehungsweise sie genau der/die Richtige ist für diesen Gewinn, schreibt bitte bis Mitte der Woche ein kleines Bewerbungsschreiben an info@hams-online.de. Die Mittelweser-Touristik und die Redaktion der HamS wünschen viel Glück.

ANZEIGE

Dünnes Haar? Muss nicht sein!

Eine spezielle Nährstoffkombination gibt den Haaren neue Kraft.



Volle, glänzende Haare strahlen Vitalität und Gesundheit aus. Doch was kann man tun, wenn dem nicht so ist?

Unsere Haarpracht ist sehr empfindlich. Schon kleine Einflüsse können dafür sorgen, dass unsere Haare leicht brechen, dünner werden oder langsamer nachwachsen. Schnell denken dann

viele an das Schreckensszenario Haarausfall. Doch in der Regel ist dies kein Thema und die Haare brauchen einfach wieder einen Schubs in die richtige Richtung. Während es hierfür zahllose „Wundermittel“ am Markt gibt, hat sich seit Jahren besonders eine spezielle Kombination aus der Apotheke bewährt: Dr. Böhm® Haut Haare Nägel.

UNTERSTÜTZUNG VON INNEN

Die durchdachte Rezeptur des Qualitätsproduktes setzt mit wissenschaftlich belegten Inhaltsstoffen dort an, wo äußerliche Pflegeprodukte nicht hinkommen: direkt an der Haarwurzel. So geht man das Problem glanzloser, dünner Haare

nicht nur oberflächlich an, sondern sorgt langfristig für sichtbare Ergebnisse.

Besonders hervorzuheben ist der hohe Anteil an Goldhirse. Dabei handelt es sich um einen natürlichen Silizium-Lieferanten, der bereits im Mittelalter unter dem Namen „Schönheitskorn“ verwendet wurde. Das enthaltene Silizium sorgt dafür,

dass die Haare mehr Feuchtigkeit speichern können und widerstandsfähiger werden. Ebenfalls wichtig ist Vitamin B7, besser bekannt als Biotin. Zu Recht handelt es sich hier um einen echten Trend-Wirkstoff: Er spielt eine elementare Rolle für die Haarsubstanz und unterstützt das Wachstum. Steht dem Haar zu wenig davon zur Verfügung, kann es stumpf und brüchig werden.

Ergänzt wird die einzigartige Formulierung durch wichtige Spurenelemente für die Haarstruktur (z. B. Eisen, Zink und Selen) sowie durch die organische Schwefelverbindung MSM. Schwefel hilft dem Körper nämlich, Keratin herzustellen – einen wichtigen Baustein für gesundes und kräftiges Haar.

DER VORTEIL GEGENÜBER SHAMPOOS

Häufig werden bei dünnem oder brüchigem Haar auch äußerliche Pflegeprodukte (z. B. Shampoos) empfohlen. Optisch erzielen diese zwar einen ähnlichen Effekt, im Vergleich zu einer sinnvoll dosierten Nährstoffkombination können sie aber die generelle Haarstruktur nicht beeinflussen. In den meisten Fällen wirken die Haare dann nur deshalb glänzender und voluminöser, weil das jeweilige Pflegeprodukt eine Silikon-Schicht rund um die Haare bildet. Der Einsatz eines hochwertigen Nahrungsergänzungsmittels wie Dr. Böhm® Haut Haare Nägel, das über die Blutbahn direkt zu den Haarwurzeln gelangt, verspricht hingegen einen langfristigen Erfolg.

VERTRAUEN SIE AUF DAS ÖSTERREICHISCHE ORIGINAL

Die Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Tabletten kommen aus Österreich und sind dort bereits das seit Jahren am häufigsten gekaufte Produkt für gesundes Haarwachstum.* Seit einiger Zeit sind sie nun auch in Deutschland erhältlich



„Ich bin sehr zufrieden mit Dr. Böhm® Haut Haare Nägel – vor allem weil man die Ergebnisse wirklich sieht. Meine Haare fühlen sich stärker und dichter an.“

Kerstin S. (52)**

und überzeugen Anwender mit sichtbaren Ergebnissen. Wie alle anderen Produkte der führenden österreichischen Apothekenmarke Dr. Böhm® wird auch Haut Haare Nägel unter höchsten Arzneimittelstandards produziert – keine Selbstverständlichkeit für ein Nahrungsergänzungsmittel.

Tipp: Da Haare im Schnitt nur 1,5 Zentimeter pro Monat wachsen, erzielen Sie die besten Ergebnisse, wenn Sie Dr. Böhm® Haut Haare Nägel kurmäßig etwa 8–12 Wochen hindurch einnehmen.

*Apothekenabgabe Mittel für Haare und Nägel IT IQVIA Österreich OTC Offtake MAT 08/2023. ** Name und Alter geändert

Jetzt sparen! 2+1 GRATIS

3-MONATS-KUR
(3 x 60 Stk.) in Ihrer Apotheke!
Solange der Vorrat reicht.

Falls nicht verfügbar bestellen Ihre Apotheke Dr. Böhm® Haut Haare Nägel gerne für Sie:
PZN: 18851135

Nienburg feiert mit Fest-Umzug und mit Fest-Akt

2025 wird die Stadt 1000 Jahre alt: Erste Termine und der Slogan für das Jubiläum stehen fest

Von Manon Garms

Nienburg. Die Stadt Nienburg wird 2025 1000 Jahre alt. Das soll das gesamte Jahr über gefeiert werden. Jetzt hat die Stadt die ersten Eckpfeiler für das Jubiläum bekannt gegeben: Ein Fest-Akt ist für Freitag, 20. Juni 2025, geplant, ein Fest-Umzug für Sonntag, 22. Juni 2025.

Laut Bürgermeister Jan Wendorf waren die Organisatoren bei der Terminfindung sehr darauf bedacht, dass es an diesem Fest-Wochenende möglichst keine Terminkollisionen – zum Beispiel mit dem Scheibenschießen, dem Altstadtfest oder den Sommerferien – gibt. Die Holtorfer hätten aus diesem besonderen Anlass sogar das Datum für ihr Schützenfest verlegt, wie Wendorf lobend anmerkt.



Das Kuratorium um Bürgermeister Jan Wendorf (Fünfter von links) stimmt über die Projekte zum Jubiläumsjahr 2025 ab.

FOTO: STADT NIENBURG

die Stadt zukommen“, sagt Wendorf. Neben den Planungen für Fest-Umzug und -Akt steht auch der Slogan für das Stadtjubiläum fest: „1000 Jahre Nienburg: Erinnern, Erleben, Gestalten“. Dazu hatte es fast 100 Einsendungen von mehr als 30 Bürgerinnen und Bürgern gegeben. Die Idee, für die das Jubiläums-Kuratorium um Bürgermeister Wendorf sich entschieden hat, stammt von einer Bürgerin. „Uns hat es überzeugt, weil beim Jubiläum Geschichte und Rückblick wichtig sind, aber auch der Fokus darauf, was wir für die Stadt tun, wie es weitergeht und wie wir das alle zusammen gestalten können“, so der Bürgermeister. In einem nächsten Schritt soll jetzt die Gestaltung eines Jubiläumslogos ausgeschrieben werden.

An den genauen Abläufen und Details für Fest-Akt und -Umzug wird nun weiter gefeilt. Bei Letzterem soll das „bunte Vereins- und gesellschaftliche Leben“ in Nienburg im Mittelpunkt stehen. „Der Umzug ist das Highlight des Jubiläumsjahres, und wir sind optimistisch, dass es eine große Teilnahme gibt“, sagt Wolfgang Lange, der als ehemaliger Kulturfachbereichsleiter gemeinsam mit dem ehemaligen Stadtrats- und Kuratoriumsvorsitzenden Horst Prüfer die Projektkoordination für das Stadtjubiläum übernommen hat.

Teilnehmen am Umzug können zum Beispiel Schulen, Vereine und Vertreter aus umliegenden Kommunen. Angeschrieben haben die Organisatoren aber auch Nienburgs Partnerstädte sowie die letzten britischen Einheiten, die in Nienburg stationiert waren. Starten soll der Umzug wahrscheinlich vormittags.

„Denkbar wäre zum Beispiel, dass die Teilnehmer aus den Ortsteilen sternförmig auf

Für das Festjahr gibt es bereits weitere Ideen: So ist ein Festival für Ehrenamtliche geplant, das beispielsweise an den Frühjahrsmarkt gebunden werden könnte oder ähnlich wie die Blaulichtmeile abläuft, mit der im Mai die Nienburger Feuerwehr ihr 150-jähriges Bestehen feierte. „Die Ehrenamtlichen sollen sich präsentieren, und wir wollen uns bei ihnen für ihr Engagement bedanken“, erklärt Wendorf.

Eine weitere Überlegung geht dahin, 1000 Bäume für 1000 Jahre Nienburg zu pflanzen. Für dieses umfangreiche Unterfangen wird allerdings noch nach Flächen sowie Finanzierungsmöglichkeiten gesucht.

Info Grundsätzlich hat die Stadt für ihre Geburtstagsfeierlichkeiten schon Sponsoren gefunden, ist aber weiter auf der Suche nach Geldgebern. Wer die Stadt finanziell unterstützen möchte, noch Ideen hat oder sich gerne anderweitig beim Jubiläum einbringen möchte, kann sich per E-Mail an 2025@nienburg.de wenden.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG 12. November

12:00-13:00 freie Schau
13:00-18:00 Verkauf

bis zu **40%** auf Küchen-Neubestellungen

bis zu **20%** auf Möbel-Neubestellungen

0%-Zinsen Finanzierung möglich!

Boutique-Gutschein 10€ geschenkt! nur in der Celler Straße 112

Streetfood CINA Pasta To Go und Ital. Bratwurst im Brötchen Celler Straße 112	Popcorn POPCORN 0,50 Cent für einen Guten Zweck! HSV Holtorfer Sportverein Celler Straße 112 & Immenweg 1	Workshop Clown Nähen. Lustig. Nähkurs mit einem Geschenk! Celler Straße 112	Fußball-Dart Hüpfburg Riesen Spaß für unsere kleinen Besucher! Celler Straße 112	Currywurst Currywurst-Variationen mit Koch Sascha Celler Straße 112
---	---	--	--	--

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Einrichtungshaus Heka GmbH & Co. KG, Celler Straße 112, 31582 Nienburg-Erichshagen, HG Walsrode HRA 21399, Geschäftsführer Patrick Lahmer

inter living heka EinrichtungsWelten

Shop **MARKEN.MÖBEL** Immenweg 1 • 31582 Nienburg
Tel.: 05021/9196-400
www.heka-markenmoebelshop.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30-19 Uhr • Samstag 9-18 Uhr

*Gilt auf alle Neuaufträge, nicht auf bereits getätigte Aufträge. Gilt auf unsere Haus-Listenpreise. Ausgenommen sind geschützte Markenware wie Xoon, Henders&Hazel, Musterring, Set One by Musterring, Miele, Stressless, Svane, Ekornes, Voglauer, Koinor, now! by Hüsta, Flexa, Spectral, Machalke, KFF, Metzeler, Interliving, KaWoo, Schöner Wohnen und Die Hausmarke. Nicht mit anderen Aktionsvorteilen und Finanzierung kombinierbar. Gilt nicht auf in diesem Prospekt beworbene Ware sowie mit Sonderpreis kenntlich gemachte Produkte im Haus. Alle Preise sind Abholpreise, in Euro, ohne Deko. Liefermöglichkeiten, Irrtümer und Farbabweichungen möglich. Für Druckfehler keine Haftung. Ab einer Laufzeit von 12 Monaten beträgt der effektive Jahreszins 6,9%. Maximale Laufzeit 60 Monate. Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Rückzahlung in monatlich gleichen Raten. Sollzinssatz (jährlich) für die gesamte Vertragslaufzeit abhängig von den Konditionen. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzinssatz entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Finanzierung über die TARGOBANK KG & Co. KGaA, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar. In der Regel genügt die Vorlage von Personalausweis und EC-Karte. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nicht auf in diesem Prospekt beworbene Ware sowie mit Sonderpreis kenntlich gemachte Produkte im Haus. Alle Preise sind Abholpreise, in Euro, ohne Deko. Liefermöglichkeiten, Irrtümer und Farbabweichungen möglich. Für Druckfehler keine Haftung.



Thorben Andermann hatte für den 20. September zu einem ersten Planungstreffen eingeladen.

FOTO: ANDERMANN

Jubiläum auch in Drakenburg

Arbeitskreis „1000 Jahre Drakenburg“ gegründet / Erste Ideen gesammelt

Drakenburg. Neben der Kreisstadt Nienburg plant auch der Flecken Drakenburg sein Jubiläum zum 1000-jährigen bestehen des Ortes Drakenburg im Jahr 2025.

Der Drakenburger Kultur- und Festausschussvorsitzende Thorben Andermann hatte die Drakenburger Vereine Ende September in das Gemeindehaus zur konstituierenden Sitzung des Arbeitskreises „1000 Jahre Drakenburg“ eingeladen.

Neben den Ideen aus dem Arbeitskreis wird es auch eine Öffentlichkeitsbeteiligung geben, in der jeder Drakenburger Ideen und Anregungen für das Festjahr aussprechen kann. Wie Ausschuss-Vorsitzender Thorben Andermann betont, soll all das in enger Abstimmung mit der Stadt Nienburg passieren. Terminüberschneidungen sollen damit möglichst vermieden werden. Der Arbeitskreis ist sich einig, dass das Jubiläum als

eha

„Es muss jetzt einfach was passieren“

Jörg Kolossa, 1. Vorsitzender der Werbegemeinschaft Nienburg im Interview

Von Michael Duensing

Nienburg. Unter dem Dach der Werbegemeinschaft Nienburg sind zahlreiche Kaufleute, Betriebe, Unternehmen, Firmen und Selbstständige aus den unterschiedlichsten Bereichen des Einzelhandels, der Gastronomie und Dienstleistungen vereint, die gemeinsam Interessen vertreten. Im Mittelpunkt steht, Nienburg als Einkaufsstadt noch attraktiver zu gestalten. Es bestehen auch enge Kontakte zur Stadtverwaltung. Beispiele für besondere Aktionen sind die verkaufsoffenen Sonntage, das Moonlight-Shopping oder die große Autoschau. Jörg Kolossa ist der 1. Vorsitzende der Werbegemeinschaft. In einem Interview erklärt der Geschäftsführer des Modehauses Kolossa, wie die Situation in Nienburg war und ist.

HamS: Sehr geehrter Herr Kolossa, was hat sich in Nienburg als Einkaufsstadt in den vergangenen 40 Jahren alles verändert?

Jörg Kolossa: Vor 40 Jahren kamen in ganz Deutschland die Fußgängerzonen in Mode, und die Stadt Nienburg war auch eine Vorreiterin. Die Georgstraße war die erste Fußgängerzone in Nienburg. Danach kamen die Lange Straße, die Leinstraße und die Friedrich-Ludwig-Jahnstraße dazu. Es gab einfach viele Bürgerinnen und Bürger, die durch die Stadt flaniert sind und das natürlich mit Shopping verbunden haben. Die Einzelhändler, die in der Fußgängerzone waren, hatten gut zu tun. Ich weiß das von meinem Vater und meinem Großvater. Unser Geschäft hat sich super entwickelt, obwohl wir in einer 1B-Lage waren. Es gab immer mehr Zuwächse, mussten schließlich anbauen. Und die Entwicklung konnte man bei anderen Geschäften auch verfolgen. Nienburg war zu der Zeit ein florierendes Mittelzentrum. Es gab auch noch nicht die großen Außenzentren.

Wann sind Sie in das elterliche Geschäft eingestiegen mit zwei weiteren Filialen in Verden und in Wunstorf? Wie lautet Ihre Unternehmensphilosophie?

Jörg Kolossa: Ich bin im Jahr 1999 in das Unternehmen eingestiegen, also vor fast 25 Jahren. Wir haben von jeher Wert auf Qualität bei den Produkten gelegt, die wir anbieten, sprich, bei der internationalen Markenmode. Selbstverständlich setzen wir auch auf eine hohe Qualität bei der Beratungsleistung. Wir sind für unsere Kunden persönlich da. Von Mensch zu



Jörg Kolossa, 1. Vorsitzender der Werbegemeinschaft Nienburg.

FOTO: MICHAEL DUENSING

Mensch. Und das ist es auch, was gerade im Moment besonders wichtig ist. Und das gilt natürlich auch für alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir sind ein Familienunternehmen, das auch familiär geführt wird und das auch ein familiäres Gefühl bieten möchte.

Wie ist Nienburg aktuell aufgestellt als Einkaufsstadt?

Jörg Kolossa: Die Situation ist heute natürlich ganz anders als vor 20, 30 oder 40 Jahren. Wir haben das Problem, nicht nur in Nienburg, sondern generell, dass die Innenstädte nicht mehr so frequentiert sind und dass viele im Internet kaufen. Das ist die Herausforderung, und da muss sich was verändern, damit Nienburg auch weiterhin gut aufgestellt bleibt. Sprich: Die Innenstadt muss ein Erlebnisraum sein, muss Überraschungen bieten, insbesondere auch für Familien mit Kindern. Kultur spielt auch eine große Rolle neben dem

Handel. Es sind ja viele Dinge geplant seitens der Verwaltung und der Politik, beispielsweise die Umgestaltung der Langen Straße. Das Problem ist: Es kommt viel zu schwerfällig in Gang. Es müsste alles viel schneller gehen. Man darf die Infrastruktur auch nicht vergessen. Das heißt, es ist scheinbar von anderen Stellen aus gewollt, dass die Stadt autofrei bleiben soll. Der öffentliche Personennahverkehr und der Umstieg auf das Fahrrad sollen ja gestärkt und forciert werden. Ich denke, in Nienburg wäre eine Teilöffnung sinnvoll. Es gibt verschiedene Gutachten, die alle zu dem Schluss gekommen sind, dass die Fußgängerzone zu groß ist im Hinblick auf die Anzahl der Passanten, die noch da sind. Gerade für Menschen, die nicht so mobil sind, ist es wichtig, die Geschäfte in der Innenstadt leichter zu erreichen. Die Nienburger City braucht auch den Zulauf von außen. Wir brauchen das ganze Umland. Und da ist der Pkw das

Fortbewegungsmittel Nummer Eins. Wichtig ist, dass Dinge jetzt umgesetzt werden in Bezug auf Erneuerungen. Es ist gar nicht entscheidend,

dass alles abschließend im Detail geplant ist. Es muss jetzt einfach was passieren und Maßnahmen müssen umgesetzt werden.

Bürobedarf **Aschoff** Druckerlei GmbH

Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Auf dem Kampe 13 · 31582 Nienburg
Tel. 05021-3693 · Fax 05021-63166
info@aschoff-gmbh.de
www.aschoff-gmbh.de

100 JAHRE 1921-2021

Seit 1921 mehr als nur Stifte!!!

Wir gratulieren zu „40 Jahre HamS“

FuB TRANSPORTS GMBH

31547 Rehburg-Loccum

Wir gratulieren zum 40. Jubiläum und danken für die gute Zusammenarbeit!

BAWN

Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg | Entsorgung · Service · Verwertung

05021/9129-0
info@bawn.de
www.bawn.de

NEHO HUNDETRAINING by Nele Hoffmann

Ihre Hundeschule in Nienburg/W.

Nele Hoffmann | Hundetrainerin
Tel.: 0170 - 84 06 770

Online Kurs **SILVESTERANGST**

Ich gebe Dir hier Tipps, wie Du mit Deinem Hund den Jahreswechsel gut überstehst.

info@neho-hundetraining.de | www.neho-hundetraining.de



In Nienburgs Innenstadt findet auf Initiative der Werbegemeinschaft Nienburg an diesem Wochenende zum ersten Mal ein Food-Festival statt. Hier reicht Deniz Tavan Mohamed Banya einen knusprigen Burger.

FOTO: STEFAN SCHWIERSCH

Bis zu 120 € jährlich² sichern

Energie bündeln, doppelt profitieren

Jetzt bei E.ON Plus verschiedene Energieverträge bündeln¹, bis zu 120 € jährlich² sichern und attraktive Gutscheine für Freizeitangebote erhalten. Jetzt zwei Verträge kombinieren auf eon.de/buendeln

Das WIR bewegt mehr.

e-on

¹Das Angebot gilt nur für Privatkunden. Alle Energieverträge außer: Heizstromverträge, Rahmenverträge, Grund- und Ersatzversorgung, die Produktlinien Pur, Ideal, Kombi, SolarCloud, SolarStrom, HanseDuo, BerlinStrom sowie die Produkte KerpenStrom fix, Naturstrom, Profistrom 36max, QuartierStrom, SmartLine Strom direkt, Strom 24stabil, Lifestrom flex, FlexStrom Öko, FlexErdgas Öko und Lidl-Strom flex. Die aktuelle Übersicht über die ausgenommenen Energieverträge sowie die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.eon.de/agb. ²Sie erhalten den Rabatt, wenn bei zwei kombinierten Verträgen der monatliche Abschlag insgesamt mindestens 120 € beträgt. Falls Sie einen Neukundenbonus einschließlich Sachprämie über 50 € bzw. über 5000 PAYBACK Punkte bekommen haben, beginnt die Zahlung des Rabatts erst nach Ende der Erstvertragslaufzeit. Zudem muss der Energieliefervertrag vor dem 24.12.2022 in Belieferung gegangen sein. Verträge, die ab dem 24.12.2022 in Belieferung gegangen sind bzw. in Belieferung gehen, erhalten den E.ON Plus Rabatt erst ab 01.05.2024, vorausgesetzt die Bedingungen für den E.ON Plus Rabatt sind erfüllt.

Die Region vorantreiben

Michael Seggewiß ist seit dem 1. Oktober neuer Geschäftsführer der WIN

Von Michael Duensing

Nienburg. Die Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg (WIN) hat seit dem 1. Oktober 2023 einen neuen Geschäftsführer: Michael Seggewiß. Bei einem Treffen mit der HamS erläutert der 61-Jährige, wie die Wirtschaft im Landkreis Nienburg aufgestellt ist und wie die Zukunft aussehen könnte.

In den vergangenen 30 Jahren hat Michael Seggewiß in vielen Bereichen der Wirtschaftsförderung in leitender Position gearbeitet und somit viele Erfahrungen gesammelt. „Wir müssen uns immer fragen, und das habe in den vergangenen Jahren auch in Stade und Herford gemacht: Haben wir noch die richtigen Themen? Haben wir noch die richtigen Formate? Da müssen wir letztendlich ran, um zu schauen, wie wir die WIN zukünftig aufstellen“, unterstreicht der Geschäftsführer.

Eine Frage der Zukunft ist, wie die Imagekampagne neu aufgesetzt werden kann. Eine der Kernaufgaben einer Kreis-Wirtschaftsförderung sei, das Marketing für die Region voranzutreiben, und dazu gehöre neben dem Außen-Marketing auch das Binnen-Marketing.

„Wir müssen aber auch weitere wichtige Aufgaben angehen. Das Thema Fachkräfte, beispielsweise im Bereich Logistik, aber auch in allen anderen Branchen, sei besonders wichtig.“

„Was die Wirtschaft auch bewegt, sind Themen wie Digitalisierung oder Nachhaltigkeit. Wir als WIN müssen schauen, auch gemeinsam mit Partnern, wie wir insbesondere die kleineren Unternehmen informieren und sensibilisieren können. Und wir müssen weiterhin überlegen, wie wir das Thema Technologietransfer weiterentwickeln“, stellt Michael Seggewiß heraus.

Für den neuen Geschäftsführer sei es wichtig, erst einmal zu analysieren, welche Maßnahmen und Projekte ge-



Haben wir noch die richtigen Themen? Haben wir noch die richtigen Formate?: Michael Seggewiß ist seit dem 1. Oktober Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg. FOTO: MICHAEL DUENSING



Schon vor Jahren ist die Wirtschaftsförderung von der Rühmkorfstraße in die Volksbank an der Hanoverschen Straße umgezogen. FOTO: EDDA HAGEBÖLLING

laufen sind, um dann das Bewährte weiterzuentwickeln und Neues zu etablieren. Zum Beispiel soll zukünftig die Gründungsberatung stärker in den Fokus der WIN rücken. In Bezug auf das Thema „Ausbildung“ sei es wichtig, nicht nur die jungen Menschen anzusprechen und zu informieren, sondern auch in den Unternehmen und Betrieben ein Bewusstsein zu schaffen, denn der Blick auf den Wandel von potenziellen Arbeitsverhältnissen sei besonders wichtig. Eine weitere Aufgabe der WIN müsse die Betreuung der Unternehmen sein, betont der Geschäftsführer. „Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe und auf das neue Team.“

Bachelor, Master oder duales Studium?

Bildungsbüro, Hochschule und Agentur für Arbeit Nienburg laden zu einer Informationsveranstaltung ein

Nienburg/Verden. Zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Studieren?“ laden das Bildungsbüro Verden, die Hochschule Bremen und die Agentur für Arbeit Nienburg-Verden am Donnerstag, dem 30. November, von 16.30 bis 18 Uhr ins Berufsinformationszentrum (BIZ), Lindhooper Straße 9, in Verden ein. Es

besteht zusätzlich auch die Möglichkeit einer Online-Teilnahme.

Informiert wird über Wissenswerte zur Studienorientierung. Die Veranstaltung wendet sich an Schülerinnen und Schüler der Oberstufen, sowie deren Eltern und Lehrkräfte.

Studierende berichten über

ihre Erfahrungen im (dualen) Studium und laden zu einer Fragerunde ein. Es gibt Tipps zu Orientierungsmöglichkeiten und Entscheidungshilfen. Es werden Begrifflichkeiten wie Numerus Clausus oder Wartezeit erklärt.

Die Teilnehmenden können sich über das Hochschulsystem, über Bachelor- und Mas-

terabschlüsse, über das ECTS-System und Hochschultypen wie Fachhochschulen und Universitäten informieren.

Darüber hinaus werden die verschiedenen Arten eines Studiums vorgestellt, darunter auch das duale Studium inklusive Studienangebote regionaler Unternehmen. Außer-

dem gibt es Informationen zu Zulassungsvoraussetzungen und -beschränkungen und zum Bewerbungsverfahren. DH

Info Eine vorherige Anmeldung ist für beide Teilnahmemöglichkeiten ab unter: <https://eveeno.com/-Studieren-erforderlich>.

Wir gratulieren der HamS zum 40-jährigen Bestehen!

Die sympathische Tanzschule im Kreis Nienburg

TanzCenter Bormann

Die neuen Kurse sind online!

Weitere Kurse und Infos unter www.tanzcenter-nienburg.de

Tanzcenter Bormann GmbH
Vor dem Zoll 6 · 31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 6 22 21 · Fax 60 59 80
Mobil 01 71 5 3102 66

Gemütlicher Biergarten mitten in der Stadt

FFO
FAST FULL ORGAN

Hakenstraße 6
31582 Nienburg
Tel. 0 50 21/8 03 16 60

Die Inhaberin Ulla Kirchhoff und ihr Service-Team freuen sich auf Ihren Besuch!

www.leymann-baustoffe.de

WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM UND WÜNSCHEN WEITERHIN VIEL ERFOLG!

Immer in Ihrer Nähe!

LEYMANN BAUSTOFFE

Sulingen • Twistringen • Langwedel
Bruchhausen-Vilsen • Stuhr-Brinkum
2 x Nienburg • Garbsen • Diepholz
Porta Westfalica

Wir gratulieren der HARKE am SONNTAG zum 40-jährigen bestehen, bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen weiterhin alles Gute für die Zukunft!

Deutsches Rotes Kreuz | DRK-Kreisverband Nienburg/Weser e.V.
Moltkestraße 30 | 31582 Nienburg
Telefon 0 50 21/906-6 | info@drk-nienburg.de

URLAUBSREIF?
Sie packen Ihre Koffer, den Rest erledigen wir!

DERPART
Nienburger Reisebüro GmbH
Tel. (0 50 21) 9 18 80
www.derpert.com/nienburger-reisebuero

DERPART
ReiseCenter Stolzenau
Tel. (05761) 9 20 70

WIR GRATULIEREN!

Nienburger Auto Werkstatt
Kräher Weg 39 · 31582 Nienburg
Telefon (0 50 21) 9 73 00
Telefax (0 50 21) 97 30 40
Inspektion · TÜV/AV
Bremsen · Kupplung · Auspuff
Stoßdämpfer
Motordiagnose
Reifenservice · Achsvermessung
Unfallinstandsetzung
Inhaber: Dieter Klötzing,
Ralf Schröder, Thomas Comeisen
24-Stunden-Notdienst
Telefon (0 50 21) 9 73 00

Wir gratulieren zu 40 Jahren HamS!

Schlüssel-Zentrale
Nienburg GmbH
Kostenlose Sicherheitsberatung vor Ort.
Wir beraten Sie gerne!
aks-Schlüssel-Zentrale Kalusche
LANGE STRASSE 35 · NIENBURG
TEL. (0 50 21) 93 56 oder 4131

Wir gratulieren zu 40 Jahren!
Reinkemeyer & Waltke
Landhandel · Spedition
Heizöl · Diesel · Kohlen · Holzpellets
Essemer Dorfstr. 4 · 31603 Diepenau
Tel. 0 57 77 / 277 · Fax 0 57 77 / 15 13

Das Frisuren-Eck
Manuela Männicke
Lange Straße 15 | 31592 Stolzenau
Telefon (0 57 61) 9 08 99 86

Offene Herzen und offene Türen

Superintendentin Dr. Christiane de Vos schaut auf Nienburg und den Kirchenkreis

Von Heidi Reckleben

Landkreis. Manchmal sind es Freunde und Bekannte, die einem erst die Augen öffnen und zeigen, wie schön es dort ist, wo man selbst lebt. Auch Neubürgerinnen und Neubürger betrachten Nienburg und den Landkreis mit ganz anderen Augen. Nienburgs neue Superintendentin, Dr. Christiane de Vos, hatte dazu eingeladen, mit einem frischen Blick durch Nienburg zu spazieren und den Blick auch in den Kirchenkreis mit seinen drei Regionen zu richten.

„Ist das schön hier!“ – Das sei ein Satz gewesen, den einige Bekannte immer wieder gesagt hatten, als sie zu Besuch in Nienburg waren, um zu schauen, wo es Dr. Christiane und Dr. Jacobus Cornelis de Vos hin verschlagen hat. Beide Theologen sind beeindruckt, was Nienburg alles zu bieten hat. „Es ist ein eigenes Zentrum, ganz anders als bei Städten, die im Speckgürtel von Großstädten zu finden sind“, sagt Nienburgs Superintendentin. Allerdings: Vom ersten Spaziergang durch Nienburgs Innenstadt im vergangenen Dezember bis heute seien die inhabergeführten Geschäfte weniger geworden. „Das ist sehr schade.“

Die Befürchtungen des Ehepaares de Vos, dass sie womöglich beim Altstadtfest wegen vorm Haus wummender Bässe nicht in den Schlaf finden würden, haben sich nicht erfüllt. „Bernhard Brink wummerte nicht“, erzählt die Superintendentin, die während des Altstadtfestes sozusagen im Backstage-Bereich wohnte.

Es sei die Nähe der Verantwortlichen in Stadt und Landkreis untereinander, die sie beeindruckt. „In Hamburg hätte ich als neue Superintendentin vermutlich kaum einen Termin beim Bürgermeister



Die Fußgängerbrücke über die Weser ein Foto mit Symbolcharakter, denn Superintendentin Dr. Christiane de Vos wohnt zwar in Nienburg, ist aber für den gesamten Kirchenkreis zuständig. FOTOS: HEIDI RECKLEBEN

der Stadt bekommen. In Nienburg hat Herr Wendorf mich angeschrieben, zu einem Termin eingeladen und war auch bei meiner Amtseinführung dabei.“ Und auch Landrat Detlev Kohlmeier habe sie zu einem Gespräch eingeladen. Diesen „kurzen Draht“ zu den politisch Verantwortlichen zu haben, schätzt sie sehr.

„Wir alle sind gemeinsam verantwortlich für den gesellschaftlichen Frieden.“ Auch der Kontakt zur Polizeiinspektion und das „umeinander wissen“ seien beispielsweise auch mit Blick auf das Thema häusliche Gewalt wichtig. Ohne diese Kontakte sei man immer nur allein auf seiner Ebene unterwegs. „Um etwas zu erreichen, muss ich aber an andere Player andocken können“, ist die Theologin überzeugt. Genauso wichtig, wie die Zusammenarbeit mit



Die Verbindung vom Gedenken an gefallene Soldaten und den Opfern sei besonders gelungen.

der Politik sei der Austausch auf interkonfessioneller wie auf interreligiöser Ebene, ist sie überzeugt.

Diese angenehme und freundliche Atmosphäre habe sie bisher im gesamten Kirchenkreis Nienburg erlebt: hier ein nettes Wort, dort eine Hilfestellung. „Freundlich zueinander zu sein, kostet keinen Cent mehr“, sagt sie. Das Ehepaar de Vos hat seit 2003 in Großstädten gelebt und immer an Flüssen – an Leine und Ihme ebenso wie zwischen Elbe und Alster – und so passt Nienburg mit seiner Lage an der Weser gut dazu. Zudem teilt die Weser die drei Regionen des Kirchenkreises auf in zwei rechts der Weser und eine links der Weser – wobei die Superintendentin die Weser nicht als trennendes, sondern als verbindendes Element dabei sieht.

Derzeit werde sehr viel Energie in die Neuorganisation der Regionen investiert.

„Aber auch mit Blick auf mögliche Kooperationen sollten wir nicht aus dem Blick verlieren, dass das Identitätsstiftende unser Kirchenkreis ist“, unterstreicht die 59-jährige Theologin.

In den kommenden Wochen gehe es auch darum, Ermutigungen auszusprechen. Schon der Reformationstag stand unter dem Motto „Mutausbruch“. Es gehe darum, auch den Mut zu haben, nicht auf einfach Antworten in einer immer komplizierteren Welt zu setzen. Damit setzt der Kirchenkreis nach innen und nach außen bereits einen Akzent, der mit dem Kirchenkreismotto „mutig – stark – beherzt“ im Frühjahr 2025 in Hannover erst groß ausgerollt werden soll.

Mut wird auch notwendig sein, wenn es darum geht, Gebäude und deren Zustand in den Blick zu nehmen,

nennt sie Beispiele wie die mit Trassierband gesperrte Kirche in Rodewald oder das Estorfer Gemeindehaus. Nienburgs Superintendentin plädiert dafür, eine dafür zuständige Kommission nicht nur mit Baufachleuten, sondern auch mit Theologen zu besetzen. Der bauliche Aspekt sei eben nur die eine Seite, aber es gehe auch darum, wie die Zukunft von Gebäuden aussehen soll und wie die mit Inhalten gefüllt werden sollten.

„Zu Kirche gehört nach meinem Verständnis so viel, eben auch Kita und auch die Schwangerschaftskonfliktberatung der Diakonie.“ Es gehe darum, sich zu wandeln: von Ortskirche zu kirchlichen Orten – und das in all den Orten des Nienburger Kirchenkreises, in denen „eine besonders schöne Atmosphäre herrscht“.



Kurze Wege und offene Türen auch beim Landkreis: diese Nähe zu politisch Verantwortlichen schätzt die neue Superintendentin sehr.



Die Superintendentur liegt mitten in der Stadt; die Amtsräume sind im Erd- und die Wohnräume im Obergeschoss.

Wir gratulieren zum 40-jährigen Bestehen!

NOBBE GmbH
AUTOHAUS

Ferdinand Nobbe GmbH | Telefon 0 50 21 / 96 26-0
Südring 6 | Telefax 0 50 21 / 96 26-16
31582 Nienburg | www.nobbe-gmbh.de

TOYOTA

GLÜCKWUNSCH

... von UNS allen!

BRÜGGEMANN DÄCHER GmbH

Beckebohnen 4 · 31618 Liebenau
Tel.: 0 50 23 - 98 04-0
post@brueggemann-daecher.de
www.brueggemann-daecher.de

Glückwunsch auch von unserer Seite und weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

CLASSIC

Horst Demuth · Verdener Landstr. 2 · 31623 Drakenburg · Tel. 05024 8800113

Wir suchen Dich!

PS

Personal & Vermittlung

Tel. 0 50 21 / 922 91 00
info@ps-personal24.de

DÉPART

Nienburger Reisebüro GmbH | ReiseCenter Stolzenau

Tel. (0 50 21) 9 18 80 | Tel. (0 57 61) 9 20 70

www.derpart.com/nienburger-reisebuero

Blaubeergarten Meyer

Kampstraße 2a · 31618 Liebenau

Öffnungszeiten: Juli-August

Montag: 9 – 12 Uhr & 15 – 19 Uhr
Dienstag: 9 – 12 Uhr & 15 – 19 Uhr
Mittwoch: 9 – 12 Uhr & 15 – 19 Uhr
Donnerstag: 9 – 12 Uhr & 15 – 19 Uhr
Freitag: 9 – 12 Uhr & 15 – 19 Uhr
Samstag: 10 – 12 Uhr & 15 – 19 Uhr
Sonntag: 10 – 12 Uhr & 15 – 19 Uhr

Vorbestellungen unter:
0171-693 16 16
möglichst per WhatsApp

natürlich angebaute Blaubeeren zum Selbstpflücken

Wir gratulieren zu 40 Jahren HARKE am Sonntag und wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!

BAHNHOF-Apotheke

Svetlana Pelz
Wilhelmstraße 19 · 31582 Nienburg/Weser
Telefon (05021) 2232 · Telefax (05021) 17681

CUP & CINO
CUP & CINO Coffee House & Brasserie
Lange Straße 28-30
31582 Nienburg
☎ (0 50 21) 91 69 96

NBG
Nienburger Baustoff-Gesellschaft
Tel. (0 50 21) 6014-0 · Nienburger Damm 5 · 31582 Nienburg/Weser

Das Nordmann-Team bietet individuelle Beratung zur Umsetzung Ihrer Wünsche im Badbereich.

Bäder – Ort der Inspiration und Perfektion

Wir planen und realisieren:

- moderne Technologie
- ausgeklügelte Badarchitektur
- emotionale Beleuchtung
- natürliche Materialien
- stylistische Objekte

40 Jahre! Herzlichen Glückwunsch!

Bad und Wärme | Sarninghäuser Straße 9
31595 Steyerberg
Tel.: (0 57 64) 96 10-0 · Fax: (0 57 64) 96 10-40
www.nordmann-bad.de



Im Langendammer Gemeindehaus werden die Päckchen und Spenden für den Weitertransport nach Berlin vorbereitet.

FOTO: ARCHIV HAGEBÖLLING

Endspurt für „Weihnachten im Schuhkarton“

Aktion endet am 15. November / Die Sammelstellen auf einen Blick

Landkreis. Fremden Kindern eine Freude bereiten. Das ist die Idee von „Weihnachten im Schuhkarton“. Im Landkreis Nienburg laufen die Fäden bei Elvira Flaig und Ann-Christin Kipka zusammen. Sie laden herzlich dazu ein, die farbenfroh beklebten und mit viel Liebe gefüllten Schuhkartons bis zum kommenden Mittwoch, 15. November, an folgenden Stellen abzugeben:

- **Marklohe:**
 - Esso-Tankstelle Klußmeyer, Oyler Straße 3
- **Liebenaue:**
 - „Inköpen bi Lammers“, Dammstraße 6
- **Leese:**
 - Creative-Salon Sydow, Landesberger Straße 9
- **Uchte:**
 - Mütterzentrum, Mühlenstraße 9
- **Nienburg:**
 - Fotovision, Lange Str. 97
 - Buchhandlung Thalia, Lange Straße 36
 - Kaufland, Kräher Weg 1
 - Meerbach-Apotheke, Ziegelkampstraße 37
 - Tierklinik, Verdener Landstraße 220
 - Blumenladen Plorin, Hannoversche Str. 98
 - Elektro Treu, Verdener Landstraße 9-11
- **Landesbergen:**
 - Marion Artner, Klaus-Groth-Weg 1
 - Grundschule Landesbergen, Hinter den Höfen 7
- **Rehburg-Loccum:**
 - Hannelore Rex, Im Ohr 4
 - Monique Löhmer, Weserstraße 34
- **Stolzenau:**
 - Klußmeyer-Tankshop, Schinnaer Landstraße 56
- **Drakenburg:**
 - Classic-Tankstelle, Verdener Landstraße 2

Zentrale Sammelstelle ist auch in diesem Jahr das Gemeindehaus in Langendamm. Dorthin gelangen auch die Päckchen und Spenden, die in den Firmen und Behörden, den Schulen und Kitas, in den Strickkreisen und bei separaten Sammelaktionen zusammengekommen sind.

Ein eingespieltes Team sichtet dann noch einmal alle Kartons und bereitet sie für den Weitertransport nach Berlin vor. Von dort gehen die Päckchen dann voraussichtlich weiter zu Kindern in Osteuropa.

Info Für weitere Informationen stehen Elvira Flaig, Telefon 0173/6042646, oder Ann-Christin Kipka, Telefon 0172-4186289, gern zur Verfügung.

eha



Auch in Rodewald wird für „Weihnachten im Schuhkarton“ gepackt. FOTO: ARCHIV KIGO RODEWALD

Auch in Rodewald wird gesammelt

Das Kindergottesdienst-Team lädt für den 19. November zum Packen ein

Rodewald. Auch in diesem Jahr wird der Kindergottesdienst Rodewald wieder Päckchen für „Weihnachten im Schuhkarton“ packen. Beschenkt werden bedürftige Kinder im Alter von 2 bis Jahren im osteuropäischen Raum.

Die Schuhkartons stehen bereit und werden in den nächsten Tagen hübsch in Geschenkpapier eingewickelt.

Am Sonntag, dem 19. November, um 10 Uhr sind alle Rodewalder Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren herzlich ins Gemeindehaus eingeladen, um diese Kartons dann mit den Geschenken zu befüllen. Dank der vielen Spenden können auch in diesem Jahr wieder über

225 Kartons auf den Weg geschickt werden. Wenn bis dahin noch jemand spontan helfen und unterstützen möchte, gerne beim Kindergottesdienst melden.

Fertig gepackte Schuhkartons und auch einzelne Sachspenden (zum Beispiel Geschenkpapier, Zahnbürsten, Zahncreme, Haarbürsten, Schulbedarf, Spielzeug, Socken, Mützen, Vollmilch-Schokolade) werden bis zu diesem Termin in Rodewald noch angenommen:

- **im Gemeindehaus**
- **bei Familie Bachmann,** Hauptstraße 59
- **bei Familie Thieße,** Hauptstraße 36 (Telefon 05074-961031). Rückfragen werden gerne persönlich oder telefonisch beantwortet.

DH

MÖBEL
HEINRICH

BLACK WEEKS

NUR vom 13.11. bis 26.11.2023

empfohlen von
Row-Robert Zieler
Torwart und Kapitän
von Hannover 96

uhlsport
TEAM
HEINRICH

100% KAUFEN & NUR

85%¹⁾
ZAHLEN!



5%²⁾
zusätzlich
auf Dauertiefpreise!

Alle Infos unter
www.moebelheinrich.de



1) Gültig vom 13.11. bis zum 26.11.2023 in allen Abteilungen ab einem Einkaufswert von 50 Euro. Gilt nur für Neuaufträge, ausgenommen preisreduzierte Werbeware, mit Dauertiefpreis gekennzeichnete Ware inkl. Küchenzubehör und -geräte, Gartenmöbel, bereits reduzierte Ausstellungsstücke, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind, Letzte-Chance Artikel, Geschenkgutscheine, Ihren persönlichen Gutschein bitte ausschneiden und mitbringen. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Art. Nr. 0996 1035 2) Gültig vom 13.11. bis zum 26.11.2023 auf alle mit einem Dauertiefpreis gekennzeichneten Artikel. Art. Nr. 0996 1067

BAD NENNDORF
Auf dem Wachtlande 2
31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723 947 - 0
nenn@moebel-heinrich.de

HAMELN
Werkstr. 19
31789 Hameln
Tel.: 05151 6095 - 0
hameln@moebel-heinrich.de

KIRCHLENGERN
Lübbecke Str. 137 - 143
32278 Kirchlegern
Tel.: 05223 98505 - 0
kirchl@moebel-heinrich.de

Weitere Infos erhalten Sie
unter www.moebelheinrich.de

Folgen Sie uns:  

MÖBEL
HEINRICH

„Nienburg ist eine Kulturstadt“

Bürgermeister und Kulturchef Jan Wendorf und Theaterleiter Jörg Meyer zur Bedeutung der Hornwerkbühne

Von Michael Duensing

Nienburg. Seit vielen, vielen Jahren wird in Nienburg Theater gespielt. Bereits 1744 gab es den Hinweis, dass die königliche und kurfürstliche Regierung in Hannover den Nienburger Magistrat aufforderte, eine „Theateraufführung zu rechtfertigen“. Die offiziellen Wurzeln gehen in das Jahr 1859 zurück. In Gaststätten, Scheunen und so genannten „Thespiskarren“ (Wanderbühnen) wurde gegaukelt, gesellschaftskritisch gespielt und sogar plattdeutsches Theater geboten.

Erstmals feste Spielstätte

Die „neuzeitliche“ Theatergeschichte begann 1959/1960 mit einer erstmalig festen Spielstätte. Auf der Bühne der Aula der Realschule an der Buermende kamen die ersten Stücke zur Aufführung.

Seit 1989 ist das Nienburger Theater auf dem Hornwerk am Mühlentorsweg beheimatet. Mittlerweile werden jährlich rund 100 Veranstaltungen angeboten. Vom Schauspiel über das Musical bis hin zum Konzert und vieles, vieles mehr. Nienburgs Bürgermeister und Kulturchef Jan Wendorf und Theaterleiter Jörg Meyer erklären in einem Gespräch mit der Harke am Sonntag, welchen Stellenwert das Theater für die Weserstadt, den Landkreis und darüber hinaus hat.

Theater im Umbruch

Jan Wendorf unterstreicht: „Wir stecken mitten in einem Umbruch, das kann man sagen. Die Corona-Pandemie hat allgemein im Kulturbereich, und das nicht nur in Nienburg, einiges angerichtet. Wir haben vor Corona sehr gute, gesunde Gästezahlen gehabt. Die lange Zeit der Pandemie ist nicht spurlos an allen vorbeigegangen. Das befördert bei uns Umstrukturierungen, die ohnehin bereits angedacht waren. Wir erreichen wir neues Publikum? Wie stellen wir unser Programm auf? Wo wollen wir mit der Kultur hin? Kultur soll kein Luxusgut sein, denn Kulturfertigkeiten gehören zum Menschsein dazu. Mich freut es sehr, dass die Nienburgerinnen und Nienburger das auch so sehen. Wir werden einiges ausprobieren. Wir



Nienburgs Bürgermeister und Kulturchef Jan Wendorf (links) und Theaterleiter Jörg Meyer präsentieren Theaterbrochüren und ein HARKE-Sonderheft vergangener Jahre. FOTOS: MICHAEL DUENSING

möchten an die unterschiedlichsten Gruppen herantreten. Ich freue mich sehr, dass wir ein junges, sehr agiles Theaterensemble haben, das mit Freude an die neuen Aufgaben herangeht.“

Und das mit Erfolg: „In Sachen Auslastung, Angebote und Effektivität liegen wir aus der Vergangenheit betrachtet im Vergleich zu anderen Gastspielstätten weit vorne“, erklärt Jörg Meyer. Neue Ansätze können beispielsweise ein intensives Marketing, aber auch eine Überarbeitung des Programms sein. Dabei stellen sich zwei wesentliche Fragen: Was ist vom Publikum gewünscht? Und was kann angeboten werden? Ein neuer Ansatz ist beispielsweise, „Hutkonzerte“ zu veranstalten, um neue Besucherinnen und Besucher beispielsweise auf eine Oper oder andere konzertante Veranstaltungen neugierig zu machen. Im Bereich Marketing werde es um die Effektivität der Abos gehen müssen.

„Nienburg ist eine Kulturstadt. Und das liegt natürlich auch am Nienburger Theater. Nicht nur wegen des Angebotes, sondern es bedingt sich insbesondere durch die Kulturfreudigkeit unseres Publi-

kums. Das zeigt unsere erfolgreiche Arbeit, und das seit Jahrzehnten“, betont Bürgermeister Jan Wendorf. Theaterleiter Jörg Meyer stellt heraus: „Das kulturelle Angebot in Nienburg ist so breit angelegt, dass es in der Mittelweser-Region und darüber hinaus hohe Beachtung findet.“

Florierender Spielbetrieb

Im Hinblick auf des Theater auf dem Hornwerk und die Theaterangebote der vergangenen 40 Jahre stellt der Theaterleiter insbesondere bezüglich der Gästestrukturen heraus: „In den guten alten Zeiten hatten wir mindestens 2500 Abonnenten. Im Moment bewegen wir uns auf ei-

nem sehr, sehr guten, aber doch deutlich geringerem Nachkrisen-Niveau, wobei die Krisen natürlich noch nicht ausgestanden sind. Nach Corona kamen der Russisch-Ukrainische Krieg, die Energiekrise und eine generelle Teuerung. Zudem: Wir sind viel diverser geworden. Wir haben uns von einem Theater in den 1980er-Jahren zu einem florierenden Spielbetrieb weiterentwickelt. Damals gab es an der Buermende überwiegend Schauspiel und Konzerte, was ein sehr beachtliches und gut ausgestattetes Programm-Angebot war. Heute spielen wir im Theater auf dem Hornwerk mit Orchestergraben weltbe-

kannte Opern oder Musicals. Wir haben opulente Shows mit hohem technischen Aufwand. Hinzu kommen Kabarett, Comedy, A-Cappella-Konzerte, Kinder- und Jugendtheater, Workshops und natürlich klassisches Theater und Konzerte, die es auch im alten Haus schon gab. Hinzu kommen zudem die äußerst beliebten Meisterkonzerte im Giebelsaal der Albert-Schweitzer-Schule. Wir haben zum einen eine kulturelle Versorgungsfunktion für die Bevölkerung, zum anderen erfüllen wir mit unserer Vielfalt auch den geforderten Bildungsauftrag.“

Einen Dank richtet Jörg Meyer an die Förderer, die mit ihrer finanziellen Unterstützung ganz spezielle Angebote ermöglichen. Dazu zählen beispielsweise die Kinder- und Jugendangebote, Theaterpädagogik oder die große jährliche Musical-Premiere. Auf die Frage, welches Stück Jörg Meyer als größtes Highlight im Nienburger Theater bezeichnen würde, antwortet er spontan: „Die amerikanische Pöpstin von Esther Vilar mit Maria Becker. Das war mein persönlich intensivstes Theatererlebnis. 5. Dezember 2001. Unvergesslich.“



Seit 1989 gibt es das Nienburger Theater auf dem Hornwerk am Mühlentorsweg.

Nienburgs Theater im Wandel der Zeit

Nienburg. Das Nienburger Theater in den vergangenen 40 Jahren

- **Besucherzahlen**
1983: 20.000
2023: Rund 40.000
- **Veranstaltungen**
1983: 50
2023: 100
- **Abonnements**

1983: 2.500
2023: 1.400

- **Standort**
1983: Aula der Realschule an der Buermende
2023: Theater auf dem Hornwerk am Mühlentorsweg
- **Werbung / Vertrieb**
1983: Schwarz/Weiß - händisch
2023: Online-Verkauf,

Spielplan „Bühne Nienburg“, Flyer, Banner, Social Media, eigene Pressearbeit, Sponsoring, Förderer

- **Mobilität**
1983: > 60 Prozent Stadt
2023: < 40 Prozent Stadt sowie Gäste aus dem gesamten Landkreis und darüber hinaus
- **Künstler-Honorare**
1983: maximal 5.000 D-

Mark
2023: nach oben offen - umsetzbar sind maximal 35.000 Euro

- **Ticket-Preise**
1983: maximal 22 D-Mark
2023: maximal 75 Euro
- **Gäste-Spektrum**
1983: Tradiertes Bildungsbürgertum
2023: Divers

RESTAURANT
am Bürgerpark
Hannoversche Straße 73 | 31582 Nienburg
Telefon 0 50 21 - 91 06 22

Wortmann
AUTOSERVICE GMBH
Reparatur sämtl. Fabrikate | Lackierfachbetrieb
Karosseriereparatur mit moderner Rahmenrichtbank
Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Wortmann-Team
Auf dem Acker 22 • 31595 Steyerberg

Herzlichen Glückwunsch zu 40 Jahren HamS!
Kosmetik + Wellness
Elvira Flaig
Seit 10 Jahren für Sie da!
Bismarckstraße 31 • 31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 9 03 83 59

Schuhhaus Niemeyer
Orthopädie-Schuhtechnik
Ihr Fachgeschäft für internationale und bequeme Schuhmoden
Stolzenau Am Markt 11 Tel.: 05761-502

Was für eine Leistung!
Glückwunsch zum **40**
COMP-PRO
EINFACH GELÖST.
Verdener Landstr. 4 | 31623 Drakenburg
Tel.: 05024 - 887 25 0 | www.comp-pro.de

Rehling
malerbetrieb
Inh. Tobias Langhorst | Ortstraße 12 | 31618 Liebenau | Tel. 05023/9817-0 | Rehling-Liebenau@t-online.de

HAUS IM SCHEUNENVIERTEL
Wir gratulieren zu 40 Jahren HamS!
Haus im Scheunenviertel
Sternstr. 1C, 31618 Liebenau
kontakt@haus-im-scheunenviertel.de

Gratulation und weiterhin viel Erfolg!
Wir möchten Ihre Nr. 1 sein!
S. HEIDORN
INDUSTRIE- UND HAUSTECHNIK GMBH
05024-98000 • www.heidorn-heemsen.de
info@heidorn-haustechnik.de

Wir gratulieren der HamS zum 40-jährigen Jubiläum!
temps
Die Malereibetriebe
Wir für Sie!
Ganz in Ihrer Nähe
Ganz nach Wunsch
temps GmbH Malereibetriebe · Hertzstraße 1 · 31535 Neustadt
Tel.: 05032 803-0 · Fax: 05032 803-30
E-Mail: info-neustadt@temps.de • www.temps.de

WWW.KIRST-MALERFACHBETRIEB.DE
Malerfachbetrieb
Jörg Kirst
Wir gestalten Ihre Wünsche!
50 ERREICHEN SIE UNS: **0170 2369879**

- FACHGERECHTE AUSFÜHRUNG IM INNEN- UND AUSSENBEREICH
- INDIVIDUELLE TAPEZIERARBEITEN
- WERTERHALTENDE SANIERUNGEN
- BODENVERLEGEARBEITEN
- SONDERTECHNIK
- FASSADENDÄMMUNG
- FASSADENANSTRICH

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN ab Oktober!

Durchgehend für Sie geöffnet

Mo. 8.00 - 18.30 Uhr
Di. 8.00 - 18.30 Uhr
Mi. 8.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 18.30 Uhr
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

**PARKPLÄTZE
direkt vor der Tür!**



Hannoversche Str. 12 · 31582 Nienburg
Tel. 05021-3250 · Fax 05021-926200
www.leintor-apotheke.de

HK
KOLKHORST
Fensterertechnik



Sicherer Ausblick
in eine erfolgreiche
Zukunft!

**Herzlichen
Glückwunsch!**

Ausgeführte Arbeiten:
Fenster | Fassaden | Türen

WIR SUCHEN DICH –
Werde Teil des Teams!



MEIN TAG IST BESSER
MIT RADIO MITTELWESER.

Ein Begegnungsort für alle

Museumsleiterin Dr. Kristina Nowak-Klimscha im Gespräch mit der HamS

Von Michael Duensing

Liebenau. „Das Museum Nienburg mit seinen drei Standorten am Fresenhof und an der Leinstraße (Quaet-Faslem-Haus und Niedersächsisches Spargelmuseum) ist seit jeher ein Anlaufpunkt für zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Museumsleiterin Dr. Kristina Nowak-Klimscha erklärt im HamS-Interview, welchen Stellenwert das Museum hat und wie die Zukunft aussieht.

HamS: Sehr geehrte Frau Dr. Nowak-Klimscha, wie gut ist das Museum Nienburg aufgestellt?

Dr. Kristina Nowak-Klimscha: Ich habe am 1. November mein zehnjähriges Dienstjubiläum feiern dürfen. Und wenn ich zurückblicke, kann ich sagen, das Museum Nienburg ist so gut aufgestellt wie noch nie. Wir konnten in den letzten Jahren viele Drittmittel einwerben und haben damit die Dauerausstellungen erneuert, viele Sonderausstellungen realisiert und ganz aktuell das Niedersächsische Spargelmuseum komplett neu gestaltet. Das sind große Schritte hin zu einem modernen Museum. Ich persönlich glaube, dass eine gute Dauerausstellung wichtig ist für Schulklassen, Touristen, die von außerhalb kommen, und natürlich für die Menschen vor Ort, die wegen ‚ihrer Geschichte‘ ins Museum kommen.

Auch bei den Sonderausstellungen haben wir viel gemacht in den letzten Jahren, vom ‚Dreißigjährigen Krieg‘ über ‚Reformation‘ bis hin zum Thema ‚Klimawandel‘ – und das auch immer mit einem regionalem Bezug. Wir sind ein ganz, ganz lebendiges Museum und für alle



Die Menschheit kann aus der Geschichte lernen: Nienburgs Museumsleiterin Dr. Kristina Nowak-Klimscha

FOTO: REGINA STEUDETE

Menschen offen. Für unsere Arbeit wurden wir in den letzten zehn Jahren mehrfach ausgezeichnet – zweimal haben wir den VGH-Förderpreis Museumspädagogik, den Museumspreis der Niedersächsischen Sparkassenstiftung und das zertifizierte Museums-Gütesiegel erhalten haben.

Wie ist der Stand heute?

Wenn ich in die Gegenwart schaue, dann sehe ich vor allen Dingen, dass uns das Spargelmuseum ganz viele neue Besuchergruppen bringt. Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Weiterentwicklung unserer Vermittlungsarbeit. Wir entwerfen gerade neue Programme, die inhaltlich übergreifende Themen behandeln werden. Die Aus-

richtung dieser Arbeit geht ganz stark in die Richtung Familien mit Kindern, was wir ganz klar an den Besucherzahlen sehen. Dabei vergessen wir natürlich auch unser bisheriges Publikum nicht und bieten hochwertige Bildungsangebote im Abendprogramm.

Welche Auswirkungen hatte die Corona-Pandemie?

Während der Pandemie hat das Museum natürlich an den langen Schließzeiten gelitten. Und die Wiedergewinnung von Publikum ist momentan unsere Hauptaufgabe. Mit dem neuen Spargelmuseum und besonderen Highlights im Veranstaltungsbereich gelingt das aber ganz gut.

Wie sieht die Zukunft aus?

Das Museum ist schon immer ein Begegnungsort für alle gewesen, aber ich glaube, wir haben jetzt noch mal mehr, für alle etwas zu bieten und können für alle da sein.

Wir haben jetzt ganz konkret einen großen Erfolg bei der Einwerbung eines Forschungsprojektes gehabt. Das Land Niedersachsen bietet das Forschungsprogramm ‚pro*Niedersachsen‘ an, und wir haben uns beworben mit dem Thema ‚Geschichten des Ankommens‘ – mit Erfolg. Das Projekt basiert auf unserer Sammlung.

Wir werden zu Menschen und ihren Geschichten des Ankommens in der Region forschen. Wie lange kommen schon Menschen zu uns und welche Spuren hinterlassen sie? Das Projekt wird in einer Sonderausstellung münden,

die anschließend in die Dauerausstellung integriert werden wird.

Was ist Ihre Philosophie?

Ich persönlich habe natürlich Freude an Geschichte und Archäologie und deren Vermittlung. Ich finde es aber auch ganz besonders wichtig, diese Freude an andere weitergeben zu können. Unsere Gäste sollen sich in der Vergangenheit und der Gegenwart einordnen können. Ich finde, die Kenntnis der Vergangenheit und daraus Vergleiche zu heute ziehen zu können, bietet Orientierung und das halte ich für unerlässlich für unser Zusammenleben. Die Menschheit kann aus der Geschichte lernen. Das ist mir ein Herzensanliegen.

Theater für Kinder

Rehburg-Loccum. Zum Bundesweiten Vorlesefest kommt Maria Schupp mit ihrem Puppentheater am Montag, 13. November, um 16 Uhr in die Stadtbücherei Rehburg-Loccum.

Bei der Suche nach „Sonnen gelben Socken“ kommen eigene Geschichten aus dem Leben der Bücher heraus. Noch während die Prinzessin und der Drache sie erleben, wälzt der Professor sein Wörterbuch. Und dann ist da noch das witzige Wiesel, das durch die Geschichten wuselt... heißt es verheißungsvoll.

Zwischen 15:45 und 17 Uhr findet an diesem Tag keine Buchausleihe statt. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, an der Aktion teilzunehmen.

Zu erreichen ist die Stadtbücherei Rehburg-Loccum in der Heidtorstraße 3 am Stadtplatz in Rehburg unter Telefon 05037/89 83 433 während der Öffnungszeiten oder unter stadtbuecherei@rehburg-loccum.de. **DH**

Mit Kindern arbeiten

Nienburg. Im sozialen Bereich ist der Bedarf nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den letzten Jahren stetig angestiegen. Nach Überzeugung der Agentur für Arbeit in Nienburg ein Grund mehr, sich über die eigenen Möglichkeiten genauer zu informieren. Durch eine BAföG Reform im Jahr 2022 eröffneten sich neue Möglichkeiten für Berufs-/Lebenserfahrene. BAföG werde digitaler, flexibler und moderner, schreibt die Arbeitsagentur weiter.

In der Informationsveranstaltung „Arbeiten mit Kindern“ erhalten Interessierte am 14. November von 16 Uhr bis etwa 17:45 Uhr Informationen zu klassischen, schulischen Ausbildungen und Möglichkeiten eines Quereinstiegs in den Erzieherberuf sowie beruflichen Alternativen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und richtet sich an Berufserfahrene. Eine Anmeldung per Mail an Verden.Berufsberatung-im-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de mit dem Betreff „Infoveranstaltung „Arbeiten mit Kindern“ und dem eigenen aktuellen Wohnort ist erforderlich. **DH**

IN KÜRZE

Bücher und Spiele in Nendorf

Nendorf. Der Förderverein Kindergarten und Grundschule Nendorf lädt für Samstag, den 18. November, von 13.30 Uhr bis 17 Uhr zur Nendorfer Bücher- und Spiele-Börse in der Grundschule ein. Verkauft werden sollen Erwachsenen- sowie Kinderbücher, Hörbücher für Kinder und Erwachsene, CDs, DVDs und Gesellschaftsspiele für Kinder und Erwachsene. Wer etwas verkaufen möchte, kann eine Nummer für den Verkauf bei Nadine Robatzek unter Telefon (0 17 5) 51 57 337 bis zum 15. November erfragen. 20 Prozent des Erlöses sind für den Förderverein bestimmt und kommen den Kindern im Kindergarten und der Grundschule durch neue Anschaffungen und Aktionen zugute. Außerdem sind während des Verkaufs selbstgestaltete Fotoleinwände anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Fördervereins zu sehen. Diese zeigen die Arbeit der vergangenen Jahre. **DH**

Bist Du auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung?

WIR SUCHEN DICH!

Augenklinik Stadthagen

Op-Assistenz (m/w/d)

Gesundheits- & Krankenpfleger/in (m/w/d)

Hauswirtschaftskraft (m/w/d)

Augenarztpraxis Bad Nenndorf

Medizinische/r Fachangestellte/r (m/w/d)

Augenoptiker/in (m/w/d)

Augenarztzentrum Stadthagen

Medizinische/r Fachangestellte/r (m/w/d)

Augenoptiker/in (m/w/d)

Bürokauffrau (m/w/d)

MVZ Augenarztzentrum Porta Westfalica

Medizinische/r Fachangestellte/r (m/w/d)

Augenoptiker/in (m/w/d)

Du fühlst Dich angesprochen? Dann bewirb dich jetzt per E-Mail an:

bewerbung@augenklinik.org

Mehr Informationen findest Du über den QR-Code oder auf unserer Homepage **www.augenklinik.org**

Ansprechpartner: Frau Peeck Tel.: 05721-780870





Klaus Scholz, Erika Führenberg-Auhage und Rainer Führenberg (von links) sind schon seit Jahren ehrenamtliche Helfer bei der Nienburger Tafel.

FOTO: GARMIS

Die Hilfsbereitschaft ist groß

Immer mehr Menschen im Landkreis Nienburg sind auf Unterstützung der Tafel angewiesen

Von Manon Garmis

Landkreis. Es war Ende August 2015, als Erika Führenberg-Auhage und Rainer Führenberg in der HARKE am Sonntag einen Hilferuf der Nienburger Tafel lasen. Die damalige Tafel-Chefin Beate Kiehl schlug Alarm, weil die Einrichtung mehr Lebensmittel, mehr Geld und mehr Helfende benötigte. Die Führenbergs, die damals noch recht frisch in Rente waren, zögerten nicht lange: „Wir waren gleich am Montag, nachdem der Artikel in der HamS stand, bei der Tafel“, erinnert sich Führenberg-Auhage. Dort helfen die beiden bis heute an jedem Dienstag beim Packen der Lebensmittel. „Es geht uns gut, wir hatten beide gute Jobs, und wir möchten etwas zurückgeben“, sagt Rainer Führenberg.

Etwas zurückgeben

Etwas zurückgeben und helfen möchten auch viele andere Ehrenamtliche, wie zum Beispiel Klaus Scholz, der die Tafel seit zehn Jahren unterstützt, wo er kann. Wegen dieser großen Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung spricht der jetzige Tafel-Geschäftsführer Andreas Schmied sogar von einem „Luxusproblem“: „Wir haben knapp über 70 Ehrenamtliche und kriegen oft Anrufe von Menschen, die ebenfalls helfen möchten“, erzählt Schmied: „Das sind meist Rentner, die gerne noch etwas tun wollen.“ Der Geschäftsführer freut sich über so viel Unterstützung. Denn allein mit den drei Festangestellten – zu denen neben Schmied noch die Leiterin des Lemschritte-Projekts Andrea Walther und die Ausgabe-Leiterin Ingrid Heine-Wagener gehören – sowie

„Wenn eine Rentnerin vor einem sitzt und beginnt zu weinen, ist das schon hart.“

Andreas Schmied, Tafel-Geschäftsführer

zwei Mitarbeitenden aus Jobcenter-Maßnahmen wäre die Arbeit nicht zu stemmen. Zwar schwankt die Zahl der Kundinnen und Kunden, insgesamt aber werden es immer mehr. Als Beispiel hat Schmied eine Woche im September rausgesucht: Da versorgte die Tafel 407 Haushalte, zu denen mehr als 1000 Personen gehörten. Um den Ansturm bewältigen zu können, gibt es in Nienburg (Leinstraße 16) zwei Ausgabe-Tage: dienstags ab 14 Uhr für Menschen aus der Ukraine und freitags ab 14 Uhr für alle anderen. In Stolzenau (Am Markt 8) werden die Lebensmittel mittwochs ab 13 Uhr ausgegeben, in Hoya (Deichstraße 47) donnerstags ab 13.30 Uhr. Innerhalb von vier Wochen bekommen die Kundinnen und Kunden drei Mal Lebensmittel. Damit in Nienburg nicht alle auf einmal herkommen, sind sie in den Farben grün, blau und rot in Gruppen eingeteilt, denen Ausgabezeiten zugewiesen werden. Damit auch



Tafel-Geschäftsführer Andreas Schmied ist froh über die große Hilfsbereitschaft. FOTOS: MANON GARMIS

die, die vielleicht noch nicht so gut Deutsch sprechen, sofort wissen, zu welcher Gruppe sie gehören, klebt ein kleiner Farb-Punkt auf ihrem Tafelausweis.

Schwierige Schicksale

Manche Schicksale gehen Schmied besonders nah. „Wenn eine Rentnerin vor einem sitzt und beginnt zu weinen, ist das schon hart“, erzählt der Geschäftsführer: „Sie hat 46 Jahre als Reinigungskraft gearbeitet und bekommt unter 1000 Euro Rente, weshalb sie zur Tafel gehen muss.“ Zu den nicht so schönen Seiten von Schmieds Beruf gehört auch die Tatsache, dass es bei den Lebensmitteln manchmal knapp wird. Dennoch sei die Situation nicht so schlimm wie an anderen Orten, an denen die Tafeln keine Neukunden mehr aufnehmen können. „Ich denke nicht an einen Aufnahmestopp, hier geht noch alles“, sagt Schmied.

Das sei dem Umstand zu

verdanken, dass es noch genug Lebensmittel-Lieferanten gebe. „Discounter, Bäcker und Gaststätten denken täglich an uns, das ist toll“, betont der Geschäftsführer. Zudem gebe es so manche Privatleute, die Lebensmittel vorbeibringen sowie eine lohnenswerte Aktion der Jugendfeuerwehr Leeseringens, die Obst und Gemüse für die Tafel gestopelt hat. „Das ist klasse, da macht die Arbeit Spaß“, sagt Schmied.

Gute Stimmung im Team

Generell herrsche im gesamten Tafel-Team eine gute Stimmung. „Wir arbeiten alle gut zusammen“, lobt der Geschäftsführer. Und auch wenn es Kunden gebe, die beim Anstellen drängelten und es mal laut werde, gebe es ebenfalls Menschen, die sich bei den Tafel-Mitarbeitenden bedanken.

Auch wenn er seinen Job, den er vor etwa einem Jahr übernommen hat, sehr gerne macht, kann Schmied nicht verstehen, dass es in einem

reichen Land wie Deutschland Tafeln zur Lebensmittelversorgung geben muss. „Das ist nicht nachvollziehbar“, kritisiert der Geschäftsführer. Was er ebenfalls nicht nachvollziehen kann, ist, dass die Tafeln von Land und Bund nicht unterstützt werden. Unterstützung gibt es aber vom Förderverein der Nienburger Tafel, wofür Schmied sehr dankbar ist.

In diesem Jahr besteht die Tafel in Nienburg übrigens seit 25 Jahren. Gefeiert werden soll das Jubiläum allerdings nicht: „Die Zahl der Bedürftigen im Landkreis nimmt immer mehr zu, und das ist kein Grund zum Feiern“, sagt der Geschäftsführer.

Info Erreichbar ist das Tafel-Team unter (0 50 21) 9 08 34 50 oder info@nienburger-tafel.de. Infos gibt es auch unter www.nienburger-tafel.de.



Auf diesen Hilferuf, der im August 2015 in der HamS erschien, meldeten sich Erika Führenberg-Auhage und Rainer Führenberg.



Ein Blick in das Lager der Tafel in Nienburg. An Helferinnen und Helfern mangelt es glücklicherweise nicht.

Wir gratulieren herzlich zu 40 Jahre HamS und wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg. Autohaus Südring, Autohaus Südring GmbH, Südring 2, 31582 Nienburg, Tel. 05021 97620, volkswagen-autohaus-suedring-nienburg.de

nauenburg & möhlenbrock steuerberater. Wir gratulieren herzlich zu 40 Jahren HamS! nauenburg & möhlenbrock steuerberatungsgesellschaft mbh, große drakenburger str. 7 · 31582 nienburg (im weserhaus), tel. 0 50 21 - 92 45 8-0 · c.moehlenbrock@steuern-nienburg.de

Von Herzen gratuliert das Team des Wendenborsteler Hoffladens der „Harke am Sonntag“ zu ihrem 40-jährigem Jubiläum und stößt an auf eine Sonntagszeitung, die das Wichtigste der Woche noch einmal zusammenfasst und viel Platz für Vereinsmeldungen und Anzeigen bietet. Es grüßen ganz herzlich die Familien Brodthage, Freymuth, Stute und Thiebe aus Wendenborstel

ZIMMEREI HADELER HOLZ & TROCKENBAU. KOMPETENZ seit mehr als 100 Jahren. MARKLOHE | TEL. (0 50 21) 2141 www.zimmerei-hadeler.de

GTÜ Prüfstellen im Landkreis Nienburg. KFZ-Prüfstellen im Landkreis Nienburg. Wir führen u. a. Hauptuntersuchungen und Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Hassel, Stolzenau, Nienburg. Info Erreichbar ist das Tafel-Team unter (0 50 21) 9 08 34 50 oder info@nienburger-tafel.de.

WIR GRATULIEREN GANZ HERZLICH! WIN WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG im Landkreis Nienburg/Weser GmbH

Energie nutzen

Nienburg. Die Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft ist ein Prozess, bei dem rechtliche, steuerliche und finanzielle Regelungen beachtet werden müssen. Außerdem stellt sich die Frage, wie Menschen motiviert werden können, einen Beitrag finanziell und ehrenamtlich dazu zu leisten. Dabei lohnt es sich, über die Landkreisgrenzen hinaus einen Blick zu werfen und zu schauen, wie funktionieren andere Bürgerenergiegenossenschaften und was kann man daraus für die eigenen Gründungsbestrebungen lernen.

Die Klimaschutzagentur Mittelweser informiert im Rahmen des VHS-Programms „Klimaschutz – Sei dabei!“ gemeinsam mit den Oldies for Future und der VHS Nienburg über die Möglichkeiten der Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft in Nienburg. Am 15. November von 19 bis 21:15 Uhr werden Impulsvorträge von verschiedenen Bürgerenergiegenossenschaften rund um den Landkreis Nienburg zu Themen wie Photovoltaik, Biogas oder e-Carsharing gehalten. Dabei soll es vor allem um die Frage gehen, wie diese Themen in Energiegenossenschaften behandelt werden und welche Möglichkeiten und Schwierigkeiten dabei aufgetreten sind.

Die Anmeldung erfolgt persönlich bei der VHS, über www.vhs-nienburg.de oder per Mail an vhs@kreis-ni.de mit Angabe der Kursnummer 24A1E053. Anmeldeschluss ist der 13. November. *DH*

Kein Geld – kein Kindergeburtstag

Armut nimmt zu, Gleichgültigkeit auch: Diakonie-Geschäftsführerin Marion Schaper in Sorge

Von Edda Hageböling

Nienburg. „Jedes fünfte Kind lebt in Armut. Es kann nicht zum Kindergeburtstag gehen, weil es kein Geschenk kaufen kann. Und es kann zu seinem Geburtstag keine Kinder einladen, weil kein Geld für die Feier da ist.“

Eine, die sich auskennt mit der Armut der Menschen im Landkreis Nienburg, ist Marion Schaper. Seit fast 40 Jahren ist sie die Geschäftsführerin des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Nienburg. Aus ihrer täglichen Arbeit weiß sie: Mittlerweile ist auch die untere Mittelschicht von Armut bedroht. Und als wäre das nicht schon schlimm genug, wird sie das Gefühl nicht los, dass das Thema Armut niemanden mehr so wirklich interessiert.

Arm sind in der Definition von Marion Schaper alle, die Transferleistungen beziehen. An den prekären Lebensbedingungen der Betroffenen hat ihrer Überzeugung nach auch die Einführung des Bürgergeldes nichts geändert. „50 Euro mehr. Das reicht nicht mal, um die Inflation auszugleichen“, gibt Schaper zu bedenken.

Eine große Hilfe wäre aus ihrer Sicht, wenn neben den Kosten fürs Heizen auch die für den Strom aus den Transferleistungen herausgerechnet würden. „Noch besser wäre, wenn die Politik der Empfehlung der Wohlfahrtsverbände folgen und das Bürgergeld um 200 Euro anheben würde“, so Marion Schaper. „Streng genommen ist Sozialhilfe doch auch Wirtschaftshilfe. Haben die Menschen mehr Geld zur Verfügung, können sie auch



Armut zieht sich durchs ganze Leben. Warum wird nicht endlich ganzheitlich gedacht? Marion Schaper, Geschäftsführerin des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Nienburg.

FOTO: ARCHIV HAGEBÖLLING

mehr Geld ausgeben. Sie müssten nicht nur das Billigste vom Billigen kaufen, sondern könnten sich auch frisches Obst und Gemüse leisten und sich damit besser ernähren.“

Die Erkenntnis, dass Armut krank macht, ist auch für die Geschäftsführerin des Diakonischen Werks nicht neu. Neben dem Körper leidet auch die Seele. Hinzu kommt: Armut ist vererbbar. „Kinder, die mit ihren Eltern schon als

Zweijährige zu uns in die Beratung kommen, kommen heute – fast 30 Jahre später – immer noch“, berichtet die Geschäftsführerin.

Die Kindergrundsicherung könnte, wenn sie den Namen dann auch wirklich verdient, die Situation der Kinder ein bisschen entschärfen. Eine große Hilfe ist Schaper zufolge dagegen die seit dem 1. Januar dieses Jahres geltende Neubemessung des Wohngel-

des. „Das Dumme ist nur, dass viele gar nicht wissen, dass sie seitdem wohngeldberechtigt sind.“

Dass es in Deutschland Tafeln geben muss, die Lebensmittel an Menschen verteilen, die sonst kostenpflichtig entsorgt werden müssen, empfindet Marion Schaper als absolut zynisch. „Tafeln sind in meinen Augen die Bankrotterklärung eines Landes. Seine Bürgerinnen und Bürger nicht

selbst ernähren zu können, kommt für mich einer Kapitulation gleich.“

Unerträglich ist in ihren Augen außerdem, dass die Mittel für Familienentlastungen drastisch gekürzt werden sollen. „Aktuelle Untersuchungen haben ergeben, dass sich mittlerweile 70 Prozent aller Familien keinen Urlaub mehr leisten können. Vor diesem Hintergrund die Unterstützung für Alleinerziehende und Fami-

lien mit mehreren Kindern zu kürzen, ist unfassbar“, so die Geschäftsführerin.

Dass das Diakonische Werk im Kirchenkreis Nienburg nicht müde wird, Menschen in Not zur Seite zu stehen, versteht sich für das Team von Marion Schaper von selbst.

Seit dem Umzug in die Friedrichstraße 20 können folgende Hilfsangebote in Anspruch genommen werden:

- Sozialberatung
- Migrationsberatung
- Kur und Erholung
- Schwangeren-/Schwangerschaftskonfliktberatung
- Energiekostenberatung
- Lebensberatung

Die Sozialberatung beispielsweise bietet Hilfe bei der Überprüfung von Bescheiden, bringt Anträge ins Laufen oder erarbeitet im Gespräch, wie es gelingen kann, mit dem wenigen zur Verfügung stehenden Geld klarzukommen.

„Armut zieht sich durchs ganze Leben. Menschen mit wenig Geld haben schlechtere Bildungschancen und sind in der Konsequenz auch im Alter auf Unterstützung angewiesen. Ein Teufelskreis. Warum wird in der Politik nicht endlich ganzheitlich gedacht“, so Marion Schaper.

Info Zu erreichen ist das Diakonische Werk unter Telefon (0 50 21) 97 96 12, per E-Mail unter DW.Nienburg@evlka.de oder über die Internetadresse <https://diakonie-nienburg.wir-e.de>.

Info Zu lesen war dieser Bericht Mitte August schon einmal in der HARKE. Aktuell ist er nach wie vor. Lesen Sie dazu gerne auch „Fakten statt Fake“.

Ab November in Uchte: Neuer Fachbetrieb von Hayri Akcay Installateur- und Heizungsbaumeister mit langjähriger Erfahrung

Nach zehn Jahren als Angestellter wagt Hayri Akcay jetzt den Schritt in die Selbstständigkeit. Ab November wird er sich mit „Akcay Haustechnik“ in Uchte um die Anliegen rund um die Themen Sanitär, Heizung und Klimatechnik kümmern.

Nach seiner Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär, Heizung und Klimatechnik arbeitete er mehrere Jahre als Geselle, bevor er den Titel als Installateur- und Heizungsbaumeister bei der Handwerkskammer Hannover bestand. „Ich habe eine neue Herausforderung gesucht“, sagt der junge Mann. Gefunden hat er sie in der Unternehmensgründung in Uchte, dem Ort, in dem auch sein Vater seit 20 Jahren selbstständig ist.

Starten wird er als „Ein-Mann-Betrieb“. Akcay plant allerdings, im kommenden Jahr einen Auszubildenden einzustellen.

Erreichbar ist „Akcay Haustechnik“ an der Mindener Straße 36 in Uchte, Telefon 0175 - 573 64 16.

nis



Hayri Akcay
Installateur- und
Heizungsbaumeister

Kontakt
Mobil: 0175 - 573 64 16
info@akcay-haustechnik.de

Büro
Mindener Straße 36
31600 Uchte

Fakten statt Fake über Armut

Bürgergeld-Bingo: Online erleben, wie Bürgergeld-Bezieher wirtschaften müssen

Nienburg. In der Debatte über das Bürgergeld werden Betroffenen oft mit Vorurteilen und falschen Behauptungen konfrontiert. Mit dem vor Kurzem veröffentlichten Online-Spiel „Bürgergeld-Bingo“ wollen die Diakonie Deutschland, die Selbstorganisation von Menschen mit Armutserfahrung Armutsnetzwerk e.V., der Evangelische Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt und der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt Bayern zur Versachlichung der Diskussion beitragen. Mit dem Spiel können Interessierte ausprobieren, was es heißt, mit dem Bürgergeldsatz auszukommen. Sie müssen ihre Ausgaben so einschränken, dass der aktuell geltende Regelsatz von 502 Euro eingehalten wird. Nur wer das schafft, für den heißt es „Bingo“.

„Wir erleben täglich, wie von Armut betroffene Menschen zur politischen und medialen Zielscheibe werden. Entgegen dem Bild von der sozialen Hängematte ist das Leben mit weniger als dem Existenzminimum in Wirklichkeit ein belastender Zustand. Das wollen wir ganz konkret erfahrbar machen“, erläutert Maria Lohede, Vorständin Sozialpolitik der Diakonie Deutschland.

Philip Büttner vom Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt Bayern hat das Spiel konzipiert. Er möchte „mit ein paar Mausclicks einen Perspektivwechsel ermöglichen und den Mangel nachvollziehbar machen.“

Lange Erklärungen würden wenig helfen, so Büttner.

„Wer aber einmal selbst ernsthaft versucht, mit 502 Euro im Monat die nötigsten Ausgaben zu bestreiten, wird merken, wie schnell sie oder er ins Minus gerät. Wer sich gesund ernähren, die Stromrechnung bezahlen und ein Minimum an Mobilität und sozialer Teilhabe genießen will, kommt mit dem Geld nicht aus.“

Jeden Euro umzudrehen und dann zu entscheiden, wo noch am ehesten gekürzt werden kann, das sei für in Armut Lebende bittere Realität, so Jürgen Schneider vom Armutsnetzwerk. „Wer mit dem Bürgergeld lebt, kann nicht wählen, was er oder sie will. Wir können entscheiden, was wir uns jeden Tag sparen, damit wir etwas Anderes, was wir brauchen, wenigstens zum Teil finanzieren können. Das heißt zum Beispiel: keine neue Hose, damit ich dann nicht noch mehr als ohnehin am Essen sparen muss.“

Weniger Populismus, weniger Patentrezepte, weniger Fake News; dafür mehr Faktenwissen und Empathie, das sei das Ziel dieses – bitteren – Spiels, so die Initiatorinnen. Mit dem Spiel sei die Hoffnung verbunden, dass die Erfahrung der Spielenden vieles nachvollziehbar macht, was abstrakt kaum zu begreifen sei.

„Schließlich geht es uns um die Menschen, um mehr Respekt und Verständnis“, so die Macherinnen des Online-Spiels. *DH*

Info Wer das Spiel testen möchte, geht einfach auf www.buergergeld-bingo.de.

Hitzacker, Berlin, Bad Bevensen

Die perfekte Botschafterin für eine ganze Region: Nienburgs Spargelkönigin Marleen Graue

Von Edda Hagebölling

Böthel. Dass Marleen Graue im Mai 2023 im Nienburger Museumsgarten zur neuen Spargelkönigin gekürt wurde, hat sie auch ihrer Mutter zu verdanken. Svenja Graue war im Frühjahr bei Facebook und in der Zeitung auf den Hinweis gestoßen, dass wieder eine neue Repräsentantin gesucht wird für Nienburgs berühmtestes Produkt, den Spargel mit dem Gütesiegel. Bereit hat Marleen die Entscheidung, sich zu bewerben – und sich schließlich gegen zwei Mitbewerberinnen auch durchgesetzt zu haben – noch keine Sekunde. In ihrem Zuhause in Böthel – kurz hinter Stolzenau – erzählt die 18-Jährige ein bisschen was aus ihrer bisherigen Zeit als Spargelkönigin.

„Man wird immer sicherer und souveräner“

„Würde meine Amtszeit jetzt schon enden, könnte ich mögliche Interessentinnen und Interessenten nur ermutigen, sich um dieses Amt zu bewerben“, so Marleen im Gespräch mit der HARKE. „Man kommt viel rum, lernt total viele neue Leute kennen und wird auch selbst immer sicherer und souveräner.“

Voraussetzung ist allerdings, dass man es wirklich ernst meint mit diesem Amt. Und bereit ist, Zeit zu investieren.

Als Spargelkönigin überall gern gesehen

Klar, die Freundinnen und Freund beschweren sich hin und wieder schon, dass sie Marleen deutlich seltener sehen als vorher. Das liegt zum einen daran, dass die 18-Jährige mittlerweile eine Ausbildung zur Hauswirtschafterin absolviert und darum nur jedes zweite Wochenende zuhause ist. Und wenn sie dann mal Zeit hat, macht sie sich zusammen mit Marianne und Herbert Schriever von der Arbeitsgemeinschaft Nienburger Spargel auf den Weg. Das Weinfest in Hitzacker mit Wahl der neuen Weinkönigin war ihr jüngstes Ziel. Zwei Wochen davor ging es zum Heidekartoffelfest in Bad Bevensen. 44 Majestäten hatte die scheidende Heidekartoffelkönigin Johanna zu ihrer Verabschiedung eingeladen. Dass auch die Nienburger Spargelkönigin überall gern gesehen ist, versteht sich von selbst.

Die Treffen der Produktköniginnen – so die offizielle Bezeichnung – verlaufen im Grunde immer ähnlich. „Wir werden begrüßt, bekommen eine Stadtführung, essen zusammen und versammeln uns schließlich zur Verabschiedung und Krönung der neuen Majestät“, so Marleen Graue. „Jede



Spargelkönigin Marleen Graue im Hofladen ihrer Familie.

FOTOS (2): EDDA HAGEBÖLLING



Marleen Graue mit Henning Wunderlich (rechts) und Marianne und Herbert Schriever.



Marleen Graue kurz nach ihrer Krönung im Rahmen des Spargelfestes im Museumsgarten.

FOTO: ARCHIV SEBASTIAN STÜBEN

von uns wird auf die Bühne gerufen und gebeten, ein bisschen was über sich, die Region, aus der sie kommt, und das Produkt, für das sie eintritt, zu erzählen.“

Als Kind vom (Früchte-) Hof kennt sie sich aus

Dass Marleen weiß, wovon sie spricht, merkt das Publikum sofort. Als Kind vom (Früchte-) Hof Graue in Böthel kennt sie sich bestens in der Landwirtschaft aus. Sie weiß, wie der Spargel schmeckt, wie man ihn anbaut und natürlich auch, wie er zubereitet wird. Und selbstverständlich ist sie auch darüber informiert, dass der Arbeitsgemeinschaft „Nienburger Spargel“ 20 Betriebe angehören, die nicht einfach nur Spargel aus dem Landkreis Nienburg, sondern immerhin das überregional beliebte Edelgemüse mit dem Gütesiegel vermarkten dürfen.

Weserradweg, Altstadt, Wochenmarkt

Im gleichen Atemzug noch die Stadt Nienburg mit ihrem

„Natürlich würden wir Mädels uns freuen, wenn bei unseren Treffen auch ein paar mehr Jungs dabei wären. Sie müssen es aber ernst meinen mit dem, was sie tun.“

Marleen Graue, Nienburger Spargelkönigin

Weserradweg, der schönen Altstadt und Europas schönstem Wochenmarkt anzupreisen, ist für Majestät Marleen Ehrensache.

Autogrammkarten heiß begehrt

Beim anschließenden Bad in der Menge sind besonders die Autogrammkarten stark nachgefragt. „Ein kleines Mädchen hatte letztes sogar einen kleinen Blumenstrauß gepflückt und mir im Tausch gegen eine Autogrammkarte in die Hand gedrückt. Das war total süß“, erinnert sich Marleen Graue noch gut.

Majestäten sind zwischen 18 und 23 Jahren alt

Mit männlichen Produktkönigen hat es Nienburgs Spargelkönigin eher selten zu tun. „Natürlich würden wir Mädels uns freuen, wenn bei unseren Treffen auch ein paar mehr Jungs dabei wären“, so Marleen schmunzelnd, „sie müssen es aber ernst meinen mit dem, was sie tun.“

Die „Mädels“, die sich im Sommerhalbjahr alle zwei

Wochen bei den unterschiedlichsten Festen irgendwo in Niedersachsen treffen, sind in der Regel zwischen 18 und 23 Jahren alt. Sie auch privat anzufreunden, ist immer nur eine Frage der Zeit.

Marleens Amtszeit als Nienburger Spargelkönigin endet am 26. Mai 2024. An jenem letzten Sonntag im Mai soll im Museumsgarten das Spargelfest in Kombination mit einem Familientag stattfinden.

Grüne Woche in Berlin das nächste Highlight

Eröffnet wird die Spargelsaison 2024 auf dem Gelände der Deula. Langeweile wird bei Marleen bis dahin garantiert nicht aufkommen.

Am 17. Dezember treffen sich die Produktköniginnen und -könige aus ganz Niedersachsen nebst Gefolge im Blattpavillon der Deula, und selbstverständlich ist auch die Grüne Woche in Berlin im Januar 2024 längst fest im Terminkalender der angehenden Hauswirtschafterin aus Böthel verankert.

Wir gratulieren zu **40** erfolgreichen Jahren „HamS“ und wünschen weiterhin alles Gute!

epc
epc GmbH
Kraiser Weg 54
31192 Nienburg / Weser
Info@epc-gmbh.de
+49 5021 889988
https://epc-gmbh.de
Jetzt bewerben!

WIR GRATULIEREN ZU 40 JAHREN HAMS!

Scholz Höller Grundmann GmbH

SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR • LÜFTUNG

Herrlichkeit 64 • 31613 Wietzen
Tel. 05022/913131 • Fax: 05022/943132 • eMail: shg-wietzen@t-online.de

Wir suchen einen Mitarbeiter (m/w/d) für die Werkstatt!

Everding
Kfz-Meisterbetrieb
...die treue Werkstatt!

www.everding-kfz.de Telefon 05023-94400

- Rep. – aller Fahrzeugtypen
- Wartung & Service inkl. Mobilitätsgarantie
- Fahrzeug-Diagnose-Station
- DEKRA & TÜV wöchentlich
- Fahrzeughandel Leasing & Finanzierung
- Reifendienst 1 Plus (Pneuhage)
- Autogas Tankstelle, - Reparaturen, etc
- Klima Service
- Achsvermessung

Ihr Hörakustiker in Steyerberg!

Einfach anrufen
Tel. 05764 9427321

- Inhabergeführtes Fachgeschäft
- Persönliche & Individuelle Meister-Betreuung
- Hörgeräte aller Hersteller & Preisklassen
- Hörgeräte-Anpassung für Kinder
- Unverbindliches Probetragen

BRANDT
neues Hören
Wir freuen uns auf Sie!

Inh. Celina Brandt-Richter | Stolzenauer Str. 8 | 31595 Steyerberg | www.brandt-neueshoeren.de

FOLGEN SIE UNS...

WWW.DIEHARKE.DE +

f t i

SCHIETWETTERTICKET

JETZT WIEDER ERHÄLTlich!

Von **NOVEMBER** bis **MÄRZ**

sicher und trocken durch die ganze Stadt:

für nur **137,50 EUR**

(Nur im Kundencenter und in den Vorverkaufsstellen erhältlich)

Tel. 0 50 21 - 60 89 900
www.stadtbuss-nienburg.de

STADTBUS NIENBURG

Herzlichen Glückwunsch zum 40. Jubiläum der HamS!

Seit 1972 **Gerd Landwermann** Güterkraftverkehr Erdarbeiten
Immenweg 33 • 31582 Nienburg
Tel.: (0 50 21) 1 36 22
www.gerd-landwermann.de

LBB-Service
Hausverwaltung
Sonja K. Liebenau-Gerlach • Dipl.-Ing. im Bauwesen (FH)
Waldsiedlung 38 • 31618 Liebenau • Tel. 0 50 23/14 79 • Mobil 0160/90 22 22 34
e-mail: liebenau@lbb-service.de

40 Jahre HamS! Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg!

mittelweser Das Team der Mittelweser-Touristik GmbH
www.mittelweser-tourismus.de

WOHNSINN!
Wohnungswünsche werden wahr.
Herzlichen Glückwunsch zu 40 Jahre HamS

GBN
WOHNUNGSUNTERNEHMEN
TELEFON 05021/97040 • WWW.GBN-NIENBURG.DE

„Wir kämpfen auch für die Gäste“

Henrik Dreyer, 1. Vorsitzender des Dehoga-Kreisverbandes, im Gespräch mit der HamS

Von Michael Duensing

Landkreis. Der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (Dehoga) ist der Branchenverband des deutschen Hotel- und Gaststättengewerbes. Im Kreisverband Nienburg sind knapp über 70 Mitglieder aktiv. Dazu zählen Gaststätten, Hotels, Restaurants und Kneipen in jeglicher Form. Als Arbeitgeberverband haben die Mitglieder besondere Vorteile, beispielsweise bei Versicherungen oder anderen Institutionen und Gewerken sowie bei rechtlichen Fragen. Im Gespräch mit der HamS erklärt der 1. Vorsitzende Henrik Dreyer die Auswirkungen der Corona-Pandemie, die Forderung zur Beibehaltung der sieben Prozent Mehrwertsteuer im Gastgewerbe, die Folgen des Fachkräftemangels und den Erfolg der Wirte-Radtouren.

HamS: Sehr geehrter Herr Dreyer. Die Corona-Pandemie hatte gravierende Auswirkungen auf das gesellschaftliche Leben. Welche Tragweite hatte Corona für das Gastgewerbe?

Henrik Dreyer: Vorweg ist festzustellen, dass meines Wissen kein Betrieb, den ich persönlich kenne, als unmittelbare Folge von Corona endgültig schließen musste. Wir haben alle mit Corona zu kämpfen gehabt. Zum Teil sind die Auswirkungen auch jetzt noch zu spüren. Belastend ist, dass die Corona-Hilfen nun wieder zurückgezahlt werden müssen, obwohl zunächst gar nicht klar war, dass es zu Rückzahlungen kommen würde, was folglich eine Kalkulation schwierig gemacht hat. Das bedeutet nach Corona eine zusätzliche Belastung für einige Betriebe. In den Zeiten, als wir vorübergehend schließen mussten, hatten wir komplette Ungewissheit - was wir unseren Gästen gegenüber auch kommunizieren mussten. Es ist Fakt, dass Corona für alle Betriebe ein sehr großes Verlustgeschäft war.

Corona hat bewirkt, dass die Mehrwertsteuer auf Speisen im Restaurant von 19 auf 7 Prozent gesenkt wurde. Nun ist geplant, ab 2024 den Steuersatz wieder zu erhöhen. Was würde das für die Gastronomie bedeuten?

Henrik Dreyer: Grundsätzlich: Das Abfedern einer Kostenexplosion mit der Reduzierung von 19 auf sieben Prozent war eine gute Maßnahme, um während der Krise die Situation abzumildern. Man muss ganz klar sagen, dass im europäischen Vergleich der reduzierte Steuersatz Standard ist. Es kann ja



Henrik Dreyer, 1. Vorsitzender des Dehoga-Kreisverbandes Nienburg, in seinem Gasthaus in Husum.

FOTOS: MICHAEL DUENSING

nicht sein, dass ich in eine Fleischerei gehe, mir ein Schnitzel kaufe und dieses Schnitzel in der Gaststube auf einmal zwölf Prozent mehr kostet. Wir sind Unternehmer. Wir müssen unsere Steuern bezahlen und das machen wir auch. Das heißt, wir müssen den prozentualen Anteil aufschlagen, sonst rechnet sich ein Gericht schlichtweg nicht mehr, insbesondere in der jetzigen Situation nach Corona. Dazu kommen die Preissteigerungen aufgrund der allgemeinen Teuerungsrate. Das heißt, am Ende zahlen die Kundinnen und Kunden mehr Geld. Wenn wir Gastronomen für die Beibehaltung der sieben Prozent kämpfen, dann tun wir das für unsere Gäste.

Stichwort Fachkräftemangel: Wie ist die Situation im Landkreis Nienburg?

Henrik Dreyer: Grundsätzlich möchten wir jeden motivieren, in der Gastronomie zu



Sabine Becker war die 500. Teilnehmerin bei den diesjährigen Wirtetouren des Dehoga-Kreisverbandes Nienburg. Henrik Dreyer (rechts) und Jörg Werfelmann (links) übergaben der Heemserin einen Blumenstrauß und ein Präsent.

FOTO: DEHOGA

arbeiten oder eine Ausbildung zu absolvieren. Das ist ein unglaublich spannender, fordernder Beruf, bei dem man viel Kontakt mit Menschen hat. Die Situation ist eindeutig: Alle brauchen Personal. Wir haben während der

Corona-Pandemie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verloren. Viele Kolleginnen und Kollegen haben bereits ihre Öffnungszeiten geändert, aufgrund des Personalmangels. Gesucht wird in allen Bereichen, sei es in der Küche oder

im Service, und natürlich Aushilfen.

In diesem Jahr wurden fünf der beliebten Radwandertouren wieder angeboten. Gibt es schon Pläne für 2024?

Henrik Dreyer: Wir werden die Radwandertouren auch in 2024 wieder durchführen. Dabei wird es Veränderungen geben. Unser Ziel ist es, mehr als fünf Touren anzubieten. Wir haben im ersten Jahr nach Corona kleine Anlaufschwierigkeiten gehabt. Wir wollen im nächsten Jahr einiges anders machen, beispielsweise bei der Ausschilderung der Routen, und das Bewährte behalten. Wir möchten klar sagen, dass unsere Partnerschaft mit dem ADFC und der Mittelweser-Touristik ganz, ganz positiv ist. Wir möchten uns sehr herzlich für die Unterstützung bedanken. Und wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Das Maximilian in Nienburg war Start und Ziel für die erste Wirtetour des Jahres 2023.

Verkaufsoffene Samstage

Verkauf von Weihnachts- und Geschenkartikel bei Tischlermeisterin Karin Friedhoff in Bücken

Entdecken Sie traditionelles und modernes Holzhandwerk in der Feldstraße 5 in Bücken: Ab dem Eröffnungssamstag den 11. November, 14.30 bis 18.00 Uhr, werden hier selbst gefertigte Geschenkartikel und Weihnachtsschmuck angeboten. Unter anderem erwarten Sie eine große Auswahl **Herrnhuter Sterne**, die als Ursprung aller Weihnachtssterne gelten, hochwertige **Dänische Teelichter und Kerzen** in vielen Farben und Varianten. Das **Schmelzfeuer von Denk**, bei dem aus alten Kerzen und Wachsresten neues Licht entsteht, ist eine tolle Idee zum Verschenken oder selbst behalten. Auch Holzspiele wie das beliebte Eselspiel sorgen für Freude unter dem Weihnachtsbaum.



ment stöbern. Bis Heiligabend ist zusätzlich auch samstags von 14.30 bis 18.00 Uhr geöffnet. Termine gerne auch nach Absprache. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Jeweils Mo, Mi - Fr in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr können Sie sich in stimmungsvoller Ambiente über das Angebot der Möbeltischlerei informieren und in unserem umfangreichen Sortiment

Karin Friedhoff Tischlermeisterin

An allen Samstagen im November & Dezember von 14.30-18 Uhr geöffnet!

Der kleine Laden für Spiele und Geschenkartikel

Feldstraße 5 · 27333 Bücken
Tel.: 042 51/26 67
www.karin-friedhoff.de

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Do., Fr.,
9.00-12.00 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr

Wir gratulieren zu 40 Jahren HamS!

Wege Pflasterarbeiten GmbH



Mindener Straße 85 · 31600 Uchte
Telefon (05763) 941949 · Fax (05763) 941948

Mathias Abs Maler- und Lackiermeister

VERTRAUEN SIE UNSEREM QUALITÄTSHANDWERK.

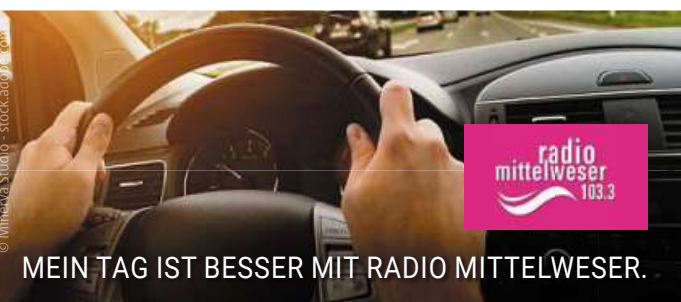
Qualität ist unser Anspruch
Südring 23 · 31582 Nienburg
Mail: info@kontakt-nima.de

Tel.: 0 50 21 - 894 19 42 o.
Mobil: 0173 - 193 29 35
Web: www.kontakt-nima.de

Salon Köpke

Leinstraße 6 | 31592 Nienburg
Telefon: 0 50 21 - 28 74

Wir freuen uns auf Ihre Haare!



MEIN TAG IST BESSER MIT RADIO MITTELWESER.

avacon

Herzliche Glückwünsche zum Jubiläum

40 Jahre „HamS“

40

Avacon Netz GmbH
Bürgermeister-Stahn-Wall 1
31582 Nienburg
avacon-netz.de

Noch lange nicht am Ziel

Kreis-Gleichstellungsbeauftragte Petra Bauer im Gespräch mit der HamS

Von Edda Hageböling

Nienburg. Innerhalb der Verwaltung akzeptiert, für die Politik jedoch nach wie vor ein notwendiges Übel: Auch im Landkreis Nienburg sind die Städte und Gemeinden verpflichtet, eine Gleichstellungsbeauftragte zu berufen. In Kommunen mit mehr als 20000 Einwohnerinnen und Einwohnern sind diese sogar hauptberuflich zu beschäftigen. So sieht es jedenfalls das Niedersächsische Kommunalverwaltungsrecht vor. Wie es in den neun Kommunen des Landkreises und bei der Kreisverwaltung selbst bestellt ist um die Gleichberechtigung von Mann und Frau wollte DIE HARKE von Petra Bauer wissen. Petra Bauer ist seit 2014 hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte beim Landkreis Nienburg. Der Arbeitsvertrag der ausgebildeten Erzieherin und Religionspädagogin weist 30 Stunden aus.

Die Ungleichbehandlung öffentlich thematisieren

„Dass die Hauptaufgabe einer Gleichstellungsbeauftragten in erster Linie darin besteht, innerhalb der eigenen Verwaltung darauf zu achten, dass die Rechte von weiblichen und männlichen Kolleginnen und Kollegen gleichermaßen gewahrt werden, wissen viele vermutlich gar nicht“, berichtet Petra Bauer. Darum sei es auch nicht verwunderlich, wenn viele Bürgerinnen und Bürger „ihre“ Gleichstellungsbeauftragte gar nicht kennen.

Mehr Frauen für die Politik begeistern

Petra Bauer hat es sich jedoch zum Ziel gesetzt, die Ungleichbehandlung von Frauen und Männern auch öffentlich zu machen. Sie sorgt dafür, dass sich die Gleichstellungsbeauftragten aus Stadt und Kreis in lockerer Folge treffen, um sich auszutauschen und um Aktionen zu organisieren. Das nächste gemeinsame Projekt werden die Aktionen rund um den 25. November und damit dem Tag „Nein zu



Dass beide Elternteile nach der Geburt ihres Kindes ihre Stunden zu gleichen Teilen reduzieren und nicht nur die Frauen, wäre für Petra Bauer ein großer Schritt in Richtung Gleichstellung. FOTO: EDDA HAGEBÖLLING

Gewalt an Frauen“ sein. Der regelmäßige Austausch mit den Frauen im Nienburger Kreistag ist Petra Bauer ebenfalls wichtig. Dort wird unter anderem überlegt, wie es gelingen kann, mehr Frauen für die Politik zu begeistern. Auch außerhalb des Landkreises unterwegs zu sein und an Bundes- und Regionalkonferenzen und an Treffen der Landesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten teilzunehmen, versteht sich für Petra Bauer ebenfalls von selbst.

Mit diesem überregionalen Engagement hat sie unter anderem entscheidend dazu beigetragen, dass Nienburg mit der jüdischen Kauffrau Susanna Abraham einer von niedersachsenweit 48 „frauenORTEN“ geworden ist. Diese Errungenschaft auch touristisch zu nutzen und einen Flyer zu entwickeln, der beispielsweise Radfahrerinnen und Radfahrer von „frauenORT“ zu „frauenORT“ führt, könnte sie sich gut vorstellen. Innerhalb ihrer eigenen – rund 850 Köpfe starken – Verwaltung hat Petra Bauer das Recht, an Sitzungen und Ein-

stellungsgesprächen teilzunehmen. Dabei wird durchaus darauf geachtet, dass Fachbereiche paritätisch besetzt sind, wenn die Qualität der Bewerberinnen und Bewerber das zulässt. Gibt es aber nur weibliche Bewerberinnen, wie nicht selten im Bereich Soziales, oder nur männliche, wie im Bereich IT, verzichtet sie auf eine Teilnahme.

Von einer echten Gleichstellung noch weit entfernt

„Im Kollegium gibt es ein gutes Miteinander, dass ich überall ein Mitspracherecht habe und auch meine eigene Öffentlichkeitsarbeit machen darf, ist längst akzeptiert“, so Petra Bauer. „Und die Politik hat sich in ihr Schicksal gefügt“, so die Gleichstellungsbeauftragte augenzwinkernd.

Von einer wirklichen Gleichstellung von Frauen und Männern sei man jedoch auch im Landkreis Nienburg noch weit entfernt. Große Sorge bereitet ihr die aktuelle Entwicklung in den Kitas und Schulen.

„Wenn immer mehr Betreuungsstunden gestrichen werden müssen, geht das in je-

dem Fall zuallererst zu Lasten der Frauen“, ist Petra Bauer überzeugt. Erst recht, wenn, wie fast immer, die Frauen es sind, die ihre Arbeitsstunden deutlich zurückschrauben, sobald Kinder ins Spiel kommen. „Warum reduzieren nicht beide ihre wöchentliche Arbeitszeit auf beispielsweise 30 Stunden“, so die Kreis-Gleichstellungsbeauftragte.

Neben Petra Bauer ist noch Nienburgs Gleichstellungsbeauftragte Editha Schwohl-Masberg hauptamtlich tätig. Die anderen erfüllen diese Aufgabe neben ihrer eigentlichen Rathausarbeit oder als Externe mit einem festen Stundenkontingent oder ehrenamtlich. Noch vakant ist die Stelle in der Samtgemeinde Grafschaft Hoya.

Die Gleichstellungsbeauftragten sind im Einzelnen:

- **Landkreis Nienburg:** Petra Bauer, hauptamtlich, 30 Stunden
- **Stadt Nienburg:** Editha Schwohl-Masberg, hauptamtlich, 39 Stunden
- **Stadt Rehburg-Loccum:**

Alexandra Schellig, extern, 20 Stunden

► **Samtgemeinde Grafschaft Hoya:** zurzeit nicht besetzt, das Bewerbungsverfahren ist laut Verwaltung aber abgeschlossen

► **Samtgemeinde Heemsen:** Stephanie Schuberth, nebenamtlich, ohne festes Stundenkontingent

► **Samtgemeinde Mittelweser:** Heike Siegel, nebenamtlich, ohne festes Stundenkontingent

► **Samtgemeinde Steimbke:** Charlene Lammers, nebenamtlich, ohne festes Stundenkontingent

► **Samtgemeinde Weser-Aue:** Marthe Niefeld, nebenamtlich, mit fünf Stunden für die Gleichstellungsarbeit

► **Samtgemeinde Uchte:** Annegret Trampe, extern, ehrenamtlich

► **Flecken Steyerberg:** Miriam Sandmann, extern, ehrenamtlich

„Was Männer kosten“

Gottesdienst „Stoppt Gewalt gegen Frauen“ in St. Martin: Nienburgs Gleichstellungsbeauftragte berichtet

Nienburg. „Stoppt Gewalt gegen Frauen“ war der Gottesdienst überschrieben, der am vergangenen Sonntag in Nienburgs Martinskirche stattfand. Nienburgs Gleichstellungsbeauftragte Editha Schwohl-Masberg führte in ihrem Beitrag vor Augen, welche immense Kosten häusliche Gewalt nach sich zieht.

Schwohl-Masberg gibt in diesem gut besuchten Gottesdienst zu bedenken: Warum betrifft häusliche Gewalt uns alle? Warum sollten wir Frauen und Betroffenen helfen, hinsehen und das Schweigen brechen? Sicherlich spielen christliche Werte wie Nächstenliebe und Freiheit eine wichtige Rolle. Ich möchte in meinem Impuls noch einen weiteren Grund nennen, der aufzeigt, dass der Kampf gegen häusliche Gewalt eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist und uns alle mit einschließt. Der Grund sind die Kosten der häuslichen Gewalt.

Partnerschaftsgewalt kostet viel. Es kostet viel Mut für die Betroffenen, sich zu öffnen und von ihren Erlebnissen zu erzählen. Es kostet den Betroffenen viel Kraft, sich ein neues Leben ohne Gewalt aufzubauen. Es kostet den Betroffenen viel Zeit sich einzugestehen, dass sie Opfer

von häuslicher Gewalt sind. Partnerschaftsgewalt und seine Folgen kosten aber auch viel Geld für uns alle, die wir Steuern zahlen. Die 240.500 Opfer von häuslicher Gewalt müssen beraten, versorgt, untergebracht, therapiert und betreut werden. In seinem Buch „Was Männer kosten“ zählt der Autor Boris von Heesen die direkten und indirekten Kosten der häuslichen Gewalt auf, um zu zeigen, wie hoch die Kosten des Patriarchats für die Gesamtgesellschaft sind.

Als direkte Kosten der häuslichen Gewalt benennt er vier Bereiche, die in einem direkten Zusammenhang mit Gewalttaten stehen und monetäre Kosten verursachen. Die Kosten entstehen durch Polizeieinsätze, Gerichtsverfahren, Gesundheitsversorgung und den Betrieb von Frauenhäusern. Die Polizeieinsätze kosten in Deutschland pro Jahr 109 Millionen Euro. Das sind die Kosten für die Funkwageneinsätze und die Fallsachbearbeitung der Einsätze bei häuslicher Gewalt. Die Gerichtsverfahren kosten jährlich 205 Millionen Euro. Das sind Kosten für die Bearbeitung von Strafverfahren oder die Kosten für die Erstellung von Sachverständigengutachten. Hinzu kommen



133 Paar rote Schuhe waren am Sonntag überall in der Martinskirche verteilt. Jedes Paar steht für eine Frau, die im vergangenen Jahr von ihrem Partner getötet wurde. FOTO: HEIKE KÖSTER

men noch 100 Millionen die Inhaftierungskosten für Täter, die aufgrund von Mord oder Totschlag inhaftiert sind. Der Unterhalt der Frauenhäuser und die Beratungsstruktur für Betroffene kosten 193 Millionen Euro. Das Gesundheitswesen wird jährlich mit 296 Millionen Euro belastet. Darin enthalten sind die Kosten für die Erstversorgung nach Ge-

walterfahrungen und die Kosten für therapeutische Angebote nach Gewalterfahrungen.

Das sind insgesamt 803 Millionen Euro jährlich, die häusliche Gewalt direkt verursachen. 15 Millionen Euro kostet ungefähr ein Neubau einer Grundschule. Mit 803 Millionen Euro würden sich demnach 53 neue Grundschulen in Deutschland bauen lassen.

Es gibt noch weitere Kosten der häuslichen Gewalt und das sind die indirekten Kosten. Die Taten haben nicht nur direkte Folgen, wie die medizinische Versorgung der Wunden, sondern Folgen treten auch zeitversetzt auf. Diese Kosten belaufen sich auf 1,95 Milliarden Euro pro Jahr. Opfer von häuslicher Gewalt sind durch die Gewalttaten und ihre Folgen vermehrt nicht arbeitsfähig, was zu einem erhöhten Krankenstand führt. Deswegen entstehen Kosten in Höhe von 1,3 Milliarden Euro. Manche Betroffene von Gewalt sind durch die Taten und die Langzeitfolgen nicht mehr arbeitsfähig und rutschen in die Arbeitslosigkeit. Diese Kosten werden auf 44 Millionen Euro beziffert. In einigen Fällen sind Betroffene von häuslicher Gewalt auf externe Haushaltshilfe an-

gewiesen, weil sie durch körperliche oder seelische Schäden nicht mehr in der Lage sind, ihren Haushalt selbstständig zu führen. Dadurch entstehen jährliche Kosten von 46 Millionen Euro. Eine besonders vulnerable Gruppe sind Kinder, die Zeug*innen von häuslicher Gewalt werden oder selbst Gewalterfahrungen machen müssen. Die Kosten für die Therapien bei Traumafolgen belaufen sich auf 563 Millionen Euro.

Die indirekten Kosten durch häusliche Gewalt sind Arbeitslosigkeit, Krankheit, externe Hausarbeit und Traumata bei Kindern und werden auf insgesamt 1,95 Milliarden Euro beziffert. Mit diesen knapp zwei Milliarden Euro könnte das Land Niedersachsen vier Jahre lang die Ausbildung für Alten-Kranken- und Kinderkrankenpflege finanzieren. Vier Jahre lang könnten Fachkräfte ausgebildet werden, wenn häusliche Gewalt verhindert wird.

Der Autor Boris von Heesen weist abschließend darauf hin, dass nur Zahlen aus dem sogenannten Hellfeld für die Berechnung verwendet wurden. Taten, die nicht angezeigt werden, werden nicht in die Statistik eingerechnet. Reellen Kosten dürfen somit höher liegen... DH

GERMANN-BEDACHUNGEN.DE

Wir gratulieren sehr herzlich zum 40-jährigen Jubiläum und wünschen auch in Zukunft alles Gute und viel Erfolg!

GERMANN
BEDACHUNGEN & HOLZBAU

Nienburger Damm 6
31582 Nienburg/Weser
Tel. (0 50 21) 6 26 05
E-Mail info@germann-bedachungen.de

BEDACHUNGEN • BAUKLEMPNEREI • HOLZBAUARBEITEN

Wir gratulieren zu 40 Jahren HamS!

WERBEGEMEINSCHAFT UCHTE E.V.

Die AWO gratuliert der HARKE am Sonntag herzlich zum 40. Geburtstag!

Zuhause in den AWO Seniorenzentren in Marklohe

Wir bieten:

- altengerechten Wohnkomfort in familiärer Atmosphäre
- Pflege und Betreuung aller Pflegegrade
- stationäre Dauer-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen

Sie haben Fragen? Das Team von Herrn Fuchs berät Sie gern.
(0 50 21) 8433683
info-E313@awo-wup.de

AWO SDH gGmbH - Wohnen & Pflegen
Am Goldberg 1, 31608 Marklohe | Bremer Berg 6, 31608 Marklohe
Weitere Informationen finden Sie unter: www.awo-wup.de

Böhnke Dienstleistungen

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute!

boehnke-dienstleistung@web.de
01 74 / 2 56 02 09

Wir gratulieren zu 40 Jahren HamS!

RENAS-REISEN.de

Renas-Reisen
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2 • 31582 Nienburg • Tel. (0 50 21) 92 25 92
E-Mail: info@renas-reisen.de • www.renas-reisen.de

MEIN TAG IST BESSER MIT RADIO MITTELWESER.

radio mittelweser 103.3

BOHNHORST Inhaberin Svetlana Kraus
Augenoptik Uhren Schmuck e.K.

Du bist Augenoptiker (m/w/d)?

Wir suchen leidenschaftliche Optiker:innen wie dich, die ihr Talent und ihre Expertise in Teilzeit einbringen möchten.

► **Hierauf kannst du dich freuen:**

- Ein attraktives Gehaltspaket
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Zwei Samstage pro Monat frei
- Ein inspirierendes Arbeitsumfeld
- Die Möglichkeit, deine Fähigkeiten in einer festen Anstellung zu entfalten

Das Ziel ist es nicht nur, die Sehkraft deiner Kunden zu verbessern, sondern auch ein erfüllendes Arbeitsleben für dich zu schaffen!

BEWIRB DICH JETZT: Telefonisch 05766/942044 oder per Email info@bohnhorstloccum.de

Marktstrasse 2 | 31547 Rehburg - Loccum | Telefon 0 57 66 / 94 20 44

Car Sharing wird immer beliebter

Wachsendes Nutzerinteresse in Steyerberg / Jeder kann mitmachen

Von Jörn Graue

Steyerberg. Ein E-Auto nur nach Bedarf nutzen und dabei im Vergleich zu einem eigenen Benziner Geld sparen: Diesen Ansatz verfolgt das Steyerberger Mobility Sharing-Projekt schon seit Jahren. Rund 100 registrierte Nutzer gibt es laut Alex Holtzmeyer aktuell. Als Gründer des Instituts für angewandte E-Mobilität hat er die alternative Antriebsform im Flecken mehr und mehr etabliert.

Getreu dem eigenen Anspruch, einen 100-prozentigen Ersatz für das eigene Fahrzeug zu bieten, lautet das Motto des Mobility Sharings „Mehr Mobilität durch weniger Fahrzeuge!“. Ungefähr die Hälfte aller Nutzer haben laut Holtzmeyer inzwischen gar kein eigenes Auto mehr. Die andere Hälfte konnte das Zweit- oder Drittauto abschaffen.

Acht „Stromer“ gehören mittlerweile zu der Flotte, hinzu kommen acht E-Fahrräder. Nach den Anfängen am Ginstertweg im Lebensgarten ist das Sharing-Angebot jetzt seit fast einem Jahr auch im Ortskern deutlich sichtbarer geworden. Seit Dezember 2022 hat ein Renault Zoe seinen festen Platz auf einem kleinen Parkplatz an der Langen Straße in Sichtweite des Ladenlokals, das zuletzt die Fahrschule Patschull genutzt hatte.

„Das ist ziemlich gut angefallen und wir werden eine Ausweitung ins Auge fassen“, hatte Holtzmeyer schon am Rande des „Electric Power Weekends“ im April auf dem Amtshof gesagt. Mittlerweile steht auf jenem Parkplatz ein weiteres E-Auto, da das Sharing inzwischen auch vom Flecken Steyerberg und Unternehmen im Ort genutzt wird. Dadurch können die Kosten für die eigene Flotte deutlich reduziert werden.

Preise fürs Sharing

„Das Angebot richtet sich an alle Interessierten“, hebt der Initiator hervor. Wer mitmachen möchte, sollte sich die App <https://steyerberg.teilt.app/> herunterladen und sich in einigen Schritten registrieren. Eine Einweisung in die Fahrzeuge gibt es für neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Absprache. Die einmalige Aufnahmegebühr in den Sharing-Pool liegt bei 29 Euro und der monatliche Betrag bei 10 Euro. Für jeden gefahrenen Kilometer mit einem der E-Autos fallen 0,38 Euro pro Kilometer und 0,20 Euro pro Stunde an, bei einem E-Bike sind es 0,02 Euro pro Minute. Das Minimum pro Buchung liegt bei den Rädern bei 1,20 Euro.

Mit Blick auf Benzinpreise von um die 1,90 Euro pro Liter wird die Ersparnis für den eigenen Geldbeutel augenfällig. Gerade für Familien lohnt sich das Car Sharing aus Sicht von Holtzmeyer. Bei einer Familie mit zwei Autos würden für jedes pro Monat 300 Euro bis 400 Euro an Kosten anfallen. „Bei den Familien, die kein eigenes Auto haben oder den Zweitwagen abgeschafft haben, liegen die Mobilitätskosten bei etwa 200 Euro im Monat“, sagt Holtzmeyer.

Alle Autos hätten eine Vollkasko-Versicherung mit 300 Euro Selbstbeteiligung, erläutert Holtzmeyer. Die Versicherung sei das teuerste, sagt er. Kostspielig sind aus seiner Sicht auch mit Benzin angetriebene Fahrzeuge schon wegen der laufenden Fixkosten, unabhängig von einer tatsächlichen Nutzung. Der Steyerberger spricht hier anstatt von „Fahrzeugen“ von „Stehzeugen“, spricht: Auch ein eigenes Auto, das wenig genutzt wird und viel in der Garage oder auf dem Hof



Alex Holtzmeyer hat das Teilen von E-Autos in Steyerberg etabliert.

FOTOS: JÖRN GRAUE



Ein Navigationssystem gehört zu dem Renault Megan dazu.



Ein Blick unter die Haube des elektrischen Renault Megan.

milie mit zwei Autos würden für jedes pro Monat 300 Euro bis 400 Euro an Kosten anfallen. „Bei den Familien, die kein eigenes Auto haben oder den Zweitwagen abgeschafft haben, liegen die Mobilitätskosten bei etwa 200 Euro im Monat“, sagt Holtzmeyer.

Teure Versicherung

Alle Autos hätten eine Vollkasko-Versicherung mit 300 Euro Selbstbeteiligung, erläutert Holtzmeyer. Die Versicherung sei das teuerste, sagt er. Kostspielig sind aus seiner Sicht auch mit Benzin angetriebene Fahrzeuge schon wegen der laufenden Fixkosten, unabhängig von einer tatsächlichen Nutzung. Der Steyerberger spricht hier anstatt von „Fahrzeugen“ von „Stehzeugen“, spricht: Auch ein eigenes Auto, das wenig genutzt wird und viel in der Garage oder auf dem Hof

„Bislang läuft alles ehrenamtlich.“

Alex Holtzmeyer, Initiator vom Mobility Sharing

steht, verursacht laufende Kosten.

Was die Leihfahrzeuge und Leihräder aus Sicht von Holtzmeyer besonders funktional macht: Fast alle hätten eine Anhängerkupplung. Da nun auch sehr reichweitenstarke Pkw mit Anhängerkupplung zur Verfügung stehen, würden diese auch immer mehr für Urlaubsfahrten mit oder ohne Wohnanhänger genutzt. Die Reisen der Nutzer führten Holtzmeyer zufolge schon bis nach Portugal oder Sizilien.

Für die Flotte der Leihfahrzeuge spielt auch Auslastung eine wichtige Rolle. Stellt ein Nutzer das E-Auto etwa am Bahnhof in Nienburg ins Parkhaus, um dann für länger mit dem Zug wegzufahren, so könnte dies in der Zwischenzeit anderweitig genutzt werden und bei der Rückkehr des Reisenden diesem wieder zur

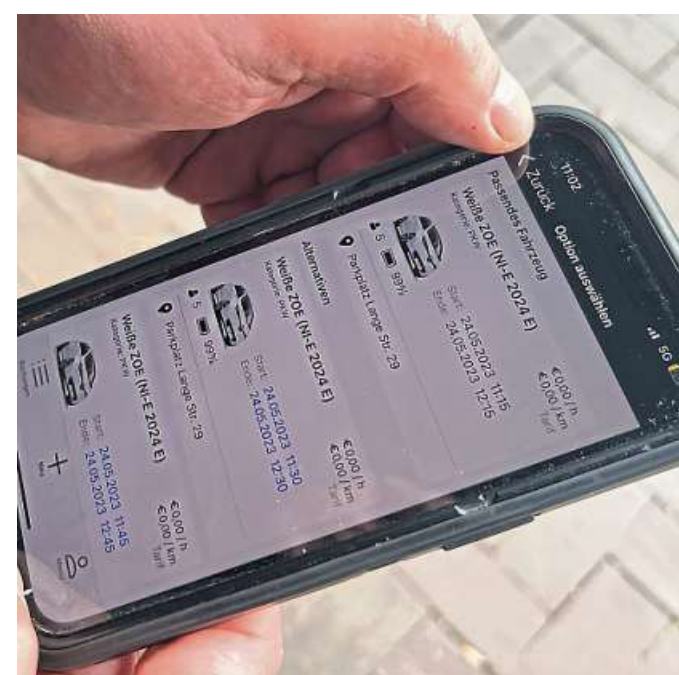
Verfügung stehen. Die Voraussetzung ist freilich ein ausgeklügeltes Flottenmanagement.

Ehrenamtlicher Einsatz

Holtzmeyer spricht sich dafür aus, das einst als Projekt gestartete Car Sharing im Flecken weiter zu professionalisieren. Dafür braucht es aus seiner Sicht dann auch einen Mitarbeiter, der sich um die Belange rund um das Car Sharing kümmert. „Bislang läuft alles ehrenamtlich.“ Perspektivisch müsste das Sharing bei den Energiewerken Steyerberg angesiedelt sein. Dann könnten die Bürger des Fleckens Steyerberg Strom, Ladeinfrastruktur und Mobilität aus einer Hand beziehen, was enorme Synergieeffekte nach sich ziehen würde und zu einer deutlichen Kostensenkung für alle Beteiligten führen würde.



Auch E-Fahrräder gehören seit mittlerweile fast drei Jahren zu dem Angebot.



Das Car Sharing lässt sich via Handy-App steuern.

www.gross-markisen.de
 Ihr Fachpartner im Raum Nienburg

Planen GROSS
 Markisen Zelte
 Beschriftungen

seit 1958

Wir gratulieren zu 40 Jahren Hams!

31582 Nienburg • Nienburger Bruchweg 5A
 www.gross-planen.de

Tel.: 05021 - 915400 E-Mail: info@gross-planen.de

Ergotherapiepraxis Sonja Tasto
 – zusätzlich tiergestützte Therapie –

Termine nach Vereinbarung | Zulassung für alle Kassen. Jetzt bewerben!

Ergotherapie ist eine nichtärztliche Heilbehandlung. Sie umfasst die Wiederherstellung von körperlichen, geistigen und psychischen Funktionen, die zur Bewältigung des individuellen beruflichen und privaten Alltags nötig sind, um so unabhängig von Hilfen und Hilfspersonen zu werden. Der Schwerpunkt jeder Therapie liegt im Erlernen der größtmöglichen Selbstständigkeit des einzelnen Menschen. Behandelt werden Menschen jeden Alters mit den unterschiedlichsten Störungsbildern.

Sie haben Fragen?
 Rufen Sie uns an - wir helfen Ihnen gerne!

Triftweg 37a | 31623 Drakenburg | Tel. 05024-944 955

Alles Gute für die Zukunft wünscht

HARTMANN
 LEBENSMITTELTECHNIK ANLAGENBAU GMBH

Südring 17 · D-31582 Nienburg/Weser
 Tel.: 05021 922690 · Fax: 05021 9226950
 e-mail: info@hartmann-la-gmbh.de · www.hartmann-la-gmbh.de

CLASSIC TANKSTELLE

Mindener Straße 81 · 31600 Uchte

Icons for services: Mobil, Kaffee, Shop, Hoses, etc.

Said Haso Dienstleistungen

Busch und Heckenschnitt
 Winterdienst
 Rasenmähen
 Baumfällung
 Hofsäuberung
 Entrümpelungen

Kontakt
 Telefon: 015203434011
 E-Mail: info@said-haso-dienstleistungen.de

PHYSIO FAKTEN

501

Physiotherapie Petra Roesemeier

... für so viele Menschen ist ein Physiotherapeut (m,w,d) in Deutschland theoretisch zuständig.
 Quelle: Statista 2023

Das ist ohne dich nicht zu schaffen. Werde Teil unseres tollen Teams in Steimbke:

- Vollzeit/Teilzeit/520€ Basis
- 30 Tage Urlaub
- 30 Min. Takt
- flexible Arbeitszeiten

www.physiotherapie-roesemeier.de

Windkraftpläne der Gemeinden

Kreis Nienburg zuständig für Windkraftflächen / Zwei Gemeinden fallen auf

Von Sebastian Bauerschäfer

Landkreis. Windkraft ist die Zukunft. Das sollen die Gemeinden Niedersachsens bedenken. Obwohl der Kreis Nienburg für Windkraftflächen verantwortlich ist, suchen manche Gemeinden ihren eigenen Weg. In Niedersachsen werden zurzeit etwa 1,1 Prozent des Landes für Windräder genutzt. Die Landesregierung will den Flächenanteil für Windkraft bis 2026 verdoppeln. Der Landkreis Nienburg soll nach neuester Gesetzeslage 0,73 Prozent seiner Fläche für Windenergie bereitstellen. Zurzeit beschäftigen sich alle Gemeinden mit dem Thema Windenergie.

So planen Kreis und Kommunen:

■ **Die Stadt Nienburg** meldet, dass die Pläne für Windkraft auf Kreisebene geschmiedet werden. „Das Programm wird aktuell überarbeitet“, betont Sprecherin Antonia Kleinert. Das Zünglein an der Waage heißt regionales Raumordnungsprogramm (RROP) und kann zu Dienstzeiten im Kreishaushaus eingesehen werden. Das aktualisierte Windenergiekonzept wird in den Entwurf des neu aufzustellenden RROP einfließen. Die Bekanntgabe des neuen Entwurfs – und die verbundene öffentliche Teilnahme erfolgt allerdings erst im ersten Quartal 2024.

Gemeinden vorsichtig

Die meisten Gemeinden im Kreis halten es wie die Stadt Nienburg. Und so verweisen der Flecken Steyerberg und die Samtgemeinde Steimbke auf den zuständigen Landkreis und den RROP in Arbeit. Doch es gibt Ausnahmen.

■ **Die Samtgemeinde Graf-schaft Hoya** hat mit dem sachlichen Teilflächennutzungsplan 1,74 Prozent der Samtgemeindefläche für Windenergie ausgewiesen. Das entspricht in etwa (375 Hektar) der Fläche der Theresienwiese in München, auf der seit 1810 das Oktoberfest stattfindet. Gemeindedirektor Peter Bruns ergänzt: „Der Gesetzgeber ermöglicht, 25 Prozent darüber hinaus auszuweisen, ohne das Gesamtkon-



In der Samtgemeinde Heemsen soll im ersten Step eine Fläche von 99,4 Hektar für Windkraft ausgewiesen werden. Der Entwurf sieht vor, am Auering in Haßbergen 54,3 Hektar und bei Gadesbünden (Foto) 45,1 Hektar einzuplanen. FOTO: HAGEBÖLLING

zept infrage zu stellen. Hier- von macht die Samtgemeinde Gebrauch und hat beschlossen, diese zusätzlichen Flächen durch Änderungsverfahren neu auszuweisen.“

■ **Die Samtgemeinde Heemsen** hat erst kürzlich dargelegt, wie viel Fläche sie für Windräder bereits besitzt, wie viel sie ausweisen sollte und wie viel sie mit ihrem Plan über dem Soll liegen würden. Geht der Plan der Politiker Heemsens auf, liegt die Kommune deutlich über der vom Land Niedersachsen vorgegebenen Fläche. 23,1725 Hektar, so groß wie der Zoo in Hannover, ist für Windkraft bisher reserviert. Heemsen plant aber auf einer Fläche so groß wie der Europa-Park in Rust, den von der Planungs-

99,4

Hektar Fläche will die Samtgemeinde Heemsen für Windkraft ausweisen. Sie liegt damit fast 100 Prozent über dem vom Land vorgegebenen Soll.

gesellschaft NWP aus Oldenburg erarbeiteten Entwurf auszulegen. Dieser Entwurf sieht vor, am Auering in Haßbergen 54,3 Hektar und bei Gadesbünden 45,1 Hektar auszuweisen. Damit das gelingt, wurden die Bürger beteiligt. Der Plan lag seit dem 6. Oktober einen Monat lang öffentlich aus. Einzusehen war er online auf der Homepage der Samtgemeinde, im Rathaus in Rohrsen und in der HARKE an diesem Tag. Hier bestand für Bürger die Chance, Bedenken oder Einwände schriftlich einzureichen. Das Ziel der Kommune: Windkraftflächen selbst steuern.

■ **In der Samtgemeinde Mittelweser** stehen schon Wind-

räder: Fünf großzügige Windenergiezonen sind vorhanden, die etwa die Ausmaße des Central Parks in New York (314,8 Hektar) haben. Dazu gehören ältere Windräder in Nendorf und Frestorf und vier weitere in Landesbergen am Kraftwerk – für die keine Flächen festgesetzt sind.

Zwischen Stolzenau und Müslingen beabsichtigt die Samtgemeinde Mittelweser Flächen für vier bis fünf Anlagen auszuweisen; die mit den alten Windrädern in Schlüsselburg zu einer Fläche würden, sagt Gerd Schrapel, Fachdienstleiter für Gemeindeentwicklung.

Er ergänzt: „Weitere Pläne sind denkbar, aber noch nicht konkret.“

WESER ALU BAU NIENBURG
 05021/9712-0
 Wir gratulieren zu 40 Jahren HamS und wünschen weiterhin viel Erfolg.
 Fenster und Fassaden
 Blechkonstruktionen
 Brand- und Rauchschutztüren
 Telefon 05021/9712-0
 Telefax 05021/971234
 info@weseralubau.de
 Weser-Aluminiumbau GmbH + Co. KG
 Immenweg 11 • 31582 Nienburg
 www.weseralubau.de

Wir gratulieren zu 40 Jahren HARKE am Sonntag
Garten- u. Landschaftsbau
 Gartenträume aus Profihand
 • Neuanlage, Umgestaltung u. Pflege
 • Natursteinarbeiten
 • Teiche und Wasserbecken
 • Zaunbau
 • Pflanzarbeiten und Bewässerung
 • Gehölz- und Heckenschnitt
 www.halfbrodt-kraft.de
Halfbrodt+Kraft
 Tennis- und Sportanlagenbau
 Sarminghausen 35
 31595 Steyerberg
 Telefon: 05764 - 23 48
 info@halfbrodt-kraft.de

deco markt für Farben
Dieter Dreeke GmbH
 Farben / Tapeten
 Bodenbeläge
 Malerbedarf / Dekoartikel
 Verlegearbeiten
 Insektenschutz / Plissees
 Schinnaer Landstraße 69
 31592 Stolzenau
 Tel. (05761) 1006 • Fax (05761)7494
 www.dieter-dreeke.de

Wir gratulieren herzlich zum 40. Jubiläum!
PERFEKTA PFLEGE
 Marienstr. 3 | 31582 Nienburg
 www.perfekta-pflege.de

Gratulation zu 40 Jahren HamS!
Neue Masche
 Das Fachgeschäft für gute Wolle.
 Inh. Marieluise Schlichte
Bohnhorster Str. 8 • 31603 Diepenau
Tel.: 05777 - 9618912
Öffnungszeiten: Donnerstag 14.00 - 19.00 Uhr
 Freitag 14.00 - 17.00 Uhr
 am 1. und 2. Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Glas-Fischer
 24-Stunden-Notdienst
Inh. Gerhard Weisner e. K.
 Brokeloher Straße 20 | 31628 Landesbergen
 Tel. (05025) 5433922 | Fax (05025) 5433923
 glasfischer-nienburg@t-online.de | www.glasfischer-nienburg.de

Wir gratulieren herzlich zu 40 Jahren HamS!
STEUERBÜRO BEERMANN
 Steuerbüro
 Rita Beermann-Henkel
 Neue Wallstr. 31
 31582 Nienburg
 Tel. (05021) 3650

Ankauf von Schrott und NE-Metalle
WERTSTOFFBETRIEBE BERND LÖBL e.K.
 Max-Planck-Str. 22, 27283 Verden • Tel. 0 42 31 - 95 44 10
 Im Gewerbegebiet 2, 31626 Haßbergen • Tel. 0 50 24 - 9 81 48 91
 Container- und Muldenstellung 5-30 cbm
 Ankauf von Alteisen & NE-Metalle
 Übernahme von Papier, Pappe, Folien, Kunststoffe und Holz, Bauschutt, Baustellenabfälle, Gartenabfälle, Gewerbeabfall und Sperrmüll

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!
SIE MÖCHTEN VERKAUFEN?
 Gratis Wertermittlung für Verkäufer!
 Wir beraten Sie gerne – diskret und unverbindlich.
Fischer & Simon Immobilien
 Wir sind für Sie da und stehen an Ihrer Seite.
 Wir betreuen Sie bis zur Übergabe und kümmern uns um jegliche Art der Abwicklung, wie z. B. Räumung und vieles mehr.
 Fischer & Simon GmbH | Von-Phillipborn-Str. 15 | 31582 Nienburg
Telefon 05021-910200 | Fax 05021-9169636
 www.fischer-simon.immobilien | info@fischer-simon.immobilien

...da blüh ich auf!
Familiengärtnerei WOELK
 Zu den Köhlerbergen 3 | 31582 Nienburg Weser
 Tel.: 05021 - 913088 | www.gaertneri-woelk.de | info@gaertneri-woelk.de

Malermeister J. Seebode
 Mehlerberger Straße 18 • 31609 Balge
 Telefon (05021) 15396
 Mobil 01520/6459376
 info@malermeister-seebode.de
Maler- u. Tapezierarbeiten • Fußbodenbeläge • Reparaturverglasungen

Alles Gute zu
40 Jahre
HamS
wünscht das Team der
L. Horstmann GmbH
Ihr IT-Systemhaus und Lösungspartner

L. Horstmann GmbH · Silberweg 1 · 31618 Liebenau
Tel. +49 5023 9809 0 Mail: info@horstmann.de

Wir gratulieren zu 40 Jahren HARKE am SONNTAG



VIVAS Apotheke Stolzenau
Allee 12
31592 Stolzenau
Tel. 05761/9019866

Stern Apotheke
Sternstraße 13
31618 Liebenau
Tel. 05023/94444

Linden Apotheke
Balkenkamp 11
31600 Uchte
Tel. 05763/555

Herzlichen Glückwunsch
zum 40-jährigen Bestehen.
Weiterhin auf eine
gute Zusammenarbeit.

hoyer

Autohaus Hoyer GmbH
Kräher Weg 33
31582 Nienburg
Tel. 05021 8888-88
Mail: hoyer-ni@hoyer.ps
www.hoyer.ps

gegründet
1868
DIERKING
Ihr Fachmarkt ...über 1000 m²

Viele Neuheiten eingetroffen!
Elektro-Großgeräte · Einbaugeräte



Elektro-Kleingeräte · Haushaltswaren

Werkzeuge + Maschinen · Eisenwaren + Gartengeräte

Elektrogeräte · Kaminöfen · Werkzeuge · Eisenwaren · Hausrat
DIERKING · Hauptstr. 71 · Rodewald · Tel. 0 5074 / 9 68-0Seit 1899 Getränke aus Stolzenau
Partner der Gastronomie**Walko**
Getränke-
Fachgroßhandel

Biere · alkoholfreie Getränke · Spirituosen · Weine
Getränke-Heimservice · Ausstatter für Veranstaltungen, Feste und Feiern
Hafenstraße 4 · Stolzenau · Tel. (0 57 61) 10 28 · Telefax (0 57 61) 15 25
E-Mail: walko-getraenke@t-online.de

FOLGEN SIE UNS...

WWW.DIEHARKE.DE +



Herzlichen
Glückwunsch
zum 40. Jubiläum!

**MEER
RADIO**

UKW 88,0 & 95,4

JETZT
SENDERLISTE
AKTUALISIERENAuch nach einem
halben Jahrhundert
haben wir noch
genug zu erzählen... 50
JAHRE**Neustädter
Zeitung**

...WEIL WIR HIER ZU HAUSE SIND!

Boschstraße 12 | 31535 Neustadt
Tel. 05032 - 955 123
www.neustaedter-zeitung.de

Integrationsarbeit liegt am Boden

„Liebenau hilft“-Initiatorin Ulrike Granich zur Situation der Geflüchteten im Kreis Nienburg



Die Kleiderkammer von „Liebenau hilft“ in der Liebenauer Grundschule ist immer gut gefüllt. Dennoch bittet Ulrike Granich im Hinblick auf den bevorstehenden Winter auch weiterhin um gut erhaltene warme Sachen. Geöffnet ist die Kleiderkammer in der Liebenauer Schule jeden Donnerstag von 14 bis 16 Uhr. FOTO: ARCHIV HAGEBÖLLING

Liebenau. Die Geschichte der Flüchtlingsinitiative „Liebenau hilft“ ist eine Erfolgsgeschichte. Paten, die den Geflüchteten zur Seite stehen, Deutschkurse, erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse und teilweise unbefristete Arbeitsverträge, eine Kleiderkammer, die gleichzeitig als Kontaktbörse dient, gemeinsame Feste und Projekte. Vieles davon ist jetzt in Gefahr. Nicht nur in Liebenau.

Keine gute Entwicklung

„Die Integrationsarbeit, die ohnehin unter Corona schwer gelitten hat, liegt am Boden. Die Gelder brechen weg, immer weniger Menschen fühlen sich zuständig, immer mehr Geflüchtete sind auf sich allein gestellt. Das ist keine gute Entwicklung.“ Ulrike Granich weiß, wovon sie spricht. Als Integrationsbeauftragte der Samtgemeinde Weser-Aue und Initiatorin der Flüchtlingsinitiative „Liebenau hilft“ – einer der wenigen, die kreisweit überhaupt noch aktiv ist – haben sie und ihre 30 bis 35 Mitstreiterinnen und Mitstreiter schon etliche Geflüchtete auf dem Weg in ihr neues Leben begleitet.

Los ging es 2015. „Die Geflüchteten kamen zunächst aus der Kaserne in Langendamm und schon bald darauf direkt aus Friedland und Bramsche zu uns nach Liebenau“, erinnert sich Ulrike Granich noch gut.

Zusammenarbeit perfekt

Die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler funktioniert perfekt. Sobald in Liebenau neue Geflüchtete erwartet wurden, kam der Telefonanruf aus dem Rathaus.

Jeweils zu zweit, nach Möglichkeit eine Frau und ein Mann, haben sich Menschen aus Liebenau und Umgebung um die Neuankommende gekümmert. „Wir haben beim Einzug in die neue Bleibe unterstützt, haben ihnen erklärt, wo in Liebenau was zu finden ist, haben bei den Gängen zum Arzt oder zu den Behörden begleitet, haben ihnen erklärt, dass ein Reinigungsmittel mit einer Zitrone darauf nicht zum Trinken geeignet ist und stehen ihnen auch heute noch mit Rat und Tat zur Seite“, berichtet Ulrike Granich. Dieses Patensystem hat sich bewährt.

Mittlerweile erfährt das Team um Ulrike Granich allerdings nur noch per Zufall, dass neue Geflüchtete in Liebenau angekommen sind. Dabei sind diese dringender denn je auf Hilfe angewiesen. „Viele unserer Flüchtlinge leiden unter den Folgen der grauenvollen Erlebnisse, die sie in ihren Heimatländern und zusätzlich auch auf der Flucht machen mussten. Nicht selten sind sie traumatisiert. Sie alle haben ein neues

Zuhause gefunden, dafür aber ihre Heimat verloren. Von denen, die schon länger in Liebenau sind, haben viele schon seit Jahren ihre Verwandten, insbesondere Eltern und Geschwister, ja sogar ihre Kinder nicht mehr gesehen.

”

Immer mehr
Geflüchtete
verlieren ihre
Zuversicht.

Ulrike Granich,
Integrationslotsin

Das Erlebte ist für die Zugewanderten nur schwer zu ertragen und hinterlässt Spuren und Leid. Unter diesen Voraussetzungen in einem neuen unbekanntem Land eine neue Existenz aufzubauen, anfanglich ohne Deutschkenntnisse, ist für unsere Flüchtlinge oftmals eine sehr große Herausforderung“, gibt Ulrike Granich zu bedenken.

Der Beharrlichkeit der Liebenauer Integrationslotsin ist es zu verdanken, dass sie Anfang September im Gemeindehaus der katholischen Kir-

che in Liebenau einen neuen, vom BAMF anerkannten, Deutschkurs geben kann. An zehn Tagen treffen sich insgesamt 15 Frauen aus sieben Nationen für jeweils drei Stunden, um ein bisschen besser Deutsch zu lernen und über die Probleme des täglichen Lebens zu sprechen. Für die Betreuung der Kinder ist in dieser Zeit ebenfalls gesorgt.

Besonders erleichtert ist Ulrike Granich darüber, dass an dem Deutschkurs auch Frauen aus Rumänien und Bulgarien teilnehmen dürfen. Normalerweise ist das nicht vorgesehen. „Die Menschen aus diesen beiden osteuropäischen Ländern kommen zu uns, um die Arbeiten zu erledigen, die kein anderer machen will, Sprachkurse sind für sie jedoch nicht vorgesehen“, berichtet die Liebenauerin weiter.

Sorge bereitet ihr, dass immer mehr Geflüchtete ihre Zuversicht verlieren. „Sie wohnen in den billigsten Absteigern, sind Alltagsrassismus ausgesetzt, haben Schulden angehäuft und erleben auch immer mehr Spannungen zwischen den Ethnien“, so Ulrike Granich.

In ihren Augen ist Projektarbeit ein guter Weg, Menschen unterschiedlicher Nationalitäten zusammenzuführen. „Auch wenn sie nicht alle die gleiche Sprache sprechen, haben so doch das gleiche

Ziel. Das verbindet.“

Solange die Kräfte reichen, will sich das Team von „Liebenau hilft“ auch weiterhin um die Geflüchteten kümmern, die aus Liebenau und Umgebung, aber auch aus Nienburg und Uchte zu ihnen kommen. Mit Sprachkursen, mit Informationsveranstaltungen, mit der Organisation von Erste-Hilfe-Schulungen oder mit gemeinsamen Projekten, wie jüngst beim Ferienspaß.

Granich kennt Mutmacher

Als Mutmacher fungieren all diejenigen Geflüchteten, die dank „Liebenau hilft“ Fuß gefasst haben in ihrer neuen Heimat. Der Syrer, der mittlerweile eine IT-Firma leitet, der Busfahrer, der Rettungssanitäter, der Hotelkaufmann, der Dachdecker, um nur einige zu nennen.

Zunehmend gibt es aber auch diejenigen, die aus dem Teufelskreis fehlende Deutschkenntnisse, fehlende Schulabschlüsse, fehlende Berufabschlüsse, Berufsabschlüsse ohne Anerkennung, Arbeitslosigkeit, häusliche Gewalt nicht herauskommen. „Sie brauchen unsere Hilfe dringender denn je“, ist die Integrationslotsin Ulrike Granich überzeugt.

Info Zum ersten Mal veröffentlicht wurde dieser Bericht Mitte August in der HARKE. An Aktualität hat er seither leider nichts eingebüßt.

Schals und Mützen für die Front

In Liebenau und Steyerberg wird weiterhin für die Soldaten in der Ukraine gesammelt

Liebenau/Steyerberg. Stricken für die Soldaten an der Front. Unter dieser Überschrift hat die HamS zum ersten Mal vor etwa vier Wochen darüber berichtet, dass Tetiana Riabko und Ulrike Granich dazu aufrufen, warme Sachen für die Männer, die die Ukraine gegen Putin verteidigen, zu stricken oder zu spenden.

Mit Erfolg. Sowohl bei Tetiana Riabko in Steyerberg als auch bei Ulrike Granich in der Kleiderkammer von „Liebenau hilft“ sind bereits zahlreiche Spenden eingegangen. Besonders gefragt sind nach wie vor neben den warmen Strümpfen und kurzen Schals Sitzkissen, Lederhandschuhe und gefütterte Einlegesohlen. Sitzkissen, weil die Soldaten auf der feuchten Erde oder kaltem Metall sitzen müssen, Lederhandschuhe, weil die Gewehre beim Nachladen unheimlich heiß werden, gefütterte Einlegesohlen,



Trotz ihrer 90 Jahre ist es für Rosemarie Schaperjahn Ehrensache, warme Sachen für die Soldaten in der Ukraine zu stricken und diese in der Kleiderkammer abzugeben. FOTO: ULRIKE GRANICH

weil die Stiefel wegen der Witterung in der Ukraine immer feucht sind.

Direkt an die Front gelangen die Spenden dank einer kleinen Spedition aus Nienburg, die in Abständen in die Ukraine fährt. Dafür, dass die Sachen auch wirklich bei den Soldaten ankommen, verbürgt sich Tetiana Riabko ausdrücklich.

Wer die Initiative der beiden Frauen unterstützen und ebenfalls warme Sachen, Wolle oder Geld für den Versand spenden möchte, kann sich entweder bei Tetiana Riabko, Koppelweg 5 in Steyerberg, WhatsApp 0171-2102480, oder in der Kleiderkammer von „Liebenau hilft“ in der Grundschule, Schlossstraße 10, melden. Die Kleiderkammer ist immer donnerstags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Ulrike Granich ist unter Telefon 01525-3865242 zu erreichen. eha

IN KÜRZE

Wärmepumpe fürs Bestandshaus?

Husum. Am kommenden Donnerstag, 16. November, findet um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Leeseringen (Bruchstraße 11) einen Vortrag über Wärmepumpen in Wohngebäuden statt. Als Referent ist Jürgen Rettig eingeladen, ein Energieberater der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen. Wärmepumpen bieten die Möglichkeit, mittels Umweltwärme effizient und klimafreundlich zu heizen. Sie erfreuen sich daher einer zunehmenden Beliebtheit. Wärmepumpen arbeiten mit Umweltwärme aus der Luft, dem Grundwasser oder dem Erdreich. Bei dem Vortrag soll über Möglichkeiten informiert werden, Wärmepumpen in einem Bestandshaus zu installieren. Anmeldungen können sich alle Interessierten unter klimaschutz-husum@web.de oder unter klimaschutzstorf@gmail.com. DH

Rund um die Biene

Stolzenau. Das Imkereihandwerk erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Die VHS-Außenstelle Mittelweser bietet ab Samstag, 18. November, von 10 bis 15 Uhr über insgesamt drei Termine einen Kurs zum Thema an. Veranstaltungsort ist das Gymnasium Stolzenau, Zum Ravensberg 3.

Die Honigbiene, ein staatenbildendes Insekt, dient schon seit Jahrtausenden dem Menschen. Ihr Nutzen für Mensch und Natur wurde bereits im Altertum erkannt. Doch wie lassen sich die Erkenntnisse des Imkereihandwerks für Privatpersonen nutzen? Der Dozent wird im Kurs darauf Antworten geben.

Die Spannweite der behandelten Themen reicht dabei vom Aufbau eines Bienenvolks und einem Streifzug durch das Bienenjahr über notwendige Arbeiten am Bienenstand und den dazugehörigen Geräten bis hin zu Wissenswerten zur Honigernte und zur Bienengesundheit.

Nach den ersten beiden Terminen findet ein Praxistag in Absprache mit den Teilnehmenden statt. Alle Personen, die regelmäßig teilgenommen haben, erhalten nach Kursende eine entsprechende Bescheinigung. **DH**

Info Die Anmeldung erfolgt über die Internetseite www.vhs-nienburg.de, per Mail an vhs@kreis-ni.de oder per ausgefülltem Anmeldeformular an Martina Broschei, Kleine Geest 5, in 31592 Stolzenau mit Angabe der Kursnummer 24FIE560. Anmeldeabschluss ist der 12. November.

Geschichten und Rezepte gesucht

Jetzt mitmachen: HARKE bittet um Unterstützung bei Gestaltung der Weihnachtszeitung

Von Mara Kakoschke

Nienburg. Kein Weihnachtsfest ohne den passenden Lese- und auch in diesem Jahr vereint die Weihnachtszeitung der HARKE wieder viele interessante Geschichten, Erinnerungen, Bilder, Tipps und natürlich weihnachtliche Grüße der hiesigen Unternehmen. Damit die Leserinnen und Leser noch genügend Zeit haben, sich über allerlei Festliches im heimischen Landkreis zu informieren, letzte Besorungen zu erledigen oder Inspirationen für ihr weihnachtliches Festmenü zu sammeln, erscheint die beliebte Weihnachtsbeilage am 16. Dezember 2023, eine Woche vor dem Heiligen Abend.

Auch in diesem Jahr möchte die Heimatzeitung ihre Leserschaft wieder aktiv an dieser Beilage beteiligen.

DIE HARKE möchte wissen: Wie feiern Sie Weihnachten? Welche Traditionen werden seit Jahrzehnten bei Ihnen gepflegt? Was ist Ihre schönste Weihnachtserinnerung? Welche weihnachtlichen Koch-



Auch in diesem Jahr möchte DIE HARKE ihre Leserschaft wieder aktiv an der Weihnachtszeitung beteiligen. FOTO: 88STUDIO - STOCK.ADOBE.COM

oder Backrezepte dürfen bei Ihnen nicht fehlen? Besonders

schön wäre es, wenn Sie ein Bild von sich beim Kochen

oder von dem fertigen Gericht dazulegen würden. Selbiges

gilt natürlich auch für Bilder aus Ihrer Weihnachtsbäckerei. Ob Festtagsrezepte, selbst verfasste Gedichte, rührende oder witzige Geschichten oder stimmungsvolle Winterfotos – alles ist erwünscht.

Schicken Sie uns Ihre selbst verfassten Geschichten und Gedichte, Ihre Lieblingsrezepte oder ein Foto mit einer kurzen Erklärung, was darauf zu sehen ist.

Eine Auswahl davon druckt die HARKE-Redaktion in der Weihnachtszeitung ab.

Info Einsendeschluss für alle Bilder, Geschichten, Gedichte und Rezepte ist Montag, 27. November. Machen Sie mit und senden Sie Ihren persönlichen Beitrag per E-Mail (Texte als doc-Datei oder offenes Dokument, Bilder im jpg-Format) mit dem Stichwort „Weihnachtsbeilage“ an die Mailadresse lokales@dieharke.de! Texte und Bilder können Sie auch gern per Post senden: DIE HARKE, An der Stadtgrenze 2, 31582 Nienburg. Auch hier bitte das Stichwort „Weihnachtsbeilage“ angeben sowie Namen und Adresse nicht vergessen.

Nienburgs Nachtwächter berichtet von Mythen und Sagen

Nienburg. Die Mittelweser-Touristik GmbH bietet von Mai – November öffentliche Nachtwächterführungen mit Stephan van Hausen durch die Stadt Nienburg an. Am Freitag, 17. November, um 18.03 Uhr startet die letzte öffentliche Nachtwächtertour für dieses Jahr.

Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, Stephan van

Hausen bei seiner Arbeit zu begleiten. Sie können sich darauf freuen, sich fast zwei Stunden ins Mittelalter der 1000-jährigen Stadt Nienburg zu begeben. Sie zauchen ein in Gerüche, Geschichten, Sprichwörter, Sagen und Legenden in der Stadt des Mittelalters. Die Kerker im Stockturm sind von Hexen befreit und stehen für Gefangene der

Nacht oder vielleicht während des Rundgangs zur Verfügung. Das Wählig Rott und andere Helden werden ein Thema sein, genauso wie Hexen, Halunken und Hinrichtungen, die mitten in der Stadt stattgefunden haben. Fragen wie „Warum steht das Haus genau da und warum sieht es so aus?“ werden beantwortet. „Lassen Sie sich begeistern

von der Geschichte und der Schönheit der Stadt an der Weser. Sie werden Nienburg mit anderen Augen sehen“, sind die Touristiker überzeugt.

Treffpunkt ist das Rathaus, Ecke Lange Straße/Marktplatz. Erwachsene zahlen 6,50 Euro, Kinder von sechs bis zwölf Jahren 4,50 Euro.

Die Tickets sind nur im Vorverkauf von Montag bis Frei-

tag von 9-17 Uhr in der Tourist-Information, Lange Straße 18, in Nienburg erhältlich. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt acht Personen.

Buchung und weitere Informationen unter Mittelweser-Touristik GmbH, Lange Straße 18, 31582 Nienburg, Telefon (050 21) 91 76 30, Fax (050 21) 91 76 40, E-Mail info@mittelweser-tourismus.de. **DH**

Was Kirche bewirken kann

Nienburg. Die Senioren Union und der Evangelische Arbeitskreis der CDU Nienburg bieten am Montag, 13. November, um 15 Uhr einen gemeinsamen Vortrag im Wesersaal des Hotels „Weserschlößchen“ in Nienburg an. Das Thema des Vortrags lautet: „Was kann die Kirche in diesen unruhigen Zeiten bewirken?“

Als Referentin wird die Superintendentin des Kirchenkreises Nienburg, Dr. Christiane de Vos, zu Gast sein. Sie wird über die Rolle und die Herausforderungen der evangelischen Kirche in der heutigen Gesellschaft sprechen und mit den Teilnehmenden diskutieren.

Die Versammlung ist öffentlich, alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **DH**

IN KÜRZE

Kleine Auszeit mit Musik in Holte

Holte. Am Freitag, dem 17. November, findet um 18 Uhr in der Holter Kapelle eine „Kleine Auszeit mit Musik“ statt. Kurze Texte, ein Bibelwort, ein Gebet werden umrahmt von musikalischen Beiträgen des Posaunenchores aus Wietzen. Es wird auch Lieder zum Mitsingen geben. Die kurze Zeit in der Kapelle am Kirchweg in Wietzen-Holte lädt ein zum Aufatmen und Kraft schöpfen am Ende der Woche. Sie ist offen für alle, betont der Kapellenvorstand Holte. **DH**

Die Sonne einfangen

Kosten und CO₂ einsparen

Unabhängiger werden

Privat und Gewerbe

Klein- und Großanlagen

Drescher Solar GmbH
Hoyaer Straße 8 27333 Bücken

Regional und aus einer Hand

www.drescher-solar.de
04251-671342

Information Ihrer kommunalen Energieversorger:



Versprochen ist versprochen!

Wir senken die Preise.

Als kommunale Energieversorger hat uns in den vergangenen Monaten vor allem eines geeint: Wir standen unseren Kundinnen und Kunden auch in außergewöhnlichen Zeiten zuverlässig mit Rat und Tat zur Seite. Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, ein wichtiges Versprechen einzulösen.



„Wir lassen unsere Kundinnen und Kunden nicht im Stich und halten unsere Versprechen, die wir bereits vor der Krise gegeben haben.“

Björn Sommerburg, Geschäftsführer der Stadtwerke Lehrte GmbH

Preissenkungen zu Beginn des neuen Jahres

Alle fünf unterzeichnenden Energieversorger verfolgen unterschiedliche Preis- und Wettbewerbsstrategien, dennoch betonen sie gemeinsam: „Versprochen ist versprochen!“ Nach den leider notwendigen Preissteigerungen zu Beginn dieses Jahres werden die Preise in den jeweiligen Unternehmen nun wieder sinken, um die Kundinnen und Kunden finanziell zu entlasten. Möglich wird dies durch die Entwicklung der Erdgaspreise am Großmarkt, die nach den Preisspitzen 2022 seit Beginn des Jahres wieder gesunken sind. Als regionale Energieversorger stehen wir für die sichere Versorgung unserer jeweiligen Kommunen mit Strom und Erdgas ein. Wir waren vor der Energiekrise für unsere Kundinnen und Kunden da, währenddessen und werden selbstverständlich auch in Zukunft an ihrer Seite sein. „Wir lassen unsere Kundinnen und Kunden nicht im Stich und halten unsere Versprechen, die wir bereits vor der Krise gegeben haben. Dazu zählen auch gerechte Preise“, betont Björn Sommerburg, Geschäftsführer der Stadtwerke Lehrte GmbH.



„Die sichere Versorgung unserer Kundinnen und Kunden steht für uns an erster Stelle.“

Dr. Marcel Haak, Geschäftsführer der Energiewerke Isernhagen GmbH

Versorgungssicherheit an erster Stelle

„Da für uns die sichere Versorgung unserer Kundinnen und Kunden stets an erster Stelle steht, verfolgen wir eine eher konservative Beschaffungsstrategie. Das bedeutet, dass wir die benötigte Energie einige Zeit im Voraus einkaufen. Zu dem Zeitpunkt, als wir das Erdgas und den Strom für dieses Jahr einkaufen mussten, lagen die Preise auf dem Großmarkt leider noch deutlich höher als heute. Deshalb können wir erst jetzt die Preise wieder senken“, erklärt Dr. Marcel Haak, Geschäftsführer der Energiewerke Isernhagen GmbH. Es war und ist uns wichtig, mit Ihnen auf Augenhöhe zu kommunizieren, Ihre Sorgen sowie Bedürfnisse ernst zu nehmen und mit Ihnen gemeinsam Problemlösungen zu finden, die sowohl Ihnen als auch uns gerecht werden. Auf eines können Sie

sich dabei jederzeit verlassen: Mit uns müssen Sie sich keine Gedanken über Ihre sichere Erdgas- und Stromversorgung machen.



„Wir möchten unserer Rolle als Energieexperten gerecht werden und unser Wissen nicht für uns behalten, sondern weitergeben.“

Natalie Heinrichs, Geschäftsführerin der Energieversorgung Sehnde GmbH und der Stadtwerke Sehnde GmbH

Kompetenter Dienstleister für alle Bürgerinnen und Bürger

Eine unserer wichtigsten Aufgaben als lokale Energieversorger ist unser Beitrag zur kommunalen Daseinsvorsorge. Wir stellen für Sie die Versorgung mit Strom und Erdgas sicher. Darüber hinaus verstehen wir uns als Dienstleister für alle Bürgerinnen und Bürger der Kommunen. „Wir möchten unserer Rolle als Energieexperten gerecht werden und unser Wissen nicht für uns behalten, sondern weitergeben“, sagt Natalie Heinrichs, Geschäftsführerin der Energieversorgung Sehnde GmbH und der Stadtwerke Sehnde GmbH. „Deshalb beraten wir explizit alle Bürgerinnen und Bürger rund um Energiethemen. Ob eine Photovoltaikanlage zur eigenen Stromerzeugung, alternative Heiztechnologien oder eine umfassende Energieberatung – wir helfen Ihnen gern!“ Wir dienen den Kommunen als starker Partner bei der Energiewende und möchten, dass alle von unserer Expertise profitieren.



„Lokale Energieversorger unterstützen neben öffentlichen Veranstaltungen auch zahlreiche Vereine, Schulen und Kitas.“

Shteryo Shterev, Geschäftsführer der Stadtwerke Barsinghausen GmbH

Engagement vor Ort

Wir engagieren uns regional weit über die Energieversorgung hinaus. Um allen Bürgerinnen und Bürgern zahlreiche Freizeitaktivitäten wie Schwimm- und Ballsport, Konzerte oder Stadtfeste zu ermöglichen, sind Sponsoren unerlässlich. „Lokale Energieversorger unterstützen neben öffentlichen Veranstaltungen auch zahlreiche Vereine und vielfältige Bürgerinitiativen, die das gesellschaftliche Leben einer Stadt ausmachen. Aber auch Kitas und Schulen profitieren von unserem Engagement“, erläutert Shteryo Shterev, Geschäftsführer der Stadtwerke Barsinghausen GmbH. Damit das so bleibt, möchten wir dringend davon abraten, sogenannte Haustürgeschäfte abzuschlie-

ßen oder zu Billiganbietern zu wechseln. Die Energiekosten mögen hier zwar auf den ersten Blick geringer sein, allerdings werden die erwirtschafteten Gewinne dieser Anbieter deutschlandweit abgeschöpft und nicht regional reinvestiert. Unsere Einnahmen aus Ihren Energielieferungen fließen dagegen immer wieder in unsere Gemeinde zurück und kommen auf die eine oder andere Art auch den Menschen in der Region zugute.



„Wir möchten unseren Kundinnen und Kunden Planungssicherheit bieten. Dafür sind wir auf transparente Entscheidungen der Politik angewiesen.“

Thomas Breer, Geschäftsführer der Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH und der Nienburg Energie GmbH

Forderung an die Politik: transparente und frühzeitige Entscheidungen

Die Preisbremsen für Strom und Erdgas werden bis Ende März 2024 verlängert, das Ende der reduzierten Mehrwertsteuer auf Erdgas und Wärme wird auf Ende Dezember 2023 vorgezogen – oder doch nicht? „Wir möchten unseren Kundinnen und Kunden Planungssicherheit bieten und diese auch selbst haben“, fordert Thomas Breer, Geschäftsführer der Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH und der Nienburg Energie GmbH. „Dafür sind wir auf transparente und rechtzeitige Entscheidungen der Politik angewiesen, zum Beispiel bei den Energiepreisbremsen und der Mehrwertsteuer auf Erdgas.“ Abschließende Entscheidungen zu diesen zwei wichtigen Themen stehen heute leider nach wie vor aus. So oder so werden wir Energieversorger erneut alles in unserer Macht Stehende tun, um die Regelungen schnellstmöglich umzusetzen und mögliche Änderungen an Sie zu kommunizieren. Hierfür bitten wir schon einmal vorsorglich um Geduld und Verständnis.

Weitere Informationen

Auf unseren Firmenwebsites stellen wir regelmäßig und zeitnah aktuelle Informationen zur Situation auf dem Energiemarkt sowie Hinweise zu unseren Produkten und Preisen zur Verfügung.

stadtwerke-barsinghausen.de

energieversorgung-sehnde.de

ewi-isernhagen.de

stadtwerke-lehrte.de

stadtwerke-nienburg.de

IN KÜRZE

Völlers über die Bundeswehr

Nienburg. Die Gesellschaft für Sicherheitspolitik Nienburg hat die Bundestagsabgeordnete Marja-Liisa Völlers für Montag, 20. November, ins Nienburger Kulturwerk eingeladen. Sie wird ab 18 Uhr zum Thema „Die Bundeswehr auf dem Weg zu neuer Stärke“ sprechen. Völlers ist unter anderem ordentliches Mitglied im Verteidigungsausschuss sowie stellvertretende Sprecherin der Arbeitsgruppe Sicherheits- und Verteidigungspolitik innerhalb der SPD-Bundestagsfraktion. Sie möchte das Strategiepapier Deutschlands beleuchten und darstellen, welche Maßnahmen für die Bundeswehr geplant sind. Anmeldungen per E-Mail an walterhufenreuter@web.de. **DH**

Hilfe bei Fragen zum Smartphone

Marklohe. Wegen der großen Nachfrage bieten die Digitallotsinnen des Landkreises Nienburg einen weiteren Termin für „Fragen zum Smartphone und Tablet“ an. Am Donnerstag, dem 16. November, von 14:30 bis 17 Uhr stehen im Rathaus Marklohe ehrenamtliche Digitallotsinnen bereit, um Ratsuchenden zu helfen. Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, wird um telefonische Anmeldung bei Susanne Masbruch unter 05022-944 5221 bis zum 14. November gebeten. Weitere Hilfe und Vermittlung für Einzelgespräche im Landkreis Nienburg gibt es jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr unter der Telefonnummer 05021-802 9725. **DH**

Essen, Musik, Laternengang

Werbegemeinschaft lädt zu 1. Nienburger Food-Festival und geöffneten Geschäften ein

Von Nikias Schmidetzki

Nienburg. Herzhaft oder süß? Mit Fleisch oder vegetarisch? Für jeden Geschmack soll etwas dabei sein, wenn am kommenden Wochenende zahlreiche Buden, Wagen und Stände beim 1. Nienburger Food-Festival im Nienburger Stadtgebiet stehen. Hinzu kommen Musik, eine After-Work-Party und ein verkaufsoffener Sonntag.

Letzter verkaufsoffener Sonntag

Die Werbegemeinschaft Nienburg stellt die Veranstaltung bis einschließlich Sonntag, 12. November, auf die Beine. „Die Kaufmannschaft lädt zum Streetfoodfestival mit dem letzten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr ein“, sagt Jens Bokeloh für die Werbegemeinschaft.

„Wir suchen immer nach Attraktionen für die Stadt. Foodfestivals haben sich in anderen Städten bewährt, nun wollen wir das hier auch anbieten“, erklärt Vorsitzender Jörg Kolossa.

Foodtrucks, kleine und große Stände, Getränkeangebote – in der Altstadt sowie außerhalb können sich Besucherinnen und Besucher versorgen. Vom Klassiker mit Currywurst und Pommes über Burger bis zu italienischen Leckereien sowie asiatischen Spezialitäten reicht das Angebot, sagt Kolossa. Dabei sind viele Anbieter aus der Region.

Gegen 11 Uhr geht es auch an diesem Sonntag los. Von 13



In Nienburg findet an diesem Wochenende ein Streetfood-Festival statt.

SYMBOLBILD: TIM SCHAARSCHMIDT



Jens Bokeloh (links) und Jörg Kolossa haben das Streetfood-Festival organisiert. FOTO: NIKIAS SCHMIDETZKI

bis 18 Uhr sind zudem die Geschäfte geöffnet.

Während diese mit unterschiedlichen Aktionen und Angeboten zu sich einladen, treten zwei Marching Bands in der Altstadt auf.

Eine besondere Aktion ist außerdem der Laternengang, der um 17 Uhr am Ernst-Thoms-Platz beginnt, begleitet vom Nienburger Spielmannszug.

Als Bonbon für die Anreise ist das Parken über Media Markt am Schloßplatz am Sonntag kostenlos.

Stadtbus fährt nicht

Nienburg. Die Werbegemeinschaft Nienburg veranstaltet an diesem Wochenende ein Food-Festival mit verschiedenen musikalischen Live-Acts und Sonntags-Shopping in der Innenstadt. Bus-Sonderfahrten gibt es nicht.

Laut einer Pressemitteilung hätten die Verantwortlichen der Stadtbusgesellschaft erst am letzten Wochenende aus der HARKE von diesem Event erfahren. „Für eine adäquate Personalplanung einfach zu kurzfristig“, so die einhellige Meinung der Geschäftsführerin der Stadtbusgesellschaft und des Betriebsleiters des Verkehrsunternehmens MittelWeserBus. „Wir wünschen den Veranstaltern gutes Gelingen und den Besuchern und Besucherinnen ein Wochenende mit vielen kulinarischen und akustischen Highlights“, heißt es von der Stadtbusgesellschaft. **DH**

Mit der SPD zum Weihnachtsmarkt

Heemsen. Am 10. Dezember startet der SPD-Ortsverein Heemsen zu seiner traditionellen Weihnachtsfahrt und lädt alle Mitglieder und Freunde ein, einen schönen Nachmittag in Lüneburg zu verbringen. Los geht es mit dem Reisebus ab 12.30 Uhr, die Rückkehr ist für etwa 21 Uhr geplant. Anmeldungen und weitere Informationen bei Marc Kuhlenskamp (05024/ 88165) oder Henning Block (05024/ 88188). **DH**

MUSTERKÜCHEN ABVERKAUF

IN ALLEN FILIALEN

BIS ZU **70% REDUZIERT**

TRAUMKÜCHEN
ZU **SUPER PREISEN!**

kuechenfachmarkt.de

Meyer & Zander

KÜCHEN FACHMARKT

31582 Nienburg • 29664 Walsrode • 32457 Porta Westfalica • 30900 Mellendorf

**4 X im
Norden**

Rock im Jazz-Keller

Nienburg. Am 17. November veranstaltet die Rockinitiative Nienburg eines der letzten beiden Konzerte in diesem Jahr. Die Veranstaltung trägt den Namen „Friday Night Rock“. Dieser könnte bei einigen Fans Erinnerungen hervorrufen, denn vor zwölf Jahren hat das damalige „Saturday Night Rock“ der Rockinitiative Nienburg vorerst zum letzten Mal stattgefunden – Nun gibt es ein Comeback der damaligen Kulturveranstaltung!

Beim Friday Night Rock kommen lokale und regionale Bands der alternativen Musik auf einer Bühne zusammen und liefern dem Publikum einen unvergesslichen Abend ganz im Zeichen der harten Klänge.

Zum Comeback der Veranstaltungsreihe stehen insgesamt drei Bands auf der Bühne:

Die junge Rockband „Continuum“ aus Nienburg hat eigene Songs und Rock Cover im Gepäck. Vielleicht ist ja sogar ein alter Lieblingssong des Publikums dabei?

„17seconds“ aus Hannover ziehen ihre Inspiration aus Musik von Nirvana, Placebo, Motörhead oder den Beatsteaks. Wie das klingt? Mit einem Klick auf Spotify lässt sich ein kleiner Vorgeschmack einholen.

Klassischen Hardrock gibt es mit der Band „Xchange“ aus Hannover und Nienburg auf die Ohren. Die Vier haben sich 2013 gegründet und bringen ein kreatives und abwechslungsreiches Programm auf die Jazz Club Bühne.

Einlass ist um 19:30 Uhr, der Eintritt ist frei. Für die KünstlerInnen werden Hutspenden gesammelt. **DH**

Für Kinder, die Hilfe benötigen

Schülerschaft der ASS übergibt 8000 Euro an Hospiz Löwenherz und Arivu

Nienburg. „Hecke schneiden in praller Sonne. Interessierte melden!“ Oder: „Garten mit schwerem lehmigem Boden umzugraben. Helfer gesucht.“ Oder: „Wahre Drecksarbeit – wer sammelt Müll ein?“ Allen Suchanzeigen gemeinsam: Die Helfenden selbst erhalten keinen Lohn. Unmöglich? Da meldet sich niemand? Doch, und zwar jede Menge Helferlein. Zugegeben – bei den Inseraten handelte es sich nicht um Kleinanzeigen, sondern um einen Aufruf an der Albert-Schweitzer-Schule. Und Lohn gab es schon, sogar reichlich – allerdings endete der nicht in den Taschen der Helfer, sondern war für gute Zwecke bestimmt.

Im Frühjahr nämlich hatte die Albert-Schweitzer-Schule einen „Sozialen Tag“ veranstaltet. Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums gingen an diesem Tag arbeiten und spendeten ihren Lohn oder aber leisteten in einer sozialen Einrichtung unentgeltlich soziale Arbeit.

Am Mittwoch, dem 1. November, fand nun die Übergabe der Spendengelder statt. In einer herzlichen Zeremonie übergab Olga Suin de Boutemard als Vorsitzende des Fördervereins „Verein der Freunde der Albert-Schweitzer-Schule“ im Beisein von Schulleiter Dr. Sebastian Wegener und Vertreterinnen und Vertretern der Schülerschaft jeweils Kindern zugute, die Hilfe in ganz besonderer Weise bedürfen.

Arivu etwa unterstützt zusammen mit der gesamten ASS ein Wohnheim in Indien, genauer gesagt in Neerpair. Für 30 Kinder wird so letzten Endes der Schulbesuch ermöglicht, Kinder, die anderen-



Feierliche Scheckübergabe der Spenden aus dem Sozialen Tag an den Verein Arivu und das Kinderhospiz Löwenherz: im Bild von links nach rechts Schulleiter Dr. Wegener, Hildegard Munk (ASS, Arivu), Sophie Burgdorf, Lilly Gebert, Clara Waßmuth, Luise Püschel (alle SV), Olga Suin de Boutemard, Frau Kühne (Förderverein/Elternvertretung ASS), Detlev Mauritz (Kinderhospiz Löwenherz), Dr. Lukas Steinbeck (ASS, Unterstützer Kinderhospiz Löwenherz).

FOTO: ASS NIENBURG

tretung vorgeschlagen, den Teil der Spendengelder, der nicht für nachhaltige Zwecke in der Schule eingesetzt wird, an den Verein Arivu und das Kinderhospiz Löwenherz zu überreichen.

Somit kommen die Gelder jeweils Kindern zugute, die Hilfe in ganz besonderer Weise bedürfen.

Arivu etwa unterstützt zusammen mit der gesamten ASS ein Wohnheim in Indien, genauer gesagt in Neerpair. Für 30 Kinder wird so letzten Endes der Schulbesuch ermöglicht, Kinder, die anderen-

falls diese Möglichkeit kaum hätten.

„Außerdem wird ein Teil des Geldes genutzt, um die Toiletten an der Schule in Neerpair zu renovieren“, ergänzt Hildegard Munk, Lehrerin an der ASS und Vorsitzende von Arivu. Diese Toiletten auf dem Schulgelände sind stark der Verwitterung ausgesetzt, da ihnen ein Dach fehlt – ein Dach, das auch mit diesen Spendengeldern errichtet werden soll.

Neben Kindern in Indien soll ein Teil der Spenden auch jungen Menschen hierzulande

zugutekommen. Für das Kinderhospiz Löwenherz nahm Detlev Mauritz, Mitglied des Löwenherz-Vereinsrats, zusammen mit ASS-Lehrer Dr. Lukas Steinbeck den zweiten Scheck entgegen.

Das Kinderhospiz Löwenherz unterstützt und begleitet Familien mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit lebensverkürzend verlaufenden Krankheiten, die nach derzeitigem medizinischen Stand nicht geheilt werden können.

„Wir finden es wichtig, am Sozialen Tag Kinder unserer

Partnerschule in Indien und junge Menschen im Hospiz Löwenherz unterstützen zu können“, unterstreicht Luise Püschel im Namen der SV. Und deren bei der Zeremonie ebenfalls anwesende Vertreterinnen Sophie Burgdorf, Clara Waßmuth und Lilly Gebert unterstreichen durch ihre Schilderungen vom vielfältigen Engagement der ASSler am Sozialen Tag, dass dieses Anliegen so viele junge Menschen an der ASS teilen, schreibt Thomas Volkhausen, an der ASS für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. **DH**

IN KÜRZE

Tischabendmahl und Quiz

Haßbergen. Die Kirchengemeinde Haßbergen lädt am Mittwoch, dem 15. November, um 15 Uhr zum Gemeindegottesdienst für Senioren und Interessierte ins ev.-luth. Gemeindehaus ein. Zu Beginn wird ein Tischabendmahl gefeiert, danach hält das ehrenamtliche Mitarbeiterteam Kaffee und Kuchen bereit. Burkhard Westphal, Pastor der Landeskirche Hannover, gestaltet im letzten Teil des Nachmittags ein Bibelquiz per Videobeamer. Es gibt Preise zu gewinnen. **DH**

Kirchen kino in Husum

Husum. Die Kirchengemeinde Husum lädt am Mittwoch, 15. November, zum Kinabend im Husumer Gemeindehaus ein. Gezeigt wird der biografische Film über die Jugend und das Erwachsenwerden der schwedischen Schriftstellerin Lindgren. Filmbeginn ist um 20 Uhr, der Eintritt ist frei. Gäste sind herzlich willkommen. **DH**

CDU Steyerberg lädt ein

Steyerberg. Der CDU-Gemeindeverband Steyerberg lädt am Freitag, dem 17. November, um 19 Uhr zum traditionellen Grünkohlessen in das Waldhotel Süllhof ein. Neben einem leckeren Essen erwartet die Teilnehmenden ein des sozialpolitischen Sprechers der CDU-Landtagsfraktion, Volker Meyer, zu dem Thema Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum. Verbindliche Anmeldungen nehmen bis zum 14. November Christa Stigge (05764/584), Frauke Voit (0170-7086034) und Falk Göhler (0173-8113977) entgegen. **DH**

Wer malt das schönste Bild für die HARKE-Weihnachtszeitung?

Nienburg. Eine liebgewonnene Tradition geht in die nächste Runde: Auch 2023 ruft die Tageszeitung DIE HARKE zum großen weihnachtlichen Malwettbewerb für die alljährliche Weihnachtszeitung auf. Mitmachen können alle

Mädchen und Jungen bis zum zehnten Lebensjahr aus dem Landkreis Nienburg.

Ob mit Buntstiften, Tusche, Filzstift oder Wachsmalstiften gemalt wird, ist egal – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Aus allen Einsendungen werden drei Gewinnerbilder gekürt, die Gutscheine von Twelves Zwergenland und Spielwaren Fleischer erhalten.

Die Gewinnerkinder werden in der HARKE-Weihnachtszeitung, die dieses Jahr

am Sonnabend, dem 16. Dezember erscheint, bekannt gegeben. Auch eine Auswahl der Bilder wird dort abgedruckt. **mka**

Info Einsendeschluss ist Montag, der 4. Dezember. Die Bilder kön-

nen unter dem Stichwort „Malwettbewerb“ per Post an DIE HARKE, An der Stadtgrenze 2, in 31582 Nienburg oder per Mail an die Adresse lokales@dieharke.de gesendet werden. Ganz wichtig dabei ist: Name, Adresse und Alter bitte nicht vergessen! **DH**



Stolpersteine geputzt

Aus Anlass des Gedenkens zum 85. Jahrestag der Reichspogromnacht am 9. November wurden in Nienburg die Stolpersteine geputzt. Zudem wurde an jedem Stein eine Rose abgelegt. „Gerade in der momentanen Situation des Angriffs der Hamas auf Israel ist ein deutliches Zeichen von Antisemitismus wichtig. Mit den Stolpersteinen und der Übernahme von Patenschaften für die Steine bleibt das ehemalige jüdische Leben Nienburgs sichtbar“, schreibt Martin Bauer vom Arbeitskreis Gedenken. In Nienburg und den Ortsteilen gibt es insgesamt 54 Stolpersteine, doch noch nicht alle haben eine Patin beziehungsweise einen Paten. Wer sich für diese Aufgabe interessiert, kann sich unter bauer.marklohe@web.de an Martin Bauer wenden. Foto: Martin Bauer

Songs von Cohen

Liebenau. Am Freitag, dem 17. November, nimmt der Scheunenverein in Liebenau seine Gäste mit auf eine Zeitreise: Lichtenstein, die kleine Bremer Band der leisen Töne, gegründet 2008, hat sich seit einigen Jahren der ausschließlichen Interpretation von Songs des legendären Leonard Cohen verschrieben. So erwartet die Gäste ein unterhaltsamer Konzertabend mit Songs, die etwas zu sagen haben, zwischen Poesie und Alltagslyrik, in wohllich-musikalischem Gewand von Dissonanz und Wohlklang.

Die vier Musiker von „Lichtenstein“ versuchen nicht, Cohen zu imitieren, sondern haben ihren eigenen Stil entwickelt. Die rauchige, sonore Stimme Geffkens trifft die Stimmung Leonard Cohens, begleitet von den drei Musikern, harmonisch, nie zu laut oder zu leise, keiner spielte sich in den Vordergrund.

Eines haben alle seine Lieder gemein: Es bereitet Vergnügen, sie zu hören, und manche animieren auch zum Tanzen. **DH**

Info Das Konzert beginnt um 20 Uhr, der Eintritt kostet 15 Euro. Kartenreservierungen sind unter www.kulturscheune-liebenau.de möglich, im Vorverkauf sind die Tickets außerdem in der Foto-drogerie Baade in Liebenau erhältlich.

zugunsten der Stiftung

Das DERPART Nienburger Reisebüro und DIE HARKE laden ein!

Die große Live-Show

Abenteuer Weltumrundung

mit Reiner Meutsch und internationalen Künstlern

Seien Sie unser Gast bei einer

WELTUMRUNDUNG

und das direkt hier vor Ihrer Haustür!

Am 16.11.2023 um 19.30 Uhr
Einlass ab 18.30 Uhr

Ort: Theater auf dem Hornwerk Nienburg, Mühlentorsweg 2

Karten gibt es kostenlos im Nienburger Reisebüro, Lange Straße 74, und im ReiseCenter Stolzenau, Lange Straße 12.

Anmeldung erforderlich:
per Telefon unter: 05021/91880
oder per E-Mail an: nienburgerreise@derpart.com

Alle anwesenden Gäste haben die Chance auf hochwertige Reisegutscheine und Reisepreise!

Spektakulärer Live-Vortrag mit Fotos, Filmpassagen & Live-Auftritten von Künstlern aus unterschiedlichen Kulturen unserer Erde

Die Stiftung FLY & HELP finanziert den Bau von Schulen in Entwicklungsländern.

Weitere Informationen unter www.fly-and-help.de

1398 €

3-sitzer & 2-sitzer

Komfortable Hochlehngarnitur mit vielen Polster-, Funktions-, und Bezugsmöglichkeiten. Auch als Ecke und in echt Leder lieferbar. Preise ohne Funktionen und Kissen. Abb. zeigt 3-sitzer 198 cm, 2-sitzer 146 cm.

Gegen Mehrpreis erhältlich



379 €

Sessel



BEI LIEFERUNG DER NEUEN GARNITUR NEHMEN WIR IHRE ALTE GLEICH MIT



WIR SCHENKEN IHNEN JETZT BIS ZU

1000. €

FÜR IHR ALTES SOFA*

+++ BEIM KAUF EINES NEUEN! +++

* AB EINEM EINKAUFSWERT VON...

1499 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	350 EURO
1999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	450 EURO
2999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	700 EURO
3999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	850 EURO
4999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	1000 EURO

Ausgenommen sind reduzierte Ausstellungsstücke, Werbe- & Aktionspreise sowie Abholpreise. Nur bei Vertragsabschluss verrechenbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Prämie ist bei den Prospekt und Anzeigenpreisen bereits berücksichtigt.

2-motorisch mit Aufstehhilfe.



1098 €
Sessel

2-motorisch mit Aufstehhilfe.



1098 €
Sessel

2-motorisch mit Aufstehhilfe.



1298 €
Sessel



FERNSEHSESSEL ALS LAGERWARE



Polstermohr

Da fährt man hin...

Inh. Ingo Mohr

Siedenburg

Polsterhaus (Verkauf)
Fabrikation & Polsterei
Bahnhofstraße 21 | 27254 Siedenburg
Telefon (04272) 1458

Nienburg

Polstercenter (Verkauf)
An der Stadtgrenze 2A | 31582 Nienburg (Weser)
Telefon (05021) 8869066

Unsere
Öffnungszeiten:

Siedenburg
Mo-Fr 9:30-18:00
Sa 10:00-13:00

Nienburg
Mo-Fr 9:30-18:00
Sa 10:00-16:00

Juwelier Sienel
Gegründet 1895
Uhren · Schmuck · Brillen
Large Str. 99 · Nienburg/Weser · Tel. (05021) 2137

Dachdecker- und Zimmerarbeiten
jeglicher Art ☎ 01 57 50 79 20 58

AUTOHAUS Schulze
Wählen Sie aus über 150 Top-Gebrauchtwagen! Sie finden uns auch in Wunstorf und Stadthagen.

SKODA
Autohaus Schulze GmbH
Verdener Landstraße 185, 31582 Nienburg
Telefon 0 50 21 - 60 40-0
www.autohaus-schulze.com

Jasper Grashorn
Tel. 05021 - 604018
j.grashorn@autohaus-schulze.com

<p>City-SUV</p> <p>Skoda Kamiq 1.0 TSI Active EZ: 24.03.2022 70 kW (95 PS) 18.700 km Candy-Weiss, Ausstattung: Klimaanlage, LED Scheinwerfer, Sitzheizung, Einparkhilfe, Freisprecheinrichtung, Spurhalteassistent, Höhenverstellung Fahrersitz u.v.m. regelbesteuert € 19.990,-</p>	<p>Allrounder</p> <p>Skoda Octavia Combi 2.0 TDI DSG EZ: 15.11.2019 110 kW (150 PS) 61.300 km Schwarz-Magic Perleffekt, Ausstattung: DSG, 2-Zonen Klimaautomatik, Navigationssystem, Anhängerkupplung, Sitzheizung, Frontscheibe beheizbar, Geschwindigkeitsregelanlage, Fernlichtassistent u.v.m. differenzbesteuert € 21.990,-</p>	<p>Sportline</p> <p>Skoda Superb Combi 2.0 TSI DSG EZ: 05.10.2022 140 kW (190 PS) 16.500 km Moon-Weiss Metallic, Ausstattung: DSG, 3-Zonen Klimaautomatik, Matrix-LED Scheinwerfer, Panoramaschiebedach, Navigationssystem, Spurwechselassistent, Rückfahrkamera, Automatische Distanzregelung ACC u.v.m. regelbesteuert € 40.990,-</p>	<p>Allrad 4x4!</p> <p>Skoda Kodiaq 2.0 TDI DSG EZ: 20.06.2019 140 kW (190 PS) 83.300 km Moon-Weiss Metallic, Ausstattung: DSG, Anhängerkupplung Navigationssystem, Rückfahrkamera, Soundsystem „Canton“, Spurwechselassistent, LED Scheinwerfer, Standheizung regelbesteuert € 34.990,-</p>
--	--	---	---

Ich höre auf zu leben, aber ich habe gelebt.

Ursula Heuer
geb. Katscher
* 18. Mai 1937 † 29. Oktober 2023

Ruhe in Frieden
Diana und Rainer Dominique, Philip

Die Beerdigung hat auf dem Friedhof in Rodewald im engsten Familienkreis stattgefunden.

Betreuung: Poppe Bestattungen, Neustadt, Tel. 05032-901 88 25

Statt Karten Wenn die Sonne des Lebens untergeht, dann leuchten die Sterne der Erinnerung.

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Anton Sinnigen als Pfarrer für die passenden und tröstenden Worte sowie an das Bestattungsinstitut Eberhardt für die liebevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen der Familie
Aldona Wloch Natalia und Jan Rentzsch Laetitia und Alexander

* 13. November 1935 † 6. Oktober 2023

Stolzenau, im November 2023

Winterreifen Jetzt billiger
Alle Preise zzgl. Montage / Wuchten

195/65R15 91T Nexen Snow G3 (E, C, 71 dB) nur 55,00 €

195/55R16 87T Semperit Speed Grip 5 (D, B, B, 72 dB) nur 86,00 €

205/55R16 91H Hankook Winter Icept W 462 (D, B, B, 72 dB) nur 81,00 €

205/60R16 92H Conti TS870P (XC, B, B, 71 dB) nur 115,00 €

225/45R17 91H Dunlop Wintersport 5 (D, C, B, 72 dB) nur 109,00 €

215/60R17 96H Fulda Kristall Control SUV (C, C, B, 72 dB) nur 111,00 €

SCHLICKER FAHRZEUGTEILE + ZUBEHÖR GmbH KFZ-MEISTERBETRIEB
Göttinger Str. 2 31582 Nienburg Tel. 0 50 21 / 9 61 50
Nienburger Str. 175 27232 Sulingen Tel. 0 42 71 / 13 27

Automarkt
Ankauf Krafträder
Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt. ☎ (0 51 21) 2 06 88 83

Ankauf PKW
KAUFE AUTOS JEDER ART
mit vielen KM, Unfall, Defekt, auch Busse, Gelände- u. Unfallwagen
Tel. (01 72) 54 34 35 9

Kaufe Gebraucht- u. Alt-KFZ
Tel. Borstel (0 42 76) 96 22 66 Hdl.

Campingfahrzeuge Ankauf
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. (0 39 44) 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Camper sucht Wohnmobil oder Wohnwagen
0152/25754905

Campingfahrzeuge Verkauf

Holiday Heinz & Linse
Reisemobile - Wohnwagen
Verkauf - Vermietung
Vorzelte & Campingzubehör
Hyer - Knaus - Tabbert - Kabe
Ankauf von Wohnwagen und Wohnmobilen gegen Barzahlung
Ernst-Abbe-Ring 15 - 17
31535 Neustadt
Telefon (0 50 32) 9 66 79 10
www.holiday-heinz-linse.de

Wohnmobil Alkoven
zu verkaufen, Bj. 2001, 163.000 km, AHK, technisch i.O., neu bereift, Gebrauchsspuren, mit Zubehör, VB 12.000 € ☎ (0 50 21) 8 60 08 30

Tiermarkt
Schöne Australian-Shepherd Welpen, zu verkaufen. ☎ (01 71) 1 49 22 76
Kaninchen zu verkaufen ☎ (0 50 22) 10 01

Mietgesuche
Suche 2 Zi.-W. Nähe Nbg. (bis 50 km) im landw. Bereich, ein abschließbarer Raum von ca. 20-30 m² wird benötigt. Zuschriften an DH unt. ☎ Z 26 587

Vermietungen
Wietzen, kleine Wohnung, ca. 45 m², 2 Zi., neu renoviert, kl. Bad, Flur, großer Eingangsbereich, Abstellraum, Kellerraum, KM 290€ ☎ (0 42 72) 9 64 27 61

Kleine schicke Whg. in Uchte, (55m²), mit EBK, zum 01.12. zu verm., kann möbl. werden. ☎ (01 57) 74 37 79 74

2-Zi.-Wohnung
Wunderschöne 2 ZKB von 2017, 89 m², Abstellraum, Carport, Terrasse m. kl. Garten in Nbg. Innenstadt zu vermieten. 850,- € + EBK + Stellplatz. Meldungen bitte unter MZNienburg@yahoo.com

3-Zi.-Wohnung
3 ZKB, 115m², KM 529€ + NK + MK ☎ (0 50 25) 9 70 48 55

TRAUERANZEIGEN IN IHRER TAGESZEITUNG

Bekanntschäften
Hannelore, 74 J., liebevolle Witwe, sehr hübsch mit schöner vollbusiger Figur, habe nur eine kleine Rente, dafür aber ein großes Herz. Ich mag die Natur bei jedem Wetter, wohne alleine hier i. der Gegend u. suche pv e. netten Mann, gerne älter, der sich auch wieder ein schönes Leben zu zweit wünscht, habe ein Auto u. könnte umziehen. ☎ (01 60) 97 54 13 57

Ich, männlich, 180, Rentner, 66 möchte alles, was das Leben noch bringt mit einer netten Partnerin, passenden Alters, 60/65 verbringen. Bei Interesse freue ich mich über einen Anruf, Zwecks kennen lernen. ☎ (01 72) 2 11 95 80

Suche Tanzpartner, im Kreis Nienburg, 50-70J., versch. Tanzrichtungen. ☎ (01 52) 04 08 84 84

SENIORENBETREUUNG
Zuhause liebevoll versorgt

Unverbindliche Beratung
05761 / 9211 44
www.family-service-leese.de

Raiffeisen Aggl. Leese
FamilyService

Wir stellen polnisches Personal zur Betreuung in häuslicher Gemeinschaft.

ANNAHMESCHLUSS FAMILIENANZEIGEN

Verschiedenes

Erledige sämtliche Garten- und Außenanlagenarbeiten.
Gute & saubere Arbeit.
Telefon (0 57 65) 9 42 66 25

FENSTERPUTZER privat/Wintergarten
Telefon 0 50 21 - 91 75 54 oder 01 72 - 4 61 60 35

Wir noch Termine frei! Pflaster legen, Drainage und Trockenlegung, Roman Marschall ☎ (01 52) 38 72 18 97

Fugbetrieb führt Fugarbeiten und Fugensanierungen aus.
0172/4208308 oder ☎ (0 42 41) 92 11 24

Hauslohnmarkt in Landesbergen
am 12.11.+19.11., 11-16 Uhr in der Heidhäuser Str. 21

Tisch-Gefrierschrank, 96l, 50€, zu verk., ☎ (01 51) 59 85 35 13

Suche Hilfe f. Garten + Haus in Marklohe ☎ 05 02 19 03 47 13

FOLGEN SIE UNS... WWW.DIEHARKE.DE +

WIR HABEN FREIE TERMINE

UNSERE LOGOPÄDINNEN FREUEN SICH AUF SIE!

Hans-Böckler-Straße 40
05032-94757
therapie-reha-neustadt.de

ZENTRUM FÜR THERAPIE & REHA
Physiotherapie // Logopädie // Ergotherapie

DÉRPART
Nienburger Reisebüro GmbH
Lange Str. 74 | 31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 9 18 80

DÉRPART
ReiseCenter Stolzenau
Lange Str. 12 | 31592 Stolzenau
Tel. (0 57 61) 9 20 70

www.derpart.com/nienburger-reisebuero

Was steht diese Woche in den Sternen?

WIDDER 21.3. - 20.4.

Ihr Beruf fordert Sie mehr, als Sie wahrhaben möchten. Freunde werden es Sie spüren lassen, wenn Sie ihnen zu wenig Zeit widmen.

STIER 21.4. - 20.5.

Stehen Sie fest zu einem Wort, das Sie gegeben haben. Machen Sie keinen Rückzieher, denn das würde man Ihnen mit Recht verübeln.

ZWILLINGE 21.5. - 21.6.

Sie könnten gut und gerne eine Starthilfe gebrauchen. Kontakte, die Sie einmal geknüpft haben, werden Ihnen sehr hilfreich sein.

KREBS 22.6. - 22.7.

Jemand könnte Ihnen einige Hürden in den Weg legen. Deren Überwindung dürfte Sie zurzeit aber nicht mehr als ein Lächeln kosten.

LÖWE 23.7. - 23.8.

Wieder einmal werden Sie ziemlich gefordert. Um den Anforderungen gerecht zu werden, brauchen Sie in erster Linie starke Nerven.

JUNGFRAU 24.8. - 23.9.

Überstürzen Sie nichts! Hektik würde nur Fehler hervorrufen. Ein paar außerplanmäßige Ausgaben lassen sich leider nicht umgehen.

WAAGE 24.9. - 23.10.

Ein gut gemeinter Rat kommt wie gerufen. Endlich finden Sie das Puzzleteil, das Ihnen bei der Lösung eines Problems weiterhilft.

DANKE

sos-kinderdoerfer.de
SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

SKORPION 24.10. - 22.11.

Meinungsverschiedenheiten nicht auf die Spitze treiben! Mancher sieht die Welt zu sehr durch seine Brille und überfordert andere.

SCHÜTZE 23.11. - 21.12.

Sie sind mit einer unglaublichen Ausstrahlung ausgestattet und erobert die Herzen im Sturm. Wagen Sie einfach den ersten Schritt!

STEINBOCK 22.12. - 20.1.

Gerade weil Sie alles hinterfragen und sich nicht mit einfachen Antworten begnügen, erfahren Sie heute mehr als so manch anderer.

WASSERMANN 21.1. - 19.2.

Kleinere Enttäuschungen stecken Sie derzeit gut weg. Ihr Selbstvertrauen ist stark genug. Nicht durch Kritik verunsichern lassen!

FISCHE 20.2. - 20.3.

An einem Vertrauensbruch haben Sie länger zu knabbern als erwartet. Suchen Sie die Ablenkung, das bringt Sie auf andere Gedanken.

Mehr Lebensraum für Wildbienen.

Ihre Spende hilft!
040 970 78 69-0
DEUTSCHE WILDTIER STIFTUNG
www.DeutscheWildtierStiftung.de



19. Nov. 2023
+ 4 weitere
Erscheinungs-
termine

DIE HARKE

Wunschzettelaktion

FÜR KINDER

unterstützt durch



HARKE-Mediaberaterin Malin Kewitz hofft, möglichst viele Wünsche erfüllen zu können.



Beliebter Weihnachtswunsch: Kuschelige Freunde kann man nie genug haben.



Die Spielwarenhändler im Landkreis sind bestens für Geschenkewünsche ausgestattet.

An die Stifte, fertig, los!

Die große HARKE-Wunschzettelaktion möchte wieder viele Wünsche erfüllen

Um vielen Kindern das Jahresende etwas zu versüßen, veranstaltet DIE HARKE zum vierten Mal ihre große Wunschzettelaktion. Kurz vor dem Weihnachtsfest werden dank der Unterstützung von engagierten Partnern der heimischen Wirtschaft dabei wieder Wünsche von Kindern aus dem Landkreis Nienburg/Weser wahr. In den Vorjahren konnten jeweils über 200 Geschenke übergeben werden. „Wir hoffen, dass es auch in diesem Jahr gelingt, so ein tolles Ergebnis zu erzielen“, sagt Malin Kewitz, Mediaberaterin bei der HARKE und hauptverantwortlich für die Wunschzettelaktion. „Auch für uns ist es immer wieder schön, zum Jahresende nochmal eine Extraportion Freude verbreiten zu können.“ In diesem Jahr wird zusätzlich der „Wunschewagen“ des ASB Niedersachsen unterstützt. Das ehrenamtlich getragene und aus Spenden finanzierte Projekt erfüllt schwerstkranken Menschen einen besonderen Herzenswunsch in ihrer letzten Lebensphase. „Der ASB-Wunschewagen leistet wichtige Arbeit, auf die wir im Rahmen unserer Wunschzettelaktion gerne aufmerksam machen möchten“, unterstreicht Kai Hauser, Leiter des Werbemarktes der HARKE. „Bei der Mission, Wünsche zu erfüllen, ergeben beide Projekte eine optimale Kombination.“ Wer ein entsprechendes Wunschzettel-Paket bucht, kann also dem engagierten Team des ASB-Wunschewagen helfen und zeitgleich Weihnachtswünsche von Kindern aus dem Landkreis erfüllen. Alle Kinder aus dem Landkreis Nienburg bis zum Alter

von zwölf Jahren können ab sofort ihre Wunschzettel an DIE HARKE schicken. Ob spannender Lesestoff, Baustein-Set, Kuscheltier oder neues Gesellschaftsspiel – drei Geschenkewünsche im Wert von je bis zu 50 Euro können auf den Wunschzetteln gemalt, geschrieben oder gebastelt werden. „Bis zum 1. Dezember freuen wir uns über kreative Einsendungen“, sagt Malin Kewitz. „Das Öffnen und Anschauen der Wunschzettel ist für uns mittlerweile zu einem lieb gewonnenen Ritual geworden, das vorweihnachtliche Stimmung in unser Büro bringt.“

Um die Bastler ein bisschen besser kennenlernen zu können, werden neben den Wünschen auch Name, Alter, Adresse und ein Foto benötigt. Außerdem muss zur Gewinnbenachrichtigung die E-Mail-Adresse eines Erziehungsberechtigten angegeben werden. Teilnahmebedingung der Wunschzettelaktion ist die Zustimmung zur Veröffentlichung von Name, Alter, Wohnort und bei der Geschenkübergabe entstandenen Fotos. Nach Benachrichtigung der Gewinner werden die Geschenke bei lokalen Partnern ausgesucht und verpackt. Damit die Präsente noch pünktlich unter dem festlich geschmückten Tannenbaum liegen, ist die große Bescherung kurz vor Heiligabend geplant. Aller Voraussicht nach wird diese wieder in Form eines Drive-Through auf dem Gelände des Verlagshauses stattfinden.

mka



Schickt uns eure Wunschzettel!

Per Post an:

DIE HARKE
Postfach 1360
31563 Nienburg

Oder Abgabe im
HARKE-Verlagsgebäude:

An der Stadtgrenze 2
31582 Nienburg



Fröhliche Gesichter bei der Geschenkübergabe – darauf freuen sich alle Beteiligten auch in diesem Jahr. Fotos: Nußbaum, Kakoschke



JETZT
NOCH MIT-
MACHEN!
Erfüllen Sie
mindestens einen
Wunsch.

Für eine gelungene Aktion brauchen wir Ihre Unterstützung!

Nehmen Sie mit Ihrem Logo auf unseren Sonderseiten und im Web teil und steuern Sie einen Beitrag dazu bei, damit 2023 wieder über 200 Wünsche von Kindern aus dem Landkreis erfüllt werden können. Beschenken auch Sie mit Ihrem Anteil mindestens ein Kind.

Seien Sie dabei unter (0 50 21) 966-406 oder m.kewitz@dieharke.de



Stellenangebote

Lebenshilfe Nienburg

TOP CHANCE

Werden Sie Lebenshelfer... bei uns!
 Heilerziehungspfleger / Erzieher / Altenpfleger / Sozialarbeiter / Sozialpädagogen (m/w/d) für unser neues Wohnprojekt in Nienburg

Lebenshilfe Nienburg gGmbH
 Südring 13
 31582 Nienburg

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
 Telefon 05021 9043-918
 jobs@lebenshilfe-nienburg.de www.lebenshilfe-nienburg.de

Suche Kraftfahrer (m/w/d)
 auf Minijob-Basis (520,- €) zu sofort.
Voraussetzung Führerschein-Kl. II, bevorzugt Rentner
MEYER NUTZFAHRZEUGE
 Tel. 0571/3988259
 Neuer Standort Steyerberg

An- und Verkauf

Zu Verkaufen:
 Eckcouch in neuwertigem Zustand, Farbe Taubenblau, Maße: L 220 cm, B 186 cm, H 93 cm. 500€ VB

Couchtisch, wie neu, Holzoptik hell, ausziehbar und höhenverstellbar, Maße: 103 x 58 cm. 80€ VB

Teewagen, 50er Jahre-Stil, gepflegter Zustand, dunkles Holz, zwei Ablageflächen, auf Rollen, Maße: 69 x 43 x 58 cm. 50€ VB

Bett, helle Holzoptik, mit Lattenrost verstellbar und Matratze, gepflegter Zustand, Maße: 210 x 100 cm
 Nachttisch passend zum Bett, drei Schubladen, Maße: 50 x 43 x 51 cm. 100€ VB

Abholort Uchte ☎ (01 60) 91 25 25 42

SUCHE

Kaufe ALLES vom Militär, Orden, Dolche, Postkarten, Briefmarken, Soldatenfotos, Alben + Schallplatten ☎ (01 52) 36 36 67 06

Motor Einachser mit Pflug und Gartenfräse, Motorkettensäge, Deckenschleifer und andere Elektrowerkzeuge, Mikrowelle, Tefal Grill, Sodastream uvm.
 Am 11. und 12. am 18 und 19.11 von 11-16 Uhr, Husum, Rehburgerstr. 3 ☎ (0 50 27) 9 58 99 18

Suche Rasenauflösung
Aufsitzrasenmäher
 auch defekt, oder zum Ausschlechten.
 ☎ (01 74) 9 89 25 88

Haushaltsauflösung
 Alles muss raus!
 Am 18.11.23 10-17 Uhr
 Kleinbahnring 3, 31633 Leese

Garagen-Flohmarkt in Oyle
 SA, 18. November
 10.00 - 17.00 Uhr
 Oyle, Oylter Str. 46

Suche Zündapp, Herkules oder ähnl. Moped, ☎ (0 15 73) 9 45 66 84

1A premium Kaminholz ab 75€ pro Srm Schäfer Forstdienstleistungen ☎ (01 72) 9 07 53 53

E-Bike Pegasus BJ: 2020 zu verkaufen ☎ (01 51) 27 11 60 58

28er Da.-Fahrrad, 7 Gang, Alu m. Korb, gepflegt, 100,- Stereo Tonbandgerät, stehend, Tesla B 115, 13 Bänder funktionst., 3 Boxen Philips ☎ (0 50 21) 59 12

Musikinstrumente

Gute Gitarren, Verstärker, Boxen, Saiten, Effekte, Kabel, günstig zu verkaufen ☎ 01 77 -7 52 06 16

Sport im Verein.



Raiffeisen-Volksbank Neustadt eG
 PERSÖNLICH · KOMPETENT · DIGITAL

Wir suchen Verstärkung (m/w/d)

Weitere Infos auf unserer Homepage
 Quereinsteiger aufgepasst!
 Jetzt bewerben.

www.rvbn.de

Raiffeisen-Volksbank Neustadt eG
 Frau Nadine Papenhausen
 Hagener Str. 44, 31535 Neustadt
 E-Mail: posteingang@rvbn.de
 Tel.: 05034 956-0

ZAHNARZTPRAXIS DUDEK
 IHRE ZAHNÄRZTE IN NIENBURG

Wir vergrößern unser Team und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- eine **zahnmedizinische Prophylaxeassistentin (m/w/d)** in Teilzeit
- für die **Abendstunden eine Reinigungskraft (m/w/d)** in Teilzeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Zahnarztpraxis Simone Dudek
 z. Hd. Frau Dudek
 Danziger Str. 25
 31582 Nienburg
 E-Mail: bewerbung@zahnarztteam-nienburg.de

Zur Verstärkung unseres Teams in Rehburg-Loccum suchen wir **ab sofort oder später Kraftfahrer (m/w/d)** für LKW 14t + Anhänger im Werkverkehr für Nachttouren mit täglicher Rückkehr zum Unternehmen. Abfahrzeiten nach Absprache. Führerschein Klasse CE / BKrFQ (Schlüssel 95) erforderlich.

Ihr Profil:

- erforderliche Qualifikationen wie beschrieben
- Zuverlässigkeit

Unser Angebot:

- leistungsgerechte Bezahlung
- Spesen
- umfassende Einarbeitung in einem vorhandenen Team
- viele Konzernvorteile
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- Übernahme der Fort- und Weiterbildungskosten

Haben wir Sie neugierig gemacht, dann kontaktieren Sie uns!
Ansprechpartner: Michael Meyer
 E-Mail: michael.meyer@elis.com | Telefon: 0 50 37 / 97 12 0

Elis Textil-Service GmbH
 Niederlassung RWV
 Meßloher Weg 15 | 31547 Rehburg-Loccum | www.elis.com

„Höhenangst? Kein Problem!“ **Disponent*in** (m/w/d) in Nienburg

Dirigieren kannst Du entspannt vom Boden.

Werde Teil des SCHLAMANN-TEAMS!

SCHLAMANN

Hühnerhof Hennes Nienburg GmbH & Co. KG
 ist ein modernisierter Legehennenbetrieb dessen Standort in 31632 Husum-Schessinghausen, Landkreis Nienburg/Weser in Niedersachsen ist. Der Verwaltungs- und Hauptsitz der Firma ist die Eierhof Hennes GmbH in 53881 Euskirchen, Nordrhein-Westfalen. Der Familienbetrieb in zweiter Generation gehört heute zu den modernsten und größten Packstellen Deutschlands mit einer Mitarbeiterzahl von rund 200 Beschäftigten.
 Für unsere Hühnerfarm in 31632 Husum-Schessinghaus suchen wir ab sofort eine /-n motivierte /-n **Helfer /-in für Tierpflege in der Landwirtschaft**

Die Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit liegen vor allem in einfacheren oder zuarbeitenden Tätigkeiten bei der Nutztierhaltung und -pflege – innerhalb eines landwirtschaftlichen Betriebes sowie die Instandhaltung der Hofanlage.

Das bieten wir Ihnen:

- internes Personal, das sich engagiert um Sie kümmert
- ehrliche und offene Mitarbeiterbetreuung
- 27 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
- eine attraktive und leistungsorientierte Vergütung
- Zahlung von Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- kostenfreie Stellung von Arbeitsschutzkleidung

Das bringen Sie mit:

- Spaß an der Arbeit
- körperliche Belastbarkeit
- selbstständige Arbeitsweise
- praktische Kenntnisse und Erfahrungen als Hilfskraft (m/w) bei der Pflege bzw. Haltung von Nutztieren in landwirtschaftlichen Betrieben wären von Vorteil, sind aber nicht zwingend erforderlich
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Führerschein und Fahrzeug sind zum flexiblen Erreichen des Arbeitsortes von Vorteil.

Sie erkennen sich wieder? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf!
 Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
Hühnerhof Hennes Nienburg GmbH & Co. KG
 Frau Lukas · Vivaldistr. 31 in 53881 Euskirchen (Hauptverwaltungssitz)
 oder aber per Email an: llukas@eierhof-hennes.de

Wir freuen uns Sie kennenzulernen.

Stadt Neustadt a. Rbge.

- Sprachförderkraft, EG S 8b TVöD**
 Kita Poggenhagen und Kita Auengärten, 20 Stunden
- Staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in (m/w/d), EG S 8a TVöD**
 Kita Auengärten, Vollzeit
- Staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in (m/w/d), EG S 8a TVöD**
 Kita Mardorf, Vollzeit
- Staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in (m/w/d), EG S 8a TVöD**
 Kita Mardorf, 33 Stunden
- Staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in (m/w/d), EG S 8a TVöD**
 Kita Helstorf, 32 Stunden
- Hausmeister/-in (m/w/d), EG 5 TVöD**
 Gymnasium Neustadt a. Rbge., Vollzeit

Nähere Informationen und weitere Stellenausschreibungen finden Sie auf www.neustadt-a-rbge.de/jobs

Küchenmitarbeiter* MIT Führerschein
 in Teilzeit für Mo., Do. und Sa. von 08.00 bis 17.00 Uhr gesucht.

Bewerbungen an k.hahn@mundfein.de oder unter 01525 / 379 39 11

MUNDFEIN PIZZAWERKSTATT

Verdener Landstraße 97 - 31582 Nienburg - Tel.: 05021 - 60 39 333

Kaufmännische/r Mitarbeiter/in
Kauffrau Büromanagement (m/w/d)

Hardenberg Agrar e. K. mit Sitz im niedersächsischen Stolzenau/Mittelweser ist ein inhabergeführtes Unternehmen der Agrarbranche. Neben der eigenen Produktion von Agrargütern sind wir spezialisiert auf die Beförderung nationaler Güter für die Agrarbranche und diverser Industriekunden.

Wir suchen für die kaufmännische Abwicklung der stattfindenden Prozesse Verstärkung zur Teamerweiterung.

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Bearbeitung aller administrativen und organisatorischen Aufgaben in der Auftragsbearbeitung und Abwicklung
- Erstellen von Lieferscheinen, Versandpapieren und Rechnungen
- Klärung von offenen Posten und Mahnwesen
- Telefonische Betreuung von Kunden, Beantworten allgemeiner Kundenanfragen zu Lieferterminen und logistischen Fragestellungen in Abstimmung mit unserer Disposition
- Korrespondenz mit Kunden und Lieferanten
- Allgemeine administrative Tätigkeiten
- Unterstützende buchhalterische Tätigkeiten

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung (z.B. Bürokauffrau/frau, Speditionskauffrau/frau, Steuerfachangestellte/r, Kaufmännischer Assistent (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikation)
- Selbstständige Arbeitsweise, Eigeninitiative, Aufgeschlossenheit und trotzdem ein Teamplayer
- Hohe Belastbarkeit, soziale Kompetenz und Durchsetzungsvermögen
- Zuverlässigkeit und Gründlichkeit
- Gute MS-Office-Kenntnisse
- Ausgeprägte Team- und Kooperationsfähigkeit
- Betriebswirtschaftlich orientiertes Handeln

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeitmodelle bei überdurchschnittlicher Bezahlung
- Anteiliges Arbeiten im Homeoffice
- Unterstützung der beruflichen Weiterentwicklung durch interne und externe Weiterbildungen
- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem florierenden Unternehmen
- Kollegiale Unterstützungskultur
- Flache Hierarchien und eine offene Unternehmenskultur

Bewerbungen bitte an:
Hardenberg Agrar e. K.
 Krumme Str. 8 • 31592 Stolzenau
 Tel. 05761/9008797 • Mobil: 0173/2112768 • E-Mail: info@hardenberg-agrar.de

Ausbildungsplatzangebote

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
 Wir in Niedersachsen: mobil, regional, sicher!

Möchten Sie den öffentlichen Verkehrsraum aktiv mitgestalten? Sind Ihnen die Vorteile einer Beschäftigung im öffentlichen Dienst wichtig? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Im regionalen Geschäftsbereich in Nienburg ist zum **01.08.2024** zu besetzen

ein Ausbildungsplatz für den anerkannten Beruf Straßenwärter (w/m/d) bei der Straßenmeisterei Lemke

Den vollständigen Ausschreibungstext sowie weitere interessante Ausschreibungen finden Sie auf www.strassenbau.niedersachsen.de/Karriere

Niedersachsen. Klar. Arbeitgeber Niedersachsen **Sicher.**

Stellenangebote

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Rehburg-Loccum, OT Münchenhagen, zu sofort

Hauswirtschaftler/Küchenhilfe
 in TZ/VZ (m/w/d)

Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, gern per E-Mail bitte an:
Waldkrone Service GmbH
 Dr. Markus Kaßing · Hannoversche Straße 38
 31547 Rehburg-Loccum · E-Mail: info@waldkrone-service.de

Küchenmitarbeiter* in Teilzeit oder auf Minijob-Basis für Mo. und/oder Do. und/oder Sa. von 08.00 bis ca. 13.30 Uhr gesucht.

Bewerbungen an k.hahn@mundfein.de oder unter 01525 / 379 39 11

MUNDFEIN PIZZAWERKSTATT

Verdener Landstraße 97 - 31582 Nienburg - Tel.: 05021 - 60 39 333

Samtgemeinde Mittelweser Die Samtgemeinde Mittelweser stellt zum 01.01.2024

eine/n Mitarbeiter/in für den Baubetriebshof (m/w/d) ein.

Umfassende Angaben über den Aufgabenbereich sowie über das Anforderungsprofil der Stelle sind der detaillierten Stellenausschreibung im Internet unter www.sg-mittelweser.de zu entnehmen. Telefonische Auskunft erhalten Sie von Frau Hillmann unter Telefon 05761/705 111.

Die **EBI Biostrom I GmbH & Co. KG** sucht für die Biogasanlage in Rehburg-Loccum zum Ausbau eines starken Teams vor Ort ab sofort einen

Anlagenfahrer Biogasanlage (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beschickung und Betreuung der Anlage
- Sicherstellung und Überwachung der Biogasproduktion
- Bedienung der zur Biogasproduktion relevanten Maschinen
- Störungsbeseitigung und Erfassen von Betriebsdaten
- Anlagendokumentation, Führen von Betriebstagebüchern

Ihre Qualifikation:

- technische/handwerkliche Ausbildung (z.B. Schlosser, Elektriker, Gas-Wasser-Installateur)
- eine landwirtschaftliche Ausbildung oder Vergleichbares
- Biogaserfahrung wünschenswert, aber nicht zwingend notwendig
- gute technische Auffassungsgabe
- Organisationstalent und Engagement
- Gute Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Flexibilität
- Führerschein mindestens der Klasse „B“

Ihre Perspektive:

- Einen krisensicheren Arbeitsplatz
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Attraktive Bezahlung
- Arbeiten in einem angenehmen Betriebsklima innerhalb eines erfahrenen und motivierten Teams

Fühlen Sie sich angesprochen?
 Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Alexander Schönberger unter der Tel. Nr. 0 15 25/2 84 15 74
 Mail: alexanders.schoenberger@loick-bioenergie.de

Loick Bioenergie GmbH
 Heide 26, 46286 Dorsten • HRB 6585
 Geschäftsführung Hubertus Loick

Wir gratulieren der Harke am Sonntag zum 40. Geburtstag.

Brinkmann Reisen

Vom Berg zum Meer Brinkmann „Verkehr“

Wenn Sie gerne mal dem Alltagsstress entfliehen möchten, greifen Sie zum Telefon, rufen uns an und besprechen mit uns Ihre Reise Wünsche!

Das Team von Brinkmann Reisen freut sich auf Ihren Anruf.

Tagesfahrten

05. Dezember 2023 Fahrt in den Weihnachtlichen Harz Glasmanufaktur Derenburg und Weihnachtsmarkt Werningerode Fahrpreis pro Pers. (inkl. Eintritt u. Führung in der Glasmanufaktur)	54,00 €
12. Dezember 2023 Fahrt zum Weihnachtsmarkt Osnabrück Fahrpreis pro Pers.	36,00 €
16. Dezember 2023 Fahrt zum „Gänseessen“ in der Waldgaststätte Eckernworth und Weihnachtsmarkt Lüneburg Fahrpreis pro Pers. (inkl. Gänseessen)	67,00 €
17. Dezember 2023 Fahrt zum Christkindmarkt Schloss Oelber Fahrpreis pro Pers. (inkl. Eintritt Schloss Oelber)	39,00 €
19. Dezember 2023 Fahrt zum „Bremerhavener Weihnachtsmarkt“ Fahrpreis pro Pers.	43,00 €
29. Dezember 2023 Fahrt zum Winterzauber in der Autostadt Wolfsburg Fahrpreis pro Pers. (inkl. Eintritt Autostadt)	59,90 €

Omnibusbetrieb Heinrich Brinkmann e.K.
Inhaber Albert Goschin · 31547 Rehburg-Loccum · Telefon (05037) 2259
Internet: www.brinkmann-busreisen.de
Gern senden wir Ihnen unseren Reisekatalog.

ANNAHMESCHLUSS FAMILIENANZEIGEN

ist jeweils
14.30 Uhr am Vortag

Für die Samstagsausgabe
Donnerstag 16.00 Uhr

DIE HARKE
Medienhaus

Stellenangebote

temps Lackierungen

Verpassen Sie Ihrem Berufsleben einen neuen Anstrich!

Wir entwickeln seit 1952 individuelle und innovative Lösungen in allen Bereichen des Malerhandwerks für Industriekunden, Konzerne, Wohnungsbaugesellschaften, Kommunen, Institutionen und Privatkunden. Mit insgesamt sechs Firmen zählt unser Familienunternehmen zu den zehn größten Malerbetrieben Deutschlands.

Zur Verstärkung unseres Teams in Neustadt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Kfz-Lackierer (m/w/d)
für den Einsatz in unserer hauseigenen Kfz-Lackiererei.

Ihre Aufgaben:

- Kfz-Lackierungen (Vorarbeiten, Lackfinish)
- Industrielackierungen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Kfz-Lackierer (m/w/d)
- Berufserfahrung im Bereich Autolackierung und Industrielackierungen wünschenswert
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein
- Strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:

- Einen zukunftssicheren, vielseitigen und modernen Arbeitsplatz
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Individuelle Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
- Ein kompetentes und hochmotiviertes Team in einem familiären Arbeitsumfeld
- Maler-Lackierer-Rente

Das klingt gut für Sie? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bei Fragen melden Sie sich gerne telefonisch unter 05032 803-33 oder per WhatsApp unter 0160 97517947.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie per E-Mail oder per Post bitte an:

temps GmbH Malereibetriebe
Personalabteilung
Hertzstraße 1, 31535 Neustadt
E-Mail: bewerbung@temps.de
Tel.: 05032 803-0

www.temps.de

Besuchen Sie uns gerne auf www.temps.de oder auf Instagram: @temps_gruppe.



ANZEIGEN AKTUELL

Neues aus der Geschäftswelt



Inhaberwechsel beim HOL'AB! Getränkemarkt in Rethem

Am 04. 11. 2016 eröffnete Ingo Lauchstädt den HOL'AB! Getränkemarkt in Rethem. Jetzt, am 15.11.2023 wird er sich mit seiner Frau in die „zweite Reihe“ verabschieden und die Marktleitung an seine langjährige Mitarbeiterin Ann-Kathrin Lingk übergeben. Frau Lingk wird die neue Franchisepartnerin der HOL'AB! Gruppe.

Frau Lingk fing vor über 10 Jahren als Aushilfe in dem Markt an, absolvierte eine Ausbildung zur Kauffrau sowie diverse Weiterbildungen und erarbeitete sich in den Jahren der Praxis viele Erfahrungen im Bereich Verkauf, Beratung und Mitarbeiterführung.

Sie hat die Auszubereitungsprüfung und wird auch nach wie vor interessierte und engagierte Jugendliche durch eine Ausbildung begleiten.

Frau Lingk wird den Markt in dem gleichen Stil wie die „Lauchstädt's“ weiterführen.

Wir danken allen unseren Kunden für ihre langjährige Treue und wünschen uns, dass sie dieses auch Frau Lingk gegenüber tun.

Für den Veranstaltungsservice zeichnet sich nach wie vor Ingo Lauchstädt verantwortlich. Alle bestehenden Kunden werden weiterhin in gewohnter Weise beliefert.

ANNAHMESCHLUSS STELLENANZEIGEN

am Sonnabend ist jeweils
Donnerstag 16.00 Uhr

DIE HARKE
Medienhaus

Radikaler ABVERKAUF von Ausstellungsstücken

BIS ZU 50% 50% 50% 50% echt reduziert

Samstag 11. Nov. 2023 10-16 Uhr	Sonntag Schautag* 12. Nov. 2023 14-18 Uhr	Montag 13. Nov. 2023 10-18 Uhr
Dienstag 14. Nov. 2023 10-18 Uhr	Mittwoch 15. Nov. 2023 10-18 Uhr	Donnerstag 16. Nov. 2023 10-18 Uhr
Freitag 17. Nov. 2023 10-18 Uhr		

KALTSCHAUM-MATRATZEN 100 x 200 cm ab **69,-€** | 100 x 200 cm ab **99,-€**

VTL Polstermöbelhallen GmbH
31719 Wiedensahl
Hauptstr. 13 · Tel. 05726/1400

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00-18.00 Uhr
Samstag 10.00-16.00 Uhr
Sonntag Schautag* 14.00 - 18.00 Uhr

*kein Verkauf, keine Beratung

Außerdem: VITRINENPROGRAMME vollmassiv in Eiche und Kernbuche

Schnäppchen der Woche: **TV-Sessel**
mit Motorverstellung und Aufstehhilfe, echt Federkern
~~598.-~~
ab 398.-

Schnäppchen der Woche: **Deutscher Testsieger! Original Royal Matratzen!**
Hervorragende Anpassung und Wärmeregulierung durch die Kombination aus Gel und Viscoschaum.
Höhe 25 cm, div. Maße verfügbar. z.B. 90 x 200 u. 100 x 200 cm
~~298.-~~
179.-

Polstergarnitur „Imola“
Bezug Corto/Brombeere mit Bettfunktion
~~1098.-~~
798.-

Boxspring-Schlafsofa „Momo“
150 x 200 cm, inkl. Bett u. Bettkasten
Bezug Cord-braun
~~698.-~~
398.-

Polstergarnitur „Parole“
Bezug Corto/Silber, 2er-EF-2er, mit allen Funktionen
~~1698.-~~
1098.-

Recamiere „Sandra“
Armlehnen klappbar, mit Bettkasten, 200 cm breit
~~798.-~~
348.-

org. Barnickel Küchen-Sofa „Hamburg“
2,5-Sitzer, abklappbare Armlehnen, ca. 165 cm breit
~~2498.-~~
1698.-

Designergarnitur „Rivorno“
in echtem Dickleder 3-2-1 kompl.
~~1998.-~~
1998.-

Baumtische „vollmassiv“ in diversen Farben
individuell in Länge u. Breite bestellbar, Plattenstärke 40-160 mm zum Beispiel B 200x90 cm
~~598.-~~
ab 598.-